Telegraphische Depeschen.

telicieri bon ber "Associated Press." Intand.

Es geht los.

Der Streif an der Mem Jerfey-Tentralbahn. Billesbarre, Ba., 11. Upril. Bahrend die Bugbedienfteten an ber Bentralbahn bon New Jerfen noch nicht an ben Streit gegangen finb, haben bie Ungestellten ber hiefigen Bertftätten biefer Bahngefellichaft heute Mittag bie Arbeit niedergelegt, weil ber Muffeber Thomas fich weigerte, 30 entlaf=

ene Leute wieber anzustellen. Wilfesbarre, Ba., 11. April. Gin Mitglied bes lotalen Befdmerbe=Mus= fouffes ber Angeftellten ber Rem Jeren = Bentralbahn erhielt bon einem Mitglieb bes Generalausichuffes in Rem Port eine Depefche, welche befagt, es fei Musficht, bag ber brohenbeStreit abgemenbet werbe.

Allinoifer Legislatur.

Springfield, 3fl., 11. Upril. Der Genat nahm Juul's Borlage betreffs Ronfolibirung ber Townships in ber Stadt Chicago nach Musftreichung ber Dringlichfeitstlaufel mit 26 gegen 6 Stimmen an. In ber Abendsitung wurben gahlreiche Borlagen gur britten

Lefung borgerudt. Das Abgeordnetenhaus zog Müller's abgelehnte Vorlage betreffs Erhöhung bes Gehaltes für Legislaturmitglieber bon \$1000 auf \$2000 in Wieberermä= gung; ein Bufat betreffs Gelbbugen figungsichwängenbe Mitglieber wurde abgelehnt, fonft aber blieb bie Angelegenheit unerledigt.

Großes Auffehen hat eine Borlage erregt, bie bom Saus-Romite für Berficherungswefen eingereicht wurde und beftimmt, daß ber ftaatliche Berfiche= rungs-Rommiffar in Butunft gewählt, anftatt bom Gouberneur ernannt werwerben foll. Das Umt ift gur Beit befanntlich batant und es bieg, bag ein Bruber bes Gouverneur bafür in Musficht genommen fei. Die Borlage ift alfo ein Schlag gegen ben Gouverneur.

Springfield, 3fl., 11. Upril. Der Senat beforderte Die Borlage betreffs Reueintheilung ber Genatstreife gur britten Lefung und nahm mehrere Bor= lagen an, barunter biejenige, welche Sanblungsreifenden = Berficherungsge= fellichaften geftattet, auch Berfonen bon anberen Berufstreifen zu berfichern.

Mit zwei Shulrathen beglüdt.

Renosha, Wis., 11. April. Infolge eines fchlauen Streiches ber bemotratifchen Mitglieber bes bisherigen Schulraths bat unfere Stadt jest amei Schulrathe. Bei ber jungften Bahl wurde John G. Williams nicht wieber ermahlt, und um Billiams im Schulrath zu halten, beschloffen bie bemotra= tischen Mitglieber bes alten Schulraths, bie Organisation bes neuen Schulraths zu hintertreiben, bis Wil liams burch ben neuen bemofratischen Stabtrath wieber ermählt würbe. Der Schulrat trat in Sigung, und bieMitglieber bes neuen Schulraths ftanben Bereit, ihre Gige einzunehmen; allein ber alte Stabtrath weigerte fich, Bertagung eintreten zu laffen, und ben neuen Mitgliebern murbe nicht geftat= tet, ihre Gige einzunehmen. Darauf= bin hielten bie berbrangten Mitglieber eine Entruftungsverfammlung und or= ganifirten fobann einen Schulrath un= ter republifanifcher Leitung.

Unaufgeflärter Zodesfall.

Sparta, Bis., 11. April. Sier ftarb bie 14jahrige Rofe Streit unter eigen= thumlichen Umftanden. Um Abend er= frankte bas Mädchen heftig und ftarb furs nachher. Der herzugezogene Urgt behauptete, bag Bergiftung vorliege; bas einzige Gift aber, bas man im Saufe finden tonnte, mar Rattengift, mahrend ber Tob bes Mabchens burch anberes Gift berbeigeführt fein mußte. und bas Mabchen erflarte tura bor feinem Tob unter Gib, bag es fein Gift eingenommen habe und auch nicht wiffe, mas fie bem Tobe überliefere. Die Mutter bes Rinbes ift eine Wittme und ift in einer dinefischen Bafcherei beschäf-

Mithell ift borfichtig.

Indianapolis, 11. April. Die Eretutive bes nationalen Grubenarbeiter-Berbanbes wird bas Erfuchen ber "Blod" = Rohlengraber bon Indiana, einen Streit zu ertlaren, nicht guthei fen, ehe nochmals ein ernftlicher Berfuch gemacht ift, eine Ginigung mit ben Grubenbefigern in ber Bulberfrage ber= beiguführen. Die Arbeit in bem Blod-Rohlen=Diftrift, wo 3000 Mann beschäftigt sind, stodt augenblidlich voll=

Rod Sonce genug!

Colorado Springs., Col., 11. April. Die Pites Peat-Region ift unter 2 bis 10 Jug Schnee begraben, welcher erft pergangene Racht gefallen ift. Gin Sturmwind, welcher eine Schnelligfeit bon 50 Meilen pro Stunde hat, weht an vielen Stellen ben Schnee hoch auf. Die Santa-Fe-Bahn ift gang eingefoneit. Die ftabtifchen Schulen bahier wurden wegen des Sturmes ge-

Bantrauber etbeuten nichts.

Sioux City, Ja., 11. April. Die Marion State Bant" gu Marion Munction, G. D., murbe gwifchen Racht und Morgen von Ginbrechern befucht, pelde aber nichts erbeuteten, ba fie bie. afolge Ueberfüllung eingeteilte Belb-Smublade nicht herausziehen tonnten. ober nicht.

Bahnunglud.

Omaha, Reb., 11. April. Bu Bilcor, Mo., entgleifte ein nordwärts fahrenber Berfonenzug ber Babafh-Bahn, inbem er in eine offene Beiche lief. Die Loto= motive fiel um, und ber Boftmagen flürzte in ben Graben. Lotomotivfüh= rer und Beiger wurden beim Abfpringen leicht verlegt, während bie Baffagiere mit einem großen Schreden babon= tamen. Der Berfehr ftodte beinabe fünf Stunden

Bare ber Bug gur Zeit nicht fehr langfam gefahren, fo ware bas Unbeil viel größer geworben.

Dentmals.Schandung.

Indianapolis, 11. April. Unbefann= te Banbalen haben bem Dentmal bes ehemaligen Bige-Prafibenten Thomas R. hendrids, auf ben Unlagen bes Staatstapitols, argen Schaben gethan. Sie fclugen Granit= und Brongetheile weg. Man glaubt, bak es ben Diffethätern einfach barum zu thun mar, bie Brongeftude gu erlangen und gu ber= taufen ,und wird baher bie Trobel-Beschäfte sorgfältig nach benfelben ab-

Wegen Arbeitstofigfeit.

Soughton, Mich., 11. Upril. Michael Sillftrom, 30 Jahre alt und unverhei= rathet, bing in Doller Ban Gelbftmorb, indem er fich mittels eine Rafirmeffers ben hals burchschnitt. Er war ein fleißiger junger Mann, brach aber letten Winter ben Arm und war feither arbeitsunfähig. Mus Furcht, bag er feinen Freunden gur Laft fallen wurbe, beging er Gelbstmorb.

Stahlarbeiter-Streif in Sicht.

Doungstown, D., 11. April. Um Montag wird ein Streit ber Mafchini= ften, Beiger und "Water Tenbers" ber "Republic Fron & Steel Co." ausbre= chen, wenn die Gesellschaft nicht noch borher die verlangten Lohnerhöhungen (um 15 bis 35 Cents pro Tag) ge= währt. Durch biefen Ausstand würden etwa 3000 Mann beschäftigungslos

Wollen ben italienifden Bormann nicht.

Anogville, Tenn., 11. April. Die "Utica Cabinet Co." bahier hat bor= läufig ihr Geschäft geschloffen, weil un= ter ben 100 Angestellten eine ausländer= feindliche Stimung herrscht, und fie die Entlaffung bes italienischen Bertführers forberten, worauf bie Gefellichaft nicht eingehen wollte.

Musland.

China und die Mandfdurci.

Berlin, 11. Upril. Gine Spezialbebefche aus Beting melbet: Saupt= mann Bartich bom 2. beutschen Infan= terieregiment murbe in ber Rabe bon Befing als Leiche gefunden. Es murbe eine Untersuchung eingeleitet, und nach en bisheriaen fagen icheint es, bag ber Offizier bas Opfer eines Unfalls geworben ift.

Unbererfeits befagt eine Befinger Depesche an ben Berliner "Lotal= Ungeiger," Sauptmann Bartich fei er= ichoffen worben, wahrend er in ber Nähe bes Sommerpalaftes geritten fei, und fein Pferb fei berfchwunden.

Berlin, 11. April. Graf Balberfee berichtet, bag Sauptmann Meifter am 2. April eine dinefifche Rauberbanbe in Tang Schan in ber Broping Reichill überraschte. 20 bon ihnen tobtete und fie bann weiter berfolgte.

London, 11. April. Die Melbungen bon einer Erhebung in ben weftlichen Provingen Chinas haben fich bis jest nicht beftätigt. Man fieht bier biefe Melbungen als eine ber vielen Lügen Li hung Tichangs an.

Die Berhandlungen ber Gefanbten in Befing machen mittlerweile gute Fortschritte, und auch die Befehlshaber ber mancherlei Truppen-Rontingente halten trog ber Bemühungen ber bluffen und Ameritaner, bie Ginigfeit gu ftoren, gut gufammen.

Berlin, 11. April. Unter Guhrung bes Oberleutnants Freiherrn b. Weld bom 2. oftafiatifden Infanterie = Regiement (früher bom Sinigl. fachfifchen 4. Infanterie-Regiment No. 103) tehren mit bem Rorbbeutschen Llopbbam= pfer "Stuttgart" 320 bienftunfabige beutsche Solbaten aus China nach ber Beimath gurud.

Tobfucte-Anfalle Beilands.

Bremen, 11. Upril. Der Attentäter Dietrich Beiland hat, wie icon turg angebeutet, im Grrenhaus bahier mehrfach Tobsuchtsanfälle gehabt, bei benen ber fcmachliche Mann Riefentrafte entwi= delte. In einem biefer Unfalle berfuchte Meiland, ben ihm bom Bremer Genat bon Umiswegen gestellten Bertheibiger, Rechtsanwalt Dreier, mit einem Stuhle nieberguichlagen. Rach bem Unfall ber= fiel Beiland in Rrampfe und bann in einen breiftunbigen Schlaf. 2118 er wieber ermachte, ergahlte er fleinlaut, er habe fich feiner Abführung nach bem Buchthaus, mogu er megen Ermorbung bes Raifers verurtheilt worben fei, wis

Reur Dampferlinie.

Ropenhagen, 11. April. Die "Uniteb Steamfhip Co." will eine neue Dam= pferlinie amifchen bier und ben Danifc = Beftinbifchen Infeln, Solland, England und die Ber. Staas ten, einrichten. Diefer Blan wirb ausgeführt werben, gleichviel, ob es gum Bertaufe ber Danifch - Beftinbifden Infeln an bie Ber. Staaten tommt,

Die Blottenfoftlichfeiten in

Toulon, 11. April. Die Stadt chwimmt im Festjubel, ift auf bas Reichfte mit frangofifchen und italienis schen Fahren u. f. w. geschmüdt und wimmelt bon Fremben. 2118 "St. Louis" mit bem Brafibenten Loubet an Bord hier einfuhr, feuerten bie im Safen liegenden italienischen und spanis schen Schiffe, sowie die Land-Batterien einen Salut ab, und bie Marfeillaise wurde gefpielt. Der Brafibent fuhr in einem Landauer burch bie, mit Trup= pen befegten Strafen nach bem Blace b'Umes, mo er piele italienische und auch einige spanische Offiziere mit Drben beforirte. Gine Stunde banach flieg auch ber Herzog bon Genua (ber Befehlshaber bes italienischen Flotten= geschwabers) mit feinem Stab an's Land, unter ben Salutschüffen von bierzig Rriegsschiffen. Er murbe in einem Landauer nach ber Marine=Bra= fettur geleitet und bem Brafibenten borgeftellt. Die Beiben hatten eine hergliche Unterrebung bon etwa 20 Mi= nucten. Später ermiberte ber Brafibent ben Befuch bes herzogs auf bef em Flaggenichiff.

Der Bergog überreichte Loubet auch bas Halsband bes italienischen Un= nungiaten=Orbens. Loubet fanbte aus biefem Unlag folgende Depefche an ben Ronig Bittor Emanuel: "Gire! Ge. Ronigliche Sobeit, ber Bergog bon Benua, hat mir foeben im Ramen Em. Majestät bas Halsband bes Annungiaten=Orbens überreicht. 3ch beeile mich, Ihnen meinen aufrichtigften Dant für biefen hohen Beweis ber Achtung und Freundschaft auszusprechen. 3ch bitte Em. Majeftat, meine aufrichtigften Buniche für ben Ruhm Ihrer Regierung und für bie Bohlfahrt Em. Majeftat und Ihrer Majeftat ber Rönigin entgegengunehmen, für bie glüdliche, jest herannahende Berwirklichung ber hoffnung bes toniglichen Saufes und jum Schluß für bie Brofperität 3ta= liens, ber Freundin Frantreichs." Der Ronig fandte eine Untwort in

ähnlicher Form. Loubet empfing auch bie Offiziere bes fpanischen Schlachtschiffes "Be= lano", fowie bie Offigiere ruffifcher und japanifcher Rriegsichiffe.

Geeften Abend gab es ein glangenbes Banteit gu Ehren bes Bergogs bon Genua, und bie gange Ctabt mar illu=

3ft nun doch entwifcht.

Roln, 11. April. Die Staatsanwalt-Schaft bahier ift entruftet barüber, bak es bem, in Rem Dort verhaftete Juftigflüchtling Sigmund Löwengart unmittelbar nach ber Unfunft bes Llogbbam= pfers "Lahn" in Bremerhaben gelungen ift, ju entmifchen.

(Lölvengart, ber megen Betrugs unb Bechfelfälfchung aus Roln entflohen war, murbe in Rem Dort verhaftet unb an Borb ber "Lahn" gebracht, um nach Deutschland gurudtransportirt gu merben. Seine New Porter Freunde hatten ingwischen einen Sabeas Rorpus-Befehl erwirtt, tonnten benfelben aber nicht mehr bollftreden, ba bie "Labn" bereits zu meit nach Gee gegangen mar.)

Dreibund . Bertrag bleibt unberandert.

Berlin, 11. April. Wie aus befter Quelle mitgetheilt wirb. ift bie Delbung bes Berliner "Lofalanzeiger", in hiefigen unterrichteten Rreifen betrachte man es nicht als ausgeschloffen, bag ber italienifche Minifterprafibent Banarbelli Abanderungen bes Dreibund-Bertrages vorschlagen werbe, abfolut un= wahr.

Ronig Ottos Buffand.

München, 11. April. Der mahnfin= nige König Otto von Baiern hat neuer= bings an Rieren-Blutungen und heftigen tonbulfifchen Rrampfen gelitten. Manche find ber Unficht, daß fein Tob nur noch wenige Bochen entfernt fei. Doch war Dasfelbe auch fcon früher wieberholt gefagt worben.

Der Raifer euthüllt ein Dentmal. Botsbam, 11. April. Wie angefün= bigt, enthullte Raifer Bilbelm beute

bas Reiter=Dentmal, bas ju Ghren fei= nes Großvaters Wilhelm I. errichtet

Banif in der Rirde.

Bofen, 11. April. In ber Berg Jefu-Rirche babier entftand burch bas Musbrennen eines Leitungsbrahtes bes elettrifchen Lichts eine Banit, bei ber mehrere Berfonen verlett wurden.

Gmit Coulfen fommt.

Ropenhagen, 11. April. Der befannte Schaufpieler Emil Goulfen trifft Bortehrungen, im tommenben Sommer eine Tour burch bie Ber. Staaten zu machen. Er will feine ber: borragenbsten Stude in Rew York, San Francisco und anberen großen Stäbten gum Bortrag bringen.

Beulenpeft wüthet fdredlich!

Beting, China, 11. April. Der ame rifanische Ronful in Ranton, Robert M. McBabe, berichtet, bag bafelbft in ben legten fechs Bochen 10,000 Tobesfalle infolge ber Beulenpeft borgetom= men feien. - Much berichtet er über 13 Bodenfälle auf bem ameritanifchen Monitor "Monteren".

Dampfernadrichien.

Hingefommen. Reib Dorf: Deutschiand ben Damburg, Grant on Bremen; Mefternland bon Antwerpen; In frince bon Repot u. i. b..
Bier tronsotlandlide Dampler bradten beute munen 4176 Einvonderer in ben Zem Porter u. nämlich " Zartar Deines" non Mengel 16 frankfart" von Bremen 1146, Morfelie " Da jorden ben Bed 16 frankfart" von Bremen 1146, Morfelie " Da jord 1705, und "Bedvenfigne" ben Antwerben 296. Beitere Depeiden und Rotigen auf ber Innenfite.)

Mugeblich neue Berhandlungen

Swifden Kitchener und Botha. - Die Briten faseln wieder von DeWet's "Ungurechenungsfähigkeit". — Selbst in London legt man diefen Ungaben wenig Werth bei.

Rapftadt, 11. April. Es verlautet, bag neue Unterhandlungen amifchen Lord Ritchener und bem Boeren-General Botha im Bange feien. Britifcher= feits mirb behauptet, Botha habe biefelben eröffnet. (Wie auch bas vorige Mal erft behauptet worben war.) Fer= ner berlautet britifcherfeits, Botha habe Ritchener mitgetheilt, bag er, Botha, General De Bet gefprochen habe, ber fich noch immer weigere, unter irgend welchen Bedingungen fich zu ergeben, baß aber er, Botha, benfelben nicht mehr für gurechnungsfähig halte unb baber im Ramen fammtlicher Boeren-Streitfrafte ein Ginberfiandnig mit ben Briten herbeiguführen fuche. Bielfach werben biefe Angaben noch ftert bezweifelt.

London, 11. April. Ueber bie Reuter=Depefche aus Rapftabt, bag General De Bet ungurechnungsfähig fei und Botha Friedensperhandlungen über feinen Ropf hinmeg führe, macht man fich hier meiftens luftig. Das Londoner "Coo" fagt, Reuter's Ugenten hatten fich in ihren Mittheilungen mahrend biefes gangen Rrieges fo unguberläffig erwiesen, bag fein vernünftiger Menfch irgend einer ihrer Rachrichten Berth beilegen tonne.

Die Zeitungen erinnern auch an bie Reuter'ichen Räubergeschichten über angebliche Boeren-Graufamteiten, welche Gefchichten bon ben britifchen Offieren offiziell wiberrufen murben.

London, 11. April. Rach bem neulichen Erfolge ber rebellischen Rap Boeren bei Aberbeen bat ber General= Gouberneur Gir Alfred Milner nun= mehr beschloffen, bie frühere "milbe" Behandlung ber aufftanbifchen Boeren aufzugeben, wie fie bon bem Barla mente in ber letten Seffion befchloffen mar. Die Mufftanbifchen follen jest, wenn fie in bie Sanbe ber Briten fallen, als Sochberrather angefehen und mit bem Tobe bestraft werben.

Die amtliche Befantmachung biefer Menberung ber bisherigen Pragis läßt ertennen, bag auch bie Lage in ber Rapfolonie für bie Briten in ber letten Beit fich schlechter gestaltet hat.

Umfterbam, 11. Upril. Brafibent Rruger ertlart auf's Reue, weber Botha, noch De Wet falle es ein, fich ben Briten gu ergeben, und bie Ge= schichten über bie angebliche Ungurech= nungsfähigfeit De Beis feien bon ben Briten lediglich zu bem 3med in Um= lauf gefett worben, bie Boeren-Rom= mandos ber Rapfolonie, welche neuer= bings wieder einige Erfolge errungen hatten, ju bemoralifiren.

Pretoria, 11. April. Der britische Gepädzug, welcher am 27. Marg bon hier abgegangen war, langte mohlbehal= ten in Ruftenburg an. Die Boeren teuerten nur bereinzelt auf benfelben fie unterließen wegen ber ftarten Geleit= mannichaft einen wirklichen Ungriff.

Man fah eine Boeren-Retognosgi= rungs-Abtheilung, in Stärte von 900 Mann, norbmarts eilen.

Nem Yort, 11. April. Charles D. Bierce, ber befannte offizielle Bertreter ber Boeren babier, ftellt entichieben in Abrebe, bag Brafibent Rruger Enbe Mai nach ben Ber. Staaten fahren werbe. Er fagt, wenn er überhaupt tomme, werbe bies im Berbft ber Fall fein; porläufig genieße er ber Ruhe, bie er nothwendig brauche.

Philippinen-Radricten.

3loilo, Infel Panan, 11. April. General Martin Delgabo, bis gu feiner Uebergabehauptführer ber "Infurgen= ten" auf derInfel Panah (er kapitulirte im Januar), ift bon ber ameritanischen Philippinen = Rommiffion jum Gouverneur ber Proving 3loilo ernannt worden. Die Ernennung icheint von ben Gingeborenen febr gunftig aufge-

nommen zu werben. London, 11. April. Die hiefigen Philippiner = Führer machen sich über ben Gebanten luftig, bag bie Inhaft= nahme Aguinalbo's bem Arieg auf ben Philippinen-Infeln ein Ende machen

Gin Telegramm aus Singapore be= fagt, es fei bas Berücht berbreitet, Die Umeritaner wollten Folterungs=Dag= nahmen gegen Aguinalbo versuchen, wenn berfelbe nicht bie Friedens und Unterwerfungs = Proflamation unter= geichne! Die Angabe, daß Aguinalbo ben Ber. Staaten ben Treueib geleiftet habe, wird bon ben Freunden ber Bhilippiner ebenfalls entschieben in Abrebe

Morderin verurtheitt.

Indianola, Ja., 11. April. Frau Margaret Hoffad, Die megen Ermor= bung ihres Batten prozeffirt wurbe, ift beute bes Morbes im erften Grabe idulbig befunden und gu lebensläng= lichem Zuchthaus verurtheilt worben.

Lofalbericht.

* Die Abwafferbehörbe hat befchlof. fen, die neue Rlappbrude an Canal Strafe an einer anderen Stelle errich ten zu laffen, als an berjenigen, welche ber Musichuß ber Sachberftanbigen bafür empfohlen hat. Dies icheint angubeuten, bag bie Beborbe entichloffen ft, an einer Berbreiterung bes Fluffes auf durchmeg 200 Fuß festzuhal. ten, was auch immer bie Sachberftan bigen in biefer Sinficht empfehlen mö

Bollen nicht mitthun.

Die demofratischen County-Kommiffare find anderer Auficht, wie Prafident Banberg.

Die bemotratifden County-Rommiffare hielten heute eine Befprechung ab, um fich barüber fcbluffig gu merben, welche Saltung fie ber Untersuchung gegenüber einnehmen follen, Die ber Counthraths-Brafibent Sanberg binsichtlich ber gegen bie Berwaltung bes County-Sofpitals erhobenen Beschwerben anstellen will. hanberg hat an= getündigt, daß er auch zwei bemotratifche County-Rommiffare gu Mitgliebern bes Untersuchungs - Musschuffes er= nennen werbe, ber gum Theil aus unparteiischen Bürgern bestehen foll, um ber Untersuchung jeden politischen Anftrich ju nehmen. Borläufig einig= ten fich bie bemotratischen County= Rommiffare babin, in ber nachften Sigung ber Rorperschaft bagegen gu proteftiren, bag ber eine ober ber an= bere bon ihnen jum Mitglied bes . Un= tersuchungs=Musichuffes ernannt werbe. Die Demofraten im Countyrath wollen baburch bermeiben, baf fie in bie un= angenehme Lage berfett werben, ber republitanifden County=Bermaltung ein Lob aussprechen ju muffen, im Falle fich bie Rlagen, welche über bie Be= handlung ber Infaffen bes County= Sofpitals erhoben worben find, als un= begrunbet berausstellen follten. Muker= bem find bie bemotratischen Counth= Rommiffare ber Unficht, bag bie Ungelegenheit bor bie Grofgeschworenen gebracht und die Untersuchung von bie en borgenommen werben follte, ba eine Untersuchungs = Rommission, wie fie Countpraths-Brafibent Sanberg bor= chwebt, nicht bie Macht habe, Bor= ladungen an Beugen zu erlaffen, und beshalb taum im Stanbe fein merbe, etwas Greifbares auszurichten.

Mus dem Rriminalgericht.

Bor bem Tribunal bes Richters Gibbons hat fich gegenwärtig henrh C. Bafter, ber einen gemiffen R. B. Miller erichof, megen Morbes gu ner: antworten. In ber heutigen Bormit tagsfigung wurden neun Gefchworene ausgewählt. Bafter mar ber gu teiner Gewertschaft gehörige Bormann ber Bater-Bawter Company, Rr. 1109 Marianna Str., mahrend eines Streis tes in berfelben. Auf bem Beimwege be= griffen, wurde er bon Streitern angefallen, und ichog angeblich in Rothwehr Miller nieber. Bafter murbe nach ber That verhaftet, aber bon einer Coronersjury bon jeber Berantwortung freigefprochen. Später wurde er au Beranlaffung bon Angehörigen Millers wieber berhaftet und bon ben Grofigeschworenen in Untlagezuftanb berfest. Die Unfläger behaupten. bak Miller fich nicht an bem Angriff auf Bafter betheiligte und bag ber Lettere bm in einen Fleischerlaben folgte und

ibm eine Rugel in ben Sintertopf jagte. Beute begann bor Richter Tulen ber Brogeg gegen bie früheren Boligiften B. Sheehan und J. D. Mofher bon ber Revierwache an Oft Chicago Abe., Die bezichtigt werben, Sugh McDougall am 1. Juli im Schutenpart, mobin fie bienftlich gur Aufrechterhaltung Orbnung mahrenb eines Bifnits abtom= manbirt maren, überfallen, nieber= gefchlagen und um \$160, fowie um eine Uhr beraubt gu haben. Es murbe mah= rend ber Bormittagsfigung eine Jury ausgewählt.

Richter Smith fandte heute Otto Bohlt, Dicar Rylow, John Raffall und Ebward Galbin, Die fich je in brei Fällen bes Raubes schuldig befannten, nach ber Reformichule. Die Angetlagten, halbwuchfige Burichen, überfielen Anaben und Mabchen und beraubten biefelben um ihre Baarfchaft.

Minbergartner=Ronvent.

Seute Bormittag ging es fowohl in ber "Univerfity Sall" bes Stubebater= Gebaubes, wie auch in ben eben bafelbit befindlichen Räumlichkeiten bes "Chicago Bomen's Club" febr lebhaft gu. Während im erfteren Lotale bie Befcaftsberfammlung ber "International Rinbergarben Union" eröffnet murbe, murben im anberen Bortrage und Befprechungen gehalten. Aller Bahr= fceinlichteit nach durften bie Delega: tenfigungen nicht bor Samftag Rach mittag ihren Abichlug finden. Die Gr öffnung bes Konventes geflaltete fich geftern Abend in berBentral-Mufithalle ju einem glangenden Greignif. Das gange Bartett ber geraumigen Salle mar von ben Delegaten, etwa 300 im Gungen; befest. Der "Barquet Circle" und bie beiben oberen Range waren von Besuchern bicht gefüllt. Rev. Jentin Cloyd-Jones, County-Supe rintenbent D. T. Bright und Silfs-Schulfuperintenbent Lane hielten Begrüßungsanfprachen. Dr. Arnold Lompfins und Frl. Laura Fischer Borffeberin ber flabtifchen Rinbergarten in Bofton, fprachen über einschlä-gige Themato. Der "Chicago Rinbergarten Club" veranftaltet heute ben Delegaten gu Chren im Situngszimmer des "Chicago Woman's Club" ei= nen festlichen Abend.

* M. 3. Geefins aus Fairmond, Ind., exfucte bie Boligei barum, ihm behilflich fein zu wollen, feine Göhne Willie und Clapson, 14, bezw. 10 Jahre alt, einzufangen, die am 3. April bon Saufe fortliefen und fich, wie bermuthet wirb, nach Chicago gewandt

Tragifdes Ende.

B. S. Thurber ftirbt unerfannt im County hospital und ware beinahe als "Dauper" beerdigt morden.

George Thurber, ein langjabriges Mitglied ber hiefigen Borfe, ftarb am Dienflag unertannt im Countyhofpital. Rein Freund, tein Bermand= ter weilte an feiner Seite, um ihm bie Augen zuzubrücken, und nur mit fnapper Roth entging ber Berftorbene bem Schidfal, als Bauper auf bem Armen= Friedhof eingescharrt zu werden. Thurbe: traf am Montag Abend aus Floriba in bewußtlofem Buftande bier ein und wurde von ber Bahmbermaltung nach bem Courty-Hofpital geschafft, wo er am Nachmittag bes nächften Zages verschied, ohne bas Bewußtfein wieber erlangt zu haben. Geine Leiche wurde nach ber Morgue geschafft und es wurden Borbereitungen für bas Be= grabniß auf bem Armenfriebhofe getroffen, als Silfs-Coroner Spland in bem Berftorbenen feinen alten Freund Thurber ibentifizirte. Syland benachrichtigte fofort Die bejahrten Eltern bes Berftorbenen, die in Daptona, Florida, an ber Seite bes erfrantten Sohnes geweilt hatten, und fich jest auf ber Fahrt nach Chicago befinden. Die Leiche wurde bon Freunden bes Berftorbenen reflamirt. John F. Madenzie von ber Beare Commiffion Co., ber frühere Geschäftstheilhaber Thurber's, bie Gattin bes Berftorbenen, bie in La Croffe, Wis., wohnt, in Renntnig. Die Leiche wurde nach bem Beftattungs= Ctabliffement bon Rogers & Con, an West Madison Str., geschafft. Die Bor= bereitungen gur Leichenfeier merben bon C. D. Groß bon ber Firma G. M. Cummings & Co., getroffen. Die Beerbigung wird in Saftings, Min., wo ber Berftorbene feine Rindheit berlebte, ftattfinben.

Thurber mar 41 Jahre alt und feit beinahe 20 Jahren Mitglied ber hiefi= gen Probuttenborfe. Bor Jahresfrift mußte er fich aus Gefundheitsrudfich= ten bom Geschäft gurudziehen. 3m Guben fuchte er bergeblich Beilung, und er befand fich auf ber Fahrt nach feiner Beimath, Saftings, Minn., als er im Buge bas Bemußtfein berlor.

Rury und Reu.

* Frau M. Balten, Rr. 228 Dft Grand Abe., Philadelphia, Ba., mohn= haft, municht durch bie Silfe ber hiefi= gen Boligei bie Abreffe ihres feit acht Tagen bermißten Brubers Chefter R. Sitchcod zu ermitteln.

* Laut einer Drahtnachricht aus NewYort wird Fürst Rrapottin fchwerlich im Stanbe fein, bor bem nächften Mittwoch bier einzutreffen. Er ift an Bronchitis erfrantt, und fein Buftanb erforbert, bag er fich noch einige Tage

fcont. * Richter Brindiville ftrafte beute be Fahrstuhlführer Alex Taplor, ber angeflagt mar, bie in bem Gebaube Rr. 219 Ban Buren Strafe beschäftigte 14jah= rige Freda Rabtte thatlich mighanbelt ju haben, weil fie eine abfällige Bemertung über bie geringe Fahrgefchwinbig= feit bes Fahrftuhls gemacht hatte, um

\$5 und bie Roften bes Berfahrens. * Der Schulrath wird in biefem Jahre, ba feine Mittel an und für fich icon beschräntt find, feinen Bufchuß gu ben Ferienschulen gewähren, bie im bergangenen Jahr bon einer Ungahl Frauen-Alubs in's Leben gerufen worben find. Es wird alfo lediglich bon biefen Alubs felbft abhängen, ob heuer Ferienschulen eröffnet werben fonnen, ober nicht.

* Muf ben Geleifen ber 3llinois Ben= tralbahn am Fuße ber Congreß Str. wurde geftern Abend ber als Clert in Dienften ber Bahngefellichaft ftebenbe 26 Jahre alte Thos. Cavanaugh, Rr. 16 Bernon Bart Blace mohnhaft, burch eine Lotomotive über ben Saufen ge= rannt. 36m murbe ber rechte Fuß ber= art germalmt, bag berfelbe im Gt. Lutas-hofpital, wofelbft ber Ber= ungludte Aufnahme fanb, amputirt werben mußte. Außerbem hatte Capa= naugh, beffen Buftanb als fritisch be= geichnet mirb, erhebliche Bunben und

Quetschungen am Rörper erlitten. * Der obbachlofe John Smith ger= trummerte geftern Abend burch einen Steinwurf ein Fenfter bes Gebaubes Rr. 428 Beft Barrifon Strafe. Er murbe nach furger Jagb bon G. C. Schwart, bem Agenten bes Gebaubes, eingefangen, brannte ihm aber wieder burd, wurde nochmals bingfeft gemacht und alsbann ber Polizei übergeben, bie ihn in ber Revierwache an Marmell Strafe eintäfigte. Er berficherte, aus Bergweiflung bie That begangen gu haben, ba'er frant fei und fich bergeblich bemüht habe, im County-Hospital Aufnahme zu finden.

Das Metter.

vom Ageiter-Auena auf bem Aubliveium Thurm wird für die nächken 18 Stunden folgendes Better in Aussicht gekeldt:
Abicago und Ungegend: Schön beüte Abend und morgen, haber regnerisch: geringer Weckel in der Temperatur; noedolitiche Ainde.
Auknatis: Junedmande Benöftsbeit deute Abend, mit Aegenichauern im fiblichen Theile; worgen regnerisch, aufgenommen im äuberken woddlichen Toeiter fanke öftiche Minde.
Aubiaan: Junedmande Benöftsbeit, mit Regenschauern im auberken Middellen Abeile bente Abend und wirtleren Abend und wargen in den sibilichen und mittleren Toeiten, fehatte nordolitiche Winde.
Missonie kapareitsch beide Abend und mittleren Toeiten, fehatte nordolitiche Winde.
Aufgener Abend wir ausgenerisch im weltigen Toeite, volle der und margen; seboffe nordhiliche Ruide.
Missonier Schon deute Ibend; morgen regnerisch im weltigen Toeite, volle die Minde.
An Edward volle isch der Ausgenerschaft und von Gend: Aufste Wirkspall Vornde

Mus der Stadtverwaltung.

Sieben Bewerber um bas Umt bes Safeningenieurs unterwarfen fich ber auf heute angefesten Bibilbienftpril= fung, nämlich Col. Richard D'Gulliban Burte, ber bergeitige interimiftis iche Umtsinhaber, ferner G. 2. Nacob= fon, horace C. Alexander, Billiam S. Rofecrans, Ebgar M. Roffiter, Ber= bert C. Leach und henry C. Ripley. R. B. Wilcor, welcher Col. Burte als Safeningenieur Blag machen mußte, hatte fich nicht ju ber Brufung angemelbet; er ift feither gum technischen Leiter am Bau bes Fang-Ranalfuftems ernannt worben.

Supt. Doberty bom ftabtifchen Stra-Benamt entsehte heute John 3. Cors bett vorläufig feines Amtes als Su= perintenbent ber 9. Warb, nachbem er berfelben geftern einen Befuch abgeftat= tet und fich personlich bon bem schlech= ten Zuftand überzeugt batte, in melchem fich bie Strafen und Gaffen jenes Stadttheils befinden. Supt. Doberth tam babei zu ber Ueberzeugung, bag Corbett, welcher nebenher noch eine Wirthschaft betreibt, total unfähig ift. bas Umt eines Barb-Superintenbenten zu befleiben. Das Straftenamt wird morgen eine Abtheilung bon 30 Arbeitern nach ber 9. Bard ichiden, bie bort fo lange stationirt bleiben follen, bis bie Stragen und Gaffen wie ber in beffere Berfaffung gebracht worden find.

hilfs-Polizeianwalt Scully, welcher in ber Berhandlung gegen Alberman Renna eine mehr als zweifelhafte Rolle gefpielt haben foll, wirb fich besmegen gu berantworten haben. Der erfte bilfs= Polizeianwalt Owens hat von Sculln einen ausführlichen, fchriftlichen Bericht über ben Fall eingeforbert. Scullys Pflicht als Polizeianwalt war es, ber Frau Rate Mills Bond, welche MIb. Renna batte verhaften laffen, bei ber Gerichtsberhandlung gur Sand gu gehen, ftatt beffen that er aber angeb= lich fein Möglichftes, um bor ben Ge= ichworenen die Sache fo hinguftellen, als habe Frau Bond burchaus teinen Grund bagu gehabt, befagten Gtabt= bater berhaften zu laffen.

Der 46 Jahre alte Frant Brown, ber zuleti in bem Logirhaus Nr. 336 S. Clart Strafe wohnte, ftellte fich heute mit bem Erfuchen im Gefundheitsamt ein, ihn eines bosartigen Musichlags megen unterfuchen ju mollen. Der Musschlag stellte fich als Blatternpusteln beraus und Dr. Spalbing ließ ben Batienten unter Beobachtung ber nöthigen Borfichtsmaßregeln unverzüglich nach bem Ifolir-Sofpital ichaffen.

Bebensmube.

In ihrer Wohnung in Belwoob, 30., hat heute früh Frau William Dichner ihrem Dafein mittels einer Dofis Rarbolfaure ein jahes reitet. Um Mittwoch Abend futschirte Frau Tichner, bon ihrem neunjährigen Sohne begleitet, nach Melrofe Bart, und beftand angeblich barauf, ben Bürgerfteig als Fahrweg zu benuten. Sie murbe bon bem Poligiften Bailen berhaftet und eingesperrt, aber später wieber in Freiheit gefest. Erft um ein Uhr Morgens begab fie fich nach Saufe. Um feche Uhr fiel fie aus ihrem Bette und wurde bon ihrer 17jahrigen Tochter Unnie entfeelt vorgefunden. Reben ber Leiche lag eine leere Flasche, Die Rarbolfaure enthalten hatte, welche in Maywood fäuflich erftanben war. Der Gatte ber Berftorbenen hatte fich turg por ihrem Tobe gur Arbeit in bieBlechbüchfen = Fabrit von Rorton Bros. in Maywood begeben.

Coll vermindert werden.

Die ber Ahmafferbehörbe heute aus Wafhington telegraphisch mitgetheilt wurde, hat bas Rriegsminifterium auf Grund der bon ber "Late Carriers' Mis fociation" erhobenen Befdwerben angeordnet, bag bas Baffervolumen im Chicago=Fluß von 300,000 auf 200,= 000 Rubitfuß pro Minute bermindert werben muß. Die Abwafferbehorbe wird bem Befehl Rechnung tragen, fobalb ihr bas amtliche Dotument juge= ftellt fein wirb.

Rury und Ren.

* Beiterprophet Cor, auf bem "Mubitorium=Thurm," wird bemnächft ei= nen Gehilfen erhalten. Das "Signal Gervice Departement" ber Bunbegregierung hat nämlich Hrn. Ferdinand 3. Balg angewiesen, in Zutunft als Silfs-Prophet ber Chicagoer Mettermarte gu fungiren. herr Balg feb: be= reits fechzehn Jahre im Betterberechnungs-Dienft ber Bunbesregierung; er mar früher in Dabenport, in Baltimore und auch im Staate Sud-Carolina ftationirt. Während ber legten Parifer Ausstellung ftanb er bort ber ameritanischen meteorologischen Abtheilung bor.

* Gine Coronersjury, welche geftern einen Inqueft über ben Tob bes im Baptiften = Sofpital verftorbenen Batrid Farrell abhielt, gab ben Bahr: fpruch ab, baf ber Berftorbene einem Schäbelbruch und einer inneren Blutung erlag. Es wird vermuthet, bag Farrell, ber im Erbgefchof bes Gebaubes No. 5218 Late Abe. wohnte und bort am Montag bewußtlos in feinem Bette liegenb aufgefunden wurbe, fic ben Schabelbruch infolge eines SturLotalbericht.

Mus den Bereinen.

ftattfinden .- 2lbendunterhaltung der

Barugari-Liedertafel.

berein labet feine gahlreichen Dit-

glieber, beren Freunde und Be-

Gaube, Frau Elifabeth Maller, Frau

Louise Buchholz, Frau Glifabeth Du-

fold und Frau Raroline Weber bes

ftebenben Arrangements = Romite mit

großer Umficht und Fürforge getroffen.

Der Berein besteht jest brei Jahre, hat

mehr als einhundert gutftebende Dit=

glieber aufzuweisen und geht voraus-

fichtlich einer glangenben Bufunft ent=

Der "Grütli = Berein", bie al-

tefte Bereinigung bon Schweigern in

unferer Stabt, begeht am nächsten Sam=

ftag Abend in Uhlichs Salle fein 45.

Stiftungsfest. Die Feier wird baburch

an Bedeutung gewinnen, bag es bem

"Grutli = Berein" bergonnt fein wirb.

vier feiner Grunber, bie in forperlicher

und geiftiger Frifche bem Refte beimoh-

nen werben, an jenem Abend begriißen

gu tonnen. Die Ramen biefer Betera=

nen find: Coel Birchmeier, Stephan

Walther, John Meier und 3. Siegen=

thaler, wovon bie erftern Beiben gu

berichiebenen Dalen bas Brafibenten-

Amt bes Bereins inne hatten. Durch

bie Musführung eines reichhaltigen

G. Althaus und Beter Raufmann.

am nächften Samftag Abend in Mul-

aihmigen Reben nicht geplagt werben,

indem nur ber rebegemandte Brafibent

Cents für einen herrn nebft Dame.

caped" hingewiesen.

* *

Die Sarugari = Lieberta :

fel beranftaltet am nächften Sonntag

in Schönhofens großer Salle, Milwau-

fee und Afhland Abenue, eine humoris

ftifche Abendunterhaltung. Geit 200-

chen haben bie Aftiben bes Bereins

unter Leitung bes herrn J. U.

Rern in ben Broben fleißig ges

übt, um allen Unfprüchen, auch

folden bon berwöhnten Rongerts befuchern, gerecht werben ju fonnen. Bur Aufführung tommen ausichließlich

humoristische Sachen, und es wird all-gemein erwartet, bag jeber Freund bes

humors von ben Darbietungen befrie-

bigt werben wirb. Das Arrangements=

Romite, unter Borfit bes neuentbedten Sumoriften Carl Richter, welcher que

gleich auch herbergsbater berharugaris Liebertafel ift, hat sich große Muhe ge-geben, um bie Borbereitungen fo gu

treffen, bag biefes Rongert alle feine

zahlreichen Borganger noch in ben

Schatten ftellt. Das Programm lau-

Die herren Bouis Brud, Alb. Joodim, Jul. Saufen, B. Schulcherer, bautenberg, Bwei unglidliche Familienväter", fomifches buett

tet wie folgt:

Der Gambrinus = Frauen

Omega Oi

Für Rinder- Benn Guer fleiner Gohn ober Tochter aus ber Schule ober bom Spielen heimtehrt mit einer wunden Rehle, fo reibt bie Rehle und Bruft fofort mit Omega Del ein. Es ift nicht die geringfte Ges



fahr borhanben, wenn 3hr es ausgibig gebraucht, benn es ift fein Terpentin ober Ammonia barin enthalten. Gin ganges Fag voll würde feine Blafen gieben ober brennen, wenn bie haut auch noch fo gart ift. Die Rinber haben es gern, wenn

bie Mütter fie bamit einreiben, benn es riecht fo aut und hat eine fo foone grune Farbe. Es ift ein reines begitabilisches De la Liniment, welches

gegen.

nicht berbunftet, und 3hr müßt fo lange reiben, bis es bollftänbig in bie Boren eingebrungen ift. Mütter follten bebenten, bag wenn etwas bei Beiten gethan wirb, viel Un=

heil abgewenbet wirb, und barum follte man immer eine Flasche von Omega Dil im Saufe halten. Gine Flafche babon ift in jebem Soushalt unentbegriich. Es ift ein Schut und Berfchluß ähnlich wie bas Solog an Gurer

Thur. Ihr mögt es nicht oft gebrauchen, aber wenn Ihr es braucht, fo braucht 3hr es bringenb.

K. W. KEMPF, H. Claussenius & Co. 84 La Salle Str. Ranful % Clauffenius Schiffskarten - Erbichaften

ju billigften Breifen. Kajüte oder Bwischendeck Bremen, Samburg, Rotterdam, Untwerpen, Savre, Paris, London Anmeldung für Erkurstonen

entgegen genommen. Wechfel, Boftzahlungen, Fremdes Geld ge- und verfauft. 40,000 M. in Gold an Sand. Deutsche Sparbank

und Bankgeschäft.

American Express Co. für Kreditbriefe, Drafts, Monen Orbers über bie gange Belt. Spegialität:

Bollmachten, notariell und fonfularijch

Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bor. fduß ertheilt, menn gemunicht,

Konfulent K. W. KEMPF.

Lifte von ca. 15,000 gesuchten Erben in meiner Office. Deutsches Konsular=

und Rechtsburean. 84 La Salle Strasse.

All on Board.

Rajute und 3wifdended. EXKURSIONEN nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc.

mit Epreg: und Doppelidranben: Dampfern. Tidet : Office J. S. Lowitz, 185 S. CLARK STR.,

nabe Monroe. Celdjeudungen durch Deutiche Reichsvoft. Daf ins Ausland, fremdes Geld ger und ver-tauft, Bechfel, Kreditbriefe, Rabeltransfers,

-- Spezialität-**Grbichaften** follettirt, zuverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichug bewilligt.

Bollmachten fonfularifch ausgestellt burch Deutsches Konsular= und Rechtsbureau

185 S. Clark Str. Wesffnet bis Abends 6; Conntags 9-12 Bormittags.

EXTRA! Schiffsscheine

bon und nach Europa. Won- Wasgahlungen breimal wöchentlich. Bolls machten ausgestellt und beglaubigt. Ginziehung bon Gebechaften eine Spezialität. Elfenbahn-Billete nach allen Platen.

Notiz! Extra billig bon nub nad Europa während April und Mai. Emil Schonlau, Mordweft-Gile Madifon und Canal Str. Offen jeden Tag und Conntags bis 11 Uhr Mbends. 6mg. Im, bbfa

Kempf's Privat-Hotel, 206 Hudson Str., Hoboken, i Blod entfernt ben ben Dod's ber hamburgere finie bes Norbbeutichen Llopds und ber hollindie ichem Linie. Musgezeichnet fit Rei if en be Aber biefe Ihiem. Ballagiere werben bom Bahnhof abgeholt und beftent bebent. Brije mable. Goreibt Bofterte, mit weicher Buhn Ihr aber 2, nach hobeten ober Ebicago, 84 Lasalle Str.

Befet die SONNTACPOST.

Ronful B. Clauffenius.

Vollmachten unfere Spezialität. In ben legten 25 ? ihren haben wir Aber

20,600 Erofchaften regulirt und eingezogen. - Borfcfiffe gemabrt. herausgeber ber "Bermiste Erben-Lifte", nad amb Bechiel. Boftzahlungen. Frembes Welb. General-Agenten Morddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes Deutsches Ankasso=, Rofarials- und Rechtsbureau.

Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Conntags offen v m 9-19 ibe.

Der feit einem halben Jahrhunder berühmte echte

ONDERREKG-ROONEKAMI ift ber befte Magenbitter. Bergeftell in Rheinberg (Deutschland). Man bute fich bor Rachahmungen.

Goldzier, Rodgers & Froehlich, Advokaten,

820 Chamber of Commerce. LA SALLE & WASHINGTON STR. Tel. Main 3100. Sjan bo. fa. fon, bt. fin

Gifenbahn-Hahrplane.

Chicago und Rorthweftern Gifenbahn. Tidet-Offices, 212 Clark - Strage. Tel. Central 721, Oakleh Abe. und Wells-Straße Station. "The Colorado Spenial", Deb- 3 10:00 Bm *8:30 Rm

The ColoraboSpesial", De8Moines, Cuadsa, Denver.
DeWoines, C. Blutts, Omadsa
Cate Vace. Can Hearingson
Osder Acte. Can Hearingson
Osder Acte.
Osd Green Bad, Florence Gutlen. *10:30 Km *T:30 Bm
Dabenbort. Kod Island—Abf. †12:35 Hm.,
Kodford und Freebort — Abfahrt. †7:25 Bm., §8:45
Bm., †10:10 Bm., †4:45 Rm., §8:50 Rm., †11:40 Rm.,
Kodford — Abf., *3 Bm., †4 Bm., \$2:50 Rm., †11:40 Rm.,
Kodford — Abf., *3 Bm., †5:50 Rm., †1:40 Rm.,
Belot und Janesbille — Abf., †3 Bm., \$4 Bm., *9
Bm., †4:25 Rm., †4:45 Rm., †5:05 Rm.; †6:30 Rm.,
Janesbille—Abf., †3:30 Rm., *10 Rm., *10:15 Hm.,
Britwaufee—Abf., †3:30 Rm., *10 Rm., *2 Rm., *2 km.,
†11:30 Bm., †2 Rm., *3 R

Alineis Jentral-Stjenbahn.

Alie durchlaftenden Lüge vertallen den Zentral-Bahnhof, 12. Str. und Bart Kom. Die Jage nach dem
Siden fönnen (mit Ausnahme des Boitauges)
an der ?2. Str. 29. Str., Opde Barte und 63.
Str.-Station verkingen werden.

Anders Str. und Audiorium Dotel.

Durchalve: Abemphis Deptal
Dot Sofg. Art. die Memphis Beptal
Dot Sofg. Art. die Memphis
Dottion Des Sofg.
Dottion Des Sofg.
Dottion Sofg. Dottion Des Sofg.
Dottion Sofg. Dottion Des Sofg.
Dottion Sofg. Dottion Des Sofg.
Dottion Sofg. Dottion Des Sofg.
Dottion Sofg. Dottion Des Sofg.
Dottion Sofg. Dottion Des Sofg.
Dottion Sofg. Dottion Des Sofg.
Dottion Sofg. Dottion Des Sofg.
Dottion Sofg. Dottion Des Sofg.
Dottion Sofg. Dottion Des Sofg.
Dottion Sofg. Dottion Des Sofg.
Dottion Sofg. Dottion Des Sofg.
Dottion Sofg. Dottion Des Sofg.
Dottion Sofg. Dottion Des Sofg.
Dottion Sofg. Dottion Des Sofg.
Dottion Sofg. Dottion Des Sofg.
Dottion Sofg. Dottion Des Sofg.
Dottion Sofg. Dottion Des Sofg.
Dottion Sofg. Dottion Des Sofg.
Dottion Sofg. Dottion Des Sofg.
Dottion Des Sofg.
Dottion Des Sofg.
Dottion Des Sofg.
Dottion Des Sofg.
Dottion Des Sofg.
Dottion Des Sofg.
Dottion Des Sofg.
Dott

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Grand Gentral Station, S. Une, and Sarrijon St
City-Office 115 Abound. — Zeichbon 230 Gentral.

Zaglich.
Minneod. St. Baul, Dubneue,
Annies Sity, St. Joiob.
Des Moines, Marthaltonn 10.00.8. 11.40

Decemers and Marca Rocal.

Der Sumbolbt = Frauen = perein erwählte in letter Berfamm lung feine neuen Beamten, wie nachftebend: Er-Brafibentin, Therefa Behfestlichfeiten, welche am nachften Samftag rens; Brafibentin, Sebwig Brand; Bige-Brafibentin, Emma Stamm; prot. Gefretarin, Runigunde Lange; Fi nangfetretarin, Raroline Lang; Coak= meifterin, Meta Legmann; Führerin, Minnie Söpfner; Innere Bache, Au-guste hinsth; Neugere Bache, Maria Mahlmann. Der Berein feiert am tannte gu feinem am nächften Samftan Abend in der Albine = Halle, No. 75 Oft Randolph Str., stattfindenden Stiftungsfeste ein. Die Borbereitun-Dienstag nachmittag, ben 16. Upril, um 1 Uhr beginnend, bie Inftallirung gen wurden bon bem aus Frau Dr. ber Beamten in feiner Bereinshalle, Rr. 311 B. Dibifion Str., mogu alle Schwestern und Freunde bes Bereins eingelaben finb.

> Gefältung in einem Zag ju beilen. Rehmt Lagative Bromo Quinine-Tablets. Alle Apotheter retourniren bas Gelb, wenn fie berfagen. G. 2B. Grove's Unterschrift auf jeber Schachtel. 25c.

> > Rongert-Unfandigungen.

In nächster Woche findet die Symphonie Konzertfaifon ihren 21bichluß. - Benefig. Kongert der St. Stephans Bemeinde.

Das 21. und porlegte Programm ber bieswinterlichen Symphonie = Ron= zertfaifon gelangt morgen Rachmittag und Samflag Abend im Auditorium wie nachftebend gur Durchführung:

Programms foll ber Abend gu einem in jeber Sinficht genugreichen geftaltet Bum erften Mal werben bie erften werden. herr Konful Arnold Holin= beiben Rompositionen hier zu Gehör ger wird bie "Festrebe" halten, Die gebracht. Johann Geberin Gbend= beiben Gefangvereine "SchweizerClubfen, geboren im Nahre 1840 gu Sangerbund" und "Grutli-Manner-Chriftiania, Rorwegen, gehört ber mobernen ftanbinavischen Rompodor" werben ihre fconften Lieber gum Beften geben, nebftbem haben berichiebene portreffliche Goliften, wie Grl. niftenschule an, als beren herbor= ragenbfte Bertreter bier Ebbarb Brieg Bugwiler (Sopran), herr Blumer jr. und Christian Sinbing bestens be-(Bither) u. a. m., ihre Mitwirfung gufannt find. Bie biefe Beiben, fo hat gefagt. Das urtomifche Tergett: "Der auch Sbenbfen feine mufitalifche Borhanswurft in Berlegenheit" burfte an= bilbung im Ronfervatorium gu Leipzig genehme Abwechfelung bringen. unter hauptmann, Richter und Rei= nede genoffen. Der Darbietung Der Gintritt ift für Mitglieber bon Schweizervereinen frei. Die Urrange= bes Lindnerfchen Biolincello-Rongertes ments liegen in ben Sanben ber Berbarf man icon beshalb mit gefpann= ren Sam. Mirth, M. Bach, Seb. 3then, tem Interesse entgegensehen, weil herr Bruno Steinbel Die Solopartie fpies Obwohl bie immer fibelen Mitglie= Ien wirb. Un einer bis in's fleinfte ber bes Bereins ber Branbens Gingelne forgfam ausgearbeiteten Wieburger fcon feit mehr als einem Jahre allerhand frohliche Brivat-Feftbergabe wird es biefer vortreffliche 'Cellift vorausfichtlich nicht fehlen laflichkeiten arrangirt und fich wiederholt fen. Steinbel gehört bem Chicagoer "in corpore" bei anderen beutschen Symphonie = Drchefter feit beffen Be-Festlichkeiten betheiligt haben, verangründung im Jahre 1892 als erfter stalteten sie bisher felbst noch teine all-BiolonceHift an und hat fich in jeber gemeine, öffentliche Feier. Der Ber-Saifon auch als Solift borzüglich be= ein wird nun fein erftes Stiftungsfeft mahrt. Seine biesbezüglichen Leiftun= ler's Halle, Ede bon Rorth Abe. und Sedgwid Str., in echt gen standen an Rraft und Schmelz bes Tones, an technischer Sauberfeit und bolfsthumlicher Beife begeben. Dasan fünftlerifcher Feinheit nicht hinter benen gurud, welche bon reifenben felbe wird ben Charafter eines ech= Cello-Birtuofen bier bargeboten murten Berliner Bodbierfeftes annehmen, ben. Defhalb ichatt Theodor Thomas und es wird unter Unberem auch ein biefen reich begabten,pflichteifrigen Mu-Schwant, betitelt "Gin Jag auf bem fifer auch besonders hoch. Richt unbe-Berliner Bod", aufgeführt werben. Mugerbem gibt es Orchefter=Rongert, tannt find hier Schumanns tonprächtige Gefangsportrage und bergleichen mehr: Ouberture aus ber, im Sahre 1852 bon bagegen foll bas Bublitum mit lang= Liszt in Weimar zuerft in Buhnen= form herausgebrachten, Dufit gu Byrons "Manfred", Cefar Francks symphonisches Gedicht "Die Aeoliden" bes Bereins, herr Rarl Sponholz, bie und bie nur für Orchefter gefchriebene Gafte mit einigen Worten begrußen wirb. Gelbftverftanblich wirb es auch Ballfgene aus Berliog' großer brama= an einem echten Berliner Tangbergnütischer Symphonie "Romeo und Julia", beren erfter und britter Gas auch gen nicht fehlen. Gintrittspreis: 25 Soli und Chornummern aufweifen. Die fünfte jährliche "Minftrel Show" ber Chicago = Turnges Francis fymphonisches Gebicht "Der wilbe Jager" wurbe erft bor Rur-gem bom Thomas' Orchefter gespielt. meinbe finbet am nachften Samftag Abend in ber Rordfeite = Turn= In der symphonischen Dichtung "Die halle ftatt. Das Programm berfelben Meoliben" hat biefer erft nach feinem im Sahre 1890 in Baris erfolgten Tobe foll reichhaltiger und genugverfprechender benn je zubor geftaltet fein. Ganz befonders wird auf die Mitberühmt geworbene Romponist - er war lange Jahre hindurch Organist ber wirfung des "Dat Part Banjo Club" und auf die Minftrels Roe undSmith St. Clotilbe = Rirche in Paris - burch belitate harmonien und fanfte Mobuin ihrer urbeluftigenben Ggene "Es= lationen bas Weben ber Frühlings= lüfte in ber neuerwachenben Ratur mit

> ren versucht. Bum Beften ber Evangelifch=Quthe= rifchen St. Stephans-Gemeinde finbet morgen Abend in beren Rirche, an ber 25. Str. und Wentworth Abe., ein grofes Rongert ftatt, bei welchem aufer bem "Chicago Labies' Chorus" unb bem "Columbia Singing Club," welche bas Rongert beranftalten, herbor= ragenbe Gefangsfünftler, wie Frau Geisler-Boodward (Sopran), Berr Arthur B. Borter (Bag), herr Abolph Gill (Tenor) und herr Bruno Ruehn, ber befannte reichbegabte Biolinfunft= ler, sowie ein aus Thomas-Musitern bestehenbes Orchefter mitwirten merben. Die musitalische Leitung liegt in ben bewährten Sanben bes talentbollen und energifchen Dirigenten hermann Rornemann, ber außer ben genannten Choren auch noch ben "Lincoln Sing= ing Club," "Lincoln Singing Athletic Club" und "Amphion Singing Club" birigirt.

großem Gefchid mufitalifch ju illuftri-

Das Programm lautet wie folgt:

1. Ouberture, "Aahmond". A. Thomas Orcheker.

2. Sopran-Sole, "In feinenkuhtapfen", Manfried Fel. B. Müller.

3. Das Kircheim". Meder Mengert. M. Gill, G. Nohles, C. Biepho, R. Ingerle, U. Lorenzen, J. Mann, E. Oppermann, J. Wöhheim.

4. Geigen-Solo, Konzert Nr. D. Berlot Seigen-Solo, Konzert Nr. D. Berlot Serr Benno Albin.

5. Tenor-Solo, "Excelijor". Tilger Solumbia Singing füll.

6. Solly mide Melts". Dinhare Columbia Singing füll.

7. Ouberture, "Wilhelm Teil". Roffini Orchelter.

8. Sopran-Solo, "Ex genug", aus dem Oratorium "Ciess" genug", aus dem Oratorium "Ciess". Peethoben Mine. Geisler-Moodward.

9. Bah-Solo, "Ex genug", aus dem Oratorium "Ciess". Peethoben Mine. Geisler-Moodward.

10. Arimade, erwache, bes Morgen graut". Mbt Chicago Damenschor und Orcheler.

11. Trio, "In bolder Aumuth Rebe", aus der "Schöfung". Auben Miger-Solo", der Arburd B. Borter, dere Abolph Gill.

12. Pilger-Solo", aus "Tannbäufer". Magner Chicago Damenschor, Columbia Singing Club und Orchefter. Das Programm lautet wie folgt: 1. Ouverture, "Blaubart" ... Offendach Orchefter.
2. "Der Bfropfenzieher", Choelieb. "Aauffmann Garugari-Viedertafel.
3. "Die Beichte", fomisches Nied. Guphe derr Dern. Dieg.
4. "Bolnisches Abenquarteit" ... Reumann Die derren Aug. Ketri, Aob. Olimben, Louis Servern Nus B. Schalenberg.
5. "Das Lied vom Frosch", humorikisches Chorlieb ... Qausen Oarugari-Liebertafel. Chorlieb Oaugart-Liebertafel. Daufen Daugart-Liebertafel. Bortrag bon Deren Karf Richtet. ... Gine beitere Schlittenpartle im Commar" Galopb Droeffet. ... Rag Con "Bur Jeben Etwas", bumoriftifdes Cuodibet

Amei unglüdliche Familienvater, tomploce Diets
Diet derten henry Caban und Chas, Reitel.
Die herten henry Caban und Chas, Reitel.
Der da i f i de, pubelndtrische Oper für Goli und Mannerchoe tomponist, gesobien und pujammengeflich von Spiegelberg.
Bersonen: Loues, Krapbel som Committe, genobien und pujammengeflich und Son, wied Kreiner: Kernes, Krapbel som Schwecker (Carl Biemer: Minda und Tont, wied Kilder Franz Eiferkt und Caba. Reitel, ein Beimreispenker (Ernk Scholle); ein Dienkmann (Albert Schuld): Aber de flicher (Karngari-Liebertafel).

Det der Spund und Caba. Let flicher (Karngari-Liebertafel).

Rintee.—Diestion: Prof. B. A. Kern. D, bie Frembwörter! - Röchin: "Geht es ber Gnäbigen heute wicher beffer, Minna?" — Bofe: "Ja, fie hat fich gestern tüchtig maffatriren laffen!"

MARSHALL FIELD & CO.

Seiden Refter.

Die Anfammlung von zwei Bochen bestehend aus Reftern bon Baift- und Rod-Längen, bon allen Abtheilungen unferes Lagers. Die Partie umfaßt fanch Seibe, einfache Seibe, Foulard Geibe, fcmarge Seibe, notirt gu fcnell= bertäuflichen Breifen, 25c, 35c, 50c, 65c und 75c bie Darb.

> Bajement: Abtheilung. Rleider Befatftoffe-

Speziell. Refter bon farbigen und ichwargen Gimps, folche mit Beabs und einfache, perfische Bands, schwarze und farbige wollene Braibs, fancy Braibs, in farbigen und Tinfel-Mifchungen, weiße und farbige baumwollene Braibs, bon 1 bis gu 12 Darbs gum Stud, bis gu 2 300 breit; gang fpegiell, 10c per Reft.

Ungefabr 100 Bolecos, in weiß und farbigem Dud, weiße und farbige Baumwolle, farbiger Taffeta und fchwarzer Taffeta, auf Ret Grund aufgezogen, 48c u. 88c per Etiid.

Glace-Bandiduhe.

Gine riefige Menge bon beschmutten und ausgebefferten Sanbicuben, unbollftanbige Partien und bereinzelte Bagre u. f. w., bon unferer Saupt-Abtheilung für Sanbichuhe, merben ohne Rudficht auf Roften bertauft, gu 50c bas Paar.

Ein bolles Alfortment bon bauerbaften Saubidu-ben, in Bromenaden Facons, fein für Frühjabre-Ge-braud: gute Farben und berabgefest bon biel ba-beten Breifen; 75c per Baar.

Gin Affortment von guter Qualitat Sanbiduben,

Stidereien herabgefest.

Refter bon Stidereien, Ranten-Befab, Ginfage und Beabings, turge Enben, aber brauchbare Enben; Refter bon feinen Baaren bie bon unferer Saupt= Abtheilung stammen, 2c, 5c und 10c die

Refter pon Allovers, für Dofes, Mermel etc., 10c, 15c und 25c per Stud. Rufterftilde bon Cambric Scarfs, etc., leicht gerafnittert ober befchmust; ju einem Bruchtheil ihres

Centerpieces, 10c, 15c und 25c. Doilies, 3c, 5c, 10c unb 15c.

Regligee Manner-Semben, gemacht aus Mabras bon ausgezeichneter Qua= lität, mit Gelf Redbanbs und einem Baar bagu paffenben feparaten Lint-Manschetten, lauter neue und hubiche

Percale Regligee hemben für Manner, mit weihem Rragen gu tragen, ein Baar abnehmbare bagu paffen-be Lint Manichetten, alle nett gemacht und wun-fchenswerthe Multer, au 50c per Stud. Feine weiße Bufenbemben für Manner, in gebro-chenen Grofen, 14, 16}, 17, 174 und 18, ein feltener Bargain, um ju raumen, 50c Stud. Manner-Bajamas- Gin großes Affortment von Fonch Bercale Bajamas, in Streifen und Cheds, alle gut gemacht und reichlichen Umfang; bemerfens- beerbe Berthe, boc Guit.

Mefferwaaren Bargains. Musgezeichnete Berth in minbertheu=

ren Defferschmiebe-Baaren. Schalmeffer, befte Qual. Stabl, 6c aufm.

Protmeffer, bette Qual. Stabl, 15c aufm. Gmern Stabl. 10c. Rüchen : Abziehfteine, 15c.

Beiflers Zeftament.

3m Rachlafgerichte wurde geftern bas Teftament bes bor Rurgem geftor= Erblaffer turg bor seinem Tobe aufgefest. Daffelbe foll erft in eintggen Za-Attien fchen Rinbern und ernennt feinen alteften Cohn, Jatob F. Beigler, und Maurice M. Rogminsti ju Testamentsbollftre-dern. Der unterbeffen eingetretene Tob Rozminsti's, machte die Ernennung eines anberen Teftamentsvollftreders nothwendig. In bem am 9. Marg 1899 abgefaßten ersten "Cobicill" wirb Bm. Teftamentsvollftreder und Truftee er= nannt. Der volle Betrag bes Beigler's ichen Rachlaffes tann erft in wenigen Tagen feftgeftellt werben. Rach bem Dafürhalten ber mit ber Regelung bes Rachlaffes betrauten Unmalte, ber Ber= ren Julius und Leffing Rofenthal, bürfte bie Sinterlaffenschaft eber mehr, benn weniger als \$1,000,000 betragen.

THE CORRECT COLLAR STYLES Pluett BRAND CLUETT PEABODY & CO

Refement-Abtheil ang. Geftridtes Unterzeug.

Frühjahrsgewicht gestridtes Untergeug für Manner, Damen und Rinber, jebes Item ift bon besonderem Berth.

Richelien gerippte Befts fitr Damen, ohne Mermel, cru, weiß, rofg, blau, 12ge und 15c. Union Suits für Bamen, Gern, Balbriggan, tief usgeschnittener Sals; hoher Sals, lange Aermel, 30c ausgesomitener Quis, bas Grid. Beftridte Rorier - Ueberguge für Damen, fpeziell, Bentrate Korter a leberginge fur Damen, posten, Zie. 38e und 50e. Frühjahre und Sommer-Unterzeng für Kinder, bollftändige Ausvonah von Befts, Banfalets, Beinsliedern und Union Suits. Unterbemben und "Sofen für Ränner, Frühjahrs. Schwere, naturl. Merino, 50e, 75e und \$1.00 das Stild.

Stild.

Acrien vassenbe Lalbriggan Union Suits für Män-ner, \$1.00 und \$1.25.

Acrieb geribbt Unterhemben für Männer, fanch Farben, mittelschwer, bebeutend unter den regulären Breisen, 37se und 62se.

Bander:Bargains. Außergewöhnliche Werthe in unferer Banber-Abtheilung. Borfichtige Raufer werben finben, bag bie Banber, bie wir offeriren bebeutend beffer finb, als folche bie gewöhnlich zu benfelben Brei-

fen vertauft werben. Louter neue fri-

fche Baare in Muftern, bie jest popular

jind.

3330f. geftreifte, corbeb, farrirte, brocabed und boblacisiumte Toffetas, in einer großen Barietät von Wustern und Färbungen.

3430f. brocabed Loffetas, in verschiedenen Mustern.

2 und 2130fl. corbeb, gestreifte und Koman gestreifte Tassetas, in einem ausgezeicheten Alfortisment bon Farbungen, & die Pard.

2430fl. schwarzer dopbelseitiger Atlas.

14 dis 2430fl. schwarzes Sammer Petting, mit weisen und Gold-Ranten, % die Yard.

3430fl. schwarzes den und ben neuen Fribsjabes Farbungen.

34 und 3430fl. Glace Tasseta, ein einer hübsschund von Farben.

34 und 3430fl. corbed, gestreifte und farrirte Tassetas, mit und öhne Goldstetsen, in einem seinen Alfortiment von Musser und Farben, aus den Arden, 25 die Add.

ortiment von Muffern und Farben, 12c vie 9b.

Bafement-Abtheilung. Zajdentücher.

Musgezeichnete Werthe werben jest geboten in billigen Tafchentuchern für Manner und Damen in unferer Bafement-Abtheilung. Gin großes Uffortiment bon bem Ihr mahlen fonnt.

Damen-Lafdentilider, weiß, farbig gerandert und obligiaunt, & per Stud. Bangleinen bobligefaunt, Sc, 7c und 10c. Lafdentilider für Manner, farbig, hohigefaunt, 5c, Gangleinen, meis, boblgefaumt, 10c und 12hc.

Unfer ftetig verfolgtes Biel ift, ftets

bie beften Werthe gu geben, bie über=

haupt gu haben find, und bie Bertaufe

ber legten Wochen haben bemonftrirt,

baß wir im Stanbe find, ber Rachfrage

nach Anaben-Rleibern zu popularen

Rleibern gerecht zu werben. Unfer La-

ger ift noch immer bollftanbig in Bezug

auf Groken und bie Breife find fo nie-

brig, wie fie nur fein tonnen, für gute

Rleiber.

Unguge für Angben, in

ftrift gangwollener nabh

blauer Serge und Che-biot und hübichen bunt-len Mischungen (Größen 8 bis 16), neue Mufter,

Matrofen - Anjüge f. Rudben, nabyblaueSerge (Gr. 3 bis 11), steben Reiben Seiben Soutache Braid aun Aragen und Spielb; der Spield ift an ber Waift angenäht und bie Aniehofen sind burchuse acklitert; er-

Nebergieher für Anasben, ganzwollen, lohstarb. Cobert (Größen 5 bis 16), Stud \$3.30.

Bafement: Abtheilung Buverläffige Anaben: Aleider.

Scarfs und Shanis, 25c, 38c und 48c.

Männer:Ausstattungs-Waaren.

Mufter, ju 75c bas Stud.

Boll regular gemachte importirte Fanch baumwol-lene Salbftumpfe für Manner, in ben neueften fei-nen Ruftern, alle guten, wünichenswerthen Mufter, 25e per Baar.

Bafement-Abtheilung.

benen herrn Jatob Beigler gur Befta= tigung eingereicht. Dem Original=Te= ftament ift eine fpater hingugejugte lehtwillige Ertlärung beigefchloffen. Ein zweites "Cobicill" wurde bon bem gen bem Nachlagrichter unterbreitet werben. Im Original = Teftament verfügt ber Erblaffer über 501 ber Beigler & Junge'= Baderei, hinterläßt fein Bermögen ber Wittme und ben fünf Jurgens an Rogminsti's Stelle gum

* Unter ber Antlage, Frau Anna Morton, wohnhaft Ro. 25 Stanley Terrace, um Rleibungsftude im Berthe bon \$75 bestohlen zu haben, befinden fich bas 15jährige Dienstmädchen Rels lie Baters, bon Rr. 364 Barren Abe., und beren Bruber James Baiers, fo= wie Paul Sullivan, Ron Howard und Willie Woodruff, halbwüchsige Burichen, in haft. Sie hatten Rellie befucht und ben nachmittag in ihrer Gefellschaft zugebracht. Rurg nachbem fie fich entfernt hatten, vermißte Frau Morton bie Rleibungsflüde.

Drei-Stiid-Angüge für Andere, in navhlauer Serge und schwarzem Diagonal Borfted (Größen 8 bis 16): auch feine Serge und mobische Stoffe in Justis Stild Angügen (Größen 7 bis 16), Stoffe und Belafind bie beftmöglichten für etnen Angug zu diesem Rreis Schwidelichten

preis, §5.00. Naar ganzivollene Aniehvien für Ana-ben, Größen 7 bis 16. Natent Waitbands und ein-gesubte Rähte, speziell Isc. Ungefährt Schulen besteht ien für Anaben, Größen 3 bis S, sehr billig markirt um sie schule ju räumen; speziell, Stück, läc.

Gifenbahn-Bahrplane. Athifon, Lopela & Santa Fe Sifenbahn. Bige betleffen Detrborn Station, Bolf mib Rear-born Str.—Tidet-Office, 109 Abond Str.—'Phom 2,037 Central.

2,037 Central.

Streetec, Galesburg, Ht. Mab. 1 7:88 %. 1 5:02 M.
"The California Limited—Cod
Angeles, S. Diego, S. Hean 1:00 M. 2:15 M.
Streeter, Befin, Monmouth... 1 1:08 M. 112:35 M.
Streeter, Joliet, Locky, Lemant
Lemont, Dedport und Holiet... 1 5:08 M. 1 3:42 %.
Ranf. City, Colo., Utab & Teg. 6:00 M. 9:30 M.
Ranf. City, Colo., Utab & Teg. 9:00 M. 9:30 M.
Ranf. City, Colo., Utab & Teg. 9:00 M. 9:00 M.
Ranf. City, Colomna & Teges

"Taglich; I Busgenommen Conniegs. Baknhof: Grand Jentral Kallagier-Station; Tistel-Office: 244 Clarf Str. und Austrorium. Keine extra Habepprife verlangs auf Vimited Ingen. High ethick, Koladri Antunkt 7.30 3 & 15 M

Rofal-Express. Ababit Antunit 7.30 B 16 N New York and Waigington West 10.20 B 4.5 N New York Bushington und Attisbut Bestington und Attisbut Union Bassenge und Alton.
Office, 191 Aband Sir. Bione Gentral 1787.
Aing safern ob nach Kansel City und dem Weiter.
4.00 Am., 45.90 Mm., 11.4.50 Mm., Rach Si. Douis n.
dem Süben: *9.00 Am., *11.1.5 Am., *2.00 Am.,
*11.4.5 Am. And Seortis: *9.00 Am., *4.00 Am.,
*11.4.5 Am. And Seortis: *9.00 Am., *4.00 Am.,
*11.4.5 Am., And Seortis: *9.00 Am., *4.00 Am.,
*11.4.5 Am., And Seortis: *9.00 Am., *4.00 Am.,
*11.4.5 Am., And Seortis: *9.00 Am., *4.00 Am.,
*5.00 Am., *6.45 Am., *1.00 Am. Don St. Louis:
*5.00 Am., *6.45 Am., *1.30 Am., *6.00 Am. Ben
Beortia. *7.15 Am., *1.30 Am., *8.00 Am. an
Beortia. *7.15 Am., *1.30 Am., *8.00 Am. an
**Capital. **Uniquenumen Gonnings.

MONON ROUTE-Dearborn Ctation. Liget Offices, 800 Giart Str. unb 1. Maffe Got Indianapolis n. Cincinnali... 2,45 L. Cincinnali... 2,45 L. Cincinnali... 2,45 L. Cincinnali... 2,50 L. Cincinnali... 4,30 L. Cincin

Bafement-Abtheilung.

Damen: Baletrachten. Bargains in Damen-Salstrachten; garte Effette in ben neuen und hellen Frühjahrs-Schattirungen; ein großes Uffortiment, quie Qualitäten, moberne Facons und außerft angiehenbe Breife. Liberty Seibe Boas, hubiche Auswahl, neuefte Ga-cons; Breije 95c, \$1.50, \$1.75 bis ju \$3.00. Erbard VII. Halbinien, alle Farben, bobige-färmte Enden, 25c das Stild. Windier Halbinden, von waschdarre Seide ge-macht, alle Farben, hohigejännte und schlichte Enden, 25c das Stild. Liberty Seide Sanares, paffend für Frubjabrs. Jadets, 75c und \$1.00 bas Stud.

Spigen und Mull Antomobile Salsbinden, 25c, 35e

Bajement-Abtheilung.

Baby: Traditen.

Diefe Abtheilung ift immer überfüllt mit hubichen billigen Sachen für bie gang Rleinen, und gwar gu Breifen, bie biefes Departement jum gefcaftigften unferes gangen Labens machen.

Flannelette Pinning Blanfets für Babies, an Sambric Banbs, mit einfachem Saum, 18c. Lange Flannslette Rode für Bobies, an Combric Baifts, befidde Kante, 50c. Rull Bonnets für Babies, ein großes Affortiment, ben 19e bis \$1.25.

von 11er vis 81.30. Flauneleite Sacques für Lables, in ichlichten rose, blau und weiß, Matrosen-Aragen und zurüd-geichlagene Stulpen von bühlichen Farben, gezackte Aanten und Band-Ties. Die des Stüd. Baby Souhe mit weichen Sohlen, in hellen und buntlen Schattirungen, 25c.

Rique Meefees für Babies, Größen 1 bis 3 Jabre, swei Bor Plaits am Riden und an der Front, run-ber Aragen und Stutzen mit breiten bestickten Auf-fres besetz, We das Eind.

Bafement-Motheilung. Wutterftoffe: Refter.

Bir haben ein außergewöhnlich gutes

Uffortiment von febr wünschenswerthen und nüglichen Reftern in Futterftoffen, fpeziell geeignet für Baift= und Rod= futter, Coat-Futter und Stirtings. Der Boften umfaßt viele populare und upto-bate Qualitäten, wie mergerifirten Sateen, Luftral, Rearfilt, Shabowfilt, Alfatian Moire, baumwollene Taffeta, schottische Moire, Giltettes, wollene Moreens, Silefia, Canbas, Bercalines, merzerifirte Bongee; alle jur Salfte ber regularen Breife.

36joll. Chabomfeibe in Schwarz und Farben, guter Berth, 121c bie Darb.

Baidftoffe:Reiter. Die furgen Längen in Bafchftoffen,

bie wir morgen offeriren bestehen aus Allem was in biefer Abtheilung ents halten ift: lauter neue, gute und wün= ichenswerthe Sachen gu äußerft verlodenben Breifen.

Bafement:Abtheilung.

Bajement: Abtheilung.

Schwarze Rleiderftoffe. Ginige fpezielle Bargains biefe Boche bestebend aus einer großen Partie bon äußerft wünschenswerthen Stoffen.

46-38ff, gangwoll. Canvas, 35c Parb.
45-38ff, gangwoll. Grantes, 75c Parb.
45-38ff, gangwoll. Granite, 75c Parb.
54-36ff, ertra febverer Cheviot, 75c Parb.
70-38ff, Benetian Cloth, \$1 Parb.

Bafement-Abtheilung.

Portemonnaies 2r.

Combination Bortemonnaies für Damen, in Geal, Alligator, Morocco, Malrok, Grain und fanch Leber, Calf Faceb, in einer Barietat bon Größen und Facons, fchwirz und farbig, zu 45c das Stüd.

Rleingelb-Borfen, ichwarzes, lobfarbiges u. braunes reber, de. Ghatelaine Bags, für Damen und Nander, in Chatelaine Bags, für Damen und Patentleber, in. bagu bassenden Riemen und Hafen, schwarz und farsbig. 2 Größen, 25c und 45c.

Gote Scal Gaceb Chatclaine Bags für Tamen, dagt bassenden und Saken, chamois-gefütstert, mit Lasche innen und ungen, leder-überzogenes Geitell, schwarz, svezieller Werth für 75c. Schwarze und Steal Beabeb Catelaine Bags, in iner Austrahl men Facons und Größen, bon 356

Gifenbahn-Nahrblane.

Beft Chore Gifenbahn

West Thore Ticabahn.

Bier limited Schneigige täglich zwicken Chicago n. St. Joni's nach New Yorf und Volon, via Wadach-Ciferbahn und Nicht-Alaie-Bahn unt eiczarien Ehrub Burgen wurdt der Volonie Wagenwechtel.

Alse geben ab von Schicage wir folgt:

B ia W ab a f h.

Ushart 18.00 Args. unfunft un New Yorf 2.30 Nachu.

B ia W ab a f h.

Abfahrt 18.00 Args. unfunft un New Yorf 2.30 Nachu.

B ia W ac I U a L a te.

Ucf. 20:25 Borm. Unfunft in New Yorf 2.30 Ashm.

B ia W ac I U at e.

Ucf. 20:25 Borm. Unfunft in New Yorf 2.30 Borm.

Bige gehen ab von St. Lauis inse folgt:

B ia W a b a f h.

Ushart 19.00 Borm. Unfunft un New Yorf 2.30 Borm.

Bige gehen ab von St. Lauis inse folgt:

B ia W ab a f h.

Ushart 19.00 Borm. Unfunft un New Yorf 2.30 Rachu.

B ia W ab a f h.

Ushart 2.30 Borm. Unfunft un New Yorf 2.30 Arg.

Bige gehen ab von St. Lauis inse folgt:

B ia W ab a f h.

Ushart 2.30 Borm.

Bofton 5:30 Abba.

Leve Hoof 7:30 Borm.

Blab u. f. w. precht von ober [dreibt an Schulensen.

Shanbervitt Ave. New Yorf.

3. McCarthy, Gen. Weften-Palfagier-Agent.

20: S. Clarf Sir. Chicago. Iff

John B. Coof, Licet-Agent. 30: S. Clarf Str.

Shanden Winser.

Shanden 2.30 S. Clarf Str.

Spicago. Burlington und Cuinch-Cienbahn. Ic.
In. 2831 Main. Schafmagen und Aichte in Il.
Idlarf Str., und Union-Gadungel und Aichte in Il.
Clark Str., und Union-Gadungel. Auch Under Aichte in Il.
Clark Str., und Union-Gadungel. Auch Under Aichte Union.
Indiana. Sireator und La Salle. † 2.20 B 2.00 Il.
Olinion. Gireator und La Salle. † 2.20 B 2.00 Il.
Olinion. Moline. Nod Horteflon. † 2.20 B 2.00 Il.
Olinion. Moline. Nod Il.
Olinion. Olinion.
I St. Bani und Minneapolis.
Duinch und Kanjak Citu.
St. Bani und Minneapolis.
Reoful, Jt. Naddion.
Omada, Mincoln. Lender.
Sali Late. Oyden. California.
Deadlosod. Oot Greings. E. A.
"Taglich Täglich ausgenomme
lich, ausgenommen Campags.



Ridel Biate. - Die Rem Bort, Chicago und Ct. Louis-Gifenbahn.

Bahuhof: Ban Guren Sin, nahe Clart Sin, an ber hockschrichteite. Alle Jüge täglich. Abf. Aust. Nein Bort & Bolton Spreif. In 25 P 2.15 P Rein Bort & Bolton Spreif. 2.50 P 2.55 P Rem Port & Bolton Spreif. 10.30 N T.40 B

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist seit mehr als 30 Jahren unter seiner persönlichen Aufsicht angefertigt worden. Gestattet Niemandem, Euch darüber zu täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und gefährden die Gesundheit der Kinder,-Erfahrung gegen Experi-

Trägt die Unterschrift von In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

Telegraphische Depelchen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

Inland.

Guillotinirte fich felbft!

Can Jofe, Cal., 11. April. Tobesurfache war ein Schnitt im Bals, berurfacht burch eine Buillotine, Die in felkstmörberischer Absicht in Thatigkeit berjett wurde," fo lautete ber, mon! einzig baftebenbe Wahrfpruch einer Coroners=Jury, welche ben Tob bes John Connolly zu untersuchen, beffen Leiche man in einer Sutte bei Wrights Station, Cal., gefunden, hatte. Connolly hatte fich felbst eine Guillotine hergestellt und sich bamit bas Leben ge= nommen. Er hatte eine breite Urt mittels eines Stricks in eine folche Stellung gebracht, baß, wenn er ben Strid burchschnitt, fie feinen barunter befindlichen, auf einem Blod ruhenden Hals treffen und durchschneiben mußte. Die Borrichtung arbeitete planmäßig, ber Tob muß augenblidlich eingetreten fein. Den Tag bes Gelbsimorbes be= ftimmte bie Jury als ben 27. Märg, ba bie Leiche bereits ftart verweft mar, und man an biefem Tage Connolly jum letten Mal gesehen hatte.

Beendete Juinoifer Grubenftreits. Springfield, 311., 11. April. Die Arbeiter in ben Rohlengruben bes Countys Bermilion, welche bor Rurgem an ben Streit gingen, weil fie mit ben Grubenbesigern Differengen über Lohn= berechnungs-Fragen hatten, find heute nach Beilegung ihrer Beschwerben gur Arbeit gurudgetehrt, ausgenommen diejenigen zu Catline und Farmout.

Billige Rofinen.

Fresno, Cal., 11. April. Da noch mehr als 1000 Eifenbahnladungen bon lettjährigen Rofinen an Sand find, und faum für mehr als ein Drittel babon bor ber nächsten Ernte ein Martt por= handen ift, so haben die Direktoren ber Uffociation bon Rosinenbauern beschlossen, den Preis zeitweilig auf drei Cents bas Pfund herabzusegen.

Preife vorläufig erniedrigt. Can Joje, Cal., 11. April. Die Di= rettoren bes Dorrfruchte-"Truft" ba= hier haben die Breife für Durr=3met= fchen aller Urten für 15 Tage bebeutend ermäßigt. Gie wollen auch ber Organisation die Frage unterbreiten, ob es sich überhaupt empfiehlt, biefelbe noch länger aufrechtzuerhalten.

Musland.

Eind Reden fdriftftellerifches Gigenthum?

Berlin, 11. April. Gugen Richter fchreibt in feiner "Freifinnigen 3tg." "Die Frage, ob ber Raifer Autoren= rechte beanspruchen und baburch bie Beröffentlichung feiner Reben berhinbern tann, ift bon ber Reichstagstom= miffion für Berlagsrechts = Reform grundlich erörtert worden. Die Rom= miffion hat mit Genehmigung ber Regierung einftimmig eine Refolution angenommen, wonach folche Reben ge= meinsames Gigenthum und bem Rachbrud unterworfen find, wie es immer ber Fall gemefen ift.

Richter erinnert übrigens an bie Thatfache, bag ber jegige Raifer im Ottober 1888, furg nach feinem Regie= rungsantritt, eine Rabinetsorbre erlieft für Die Beschlagnahme einer bon Rich= ter berfagten Brofcbure, welche Bruch= ftiide bes Tagebuchs ber Raiferin Friedrich enthielt, und ferner Richter's gerichtliche Berfolgung anordnete, bie erft bann rudgangig gemacht wurbe, als Richter verlangte, bag bie Rai= ferin Friedrich als Zeugin borgeladen merbe.

Oftergefdente des Raifers.

Berlin, 11. Upril. Raifer Wilhelm hat ber Opernfängerin Marie Ritter= Goege (Altiftin) und ber Schaufpiele= rin Rofa Boppe ein Armband, eben= falls mit feinem in Brillanten gefaßten Bilbniß, gum Gefchent gemacht.

In Ruheitand berfegt.

Berlin, 11. April. Der Unterftaats= fetretar im Reichs-Schatamt, Wirkliche Geheime Rath Dr. Afchenborn, ift in ben Ruhestand getreten.

Dampfernadrichten. Angetommen.

Rem Port: Sobenzollern von Reapel u. f. m.; Beorgian von Liverpool; Affprian von Glasgom; Georgian bon Liberpool; Affprian bon Glasgow; Majetite bon Everpool. San francisco: Bentura bon Spbneb, Auftralien. Reapel: Califarnia, bon Rew York nach Genna nicher. Generale Bei Ben Bem Port: Late Regen: tie ben canabifden hafen. Glafigow: Sarbinian und Furneflia bon Rem Port, Sonthampton: St. Louis bon Rem Port,

Mbgegangen.

Militarbefreiungs-Schwindel. Köln, 11. April. In Elberfeld hat wieder ein fenfationeller Brogeg begonnen, in welchem Diedhoff, Baumann und Undere beschulbigt find, viele Sohne wohlhabender Eltern in Dortmund, Bochum, Köln, Rolmar, Straßburg, Wiesbaden, Maing, Frankfurt a. M., Mühlhaufen, Solingen und Rem= fcheib bom Militarbienfte befreit gu haben. Gine Ungahl Zeugen erflärte, baß fie für Die Befreiung 2000 bis 3000 Mart bezahlt hätten, und daß bas Gelb gum Theil gur Beftechung ber Militararate, barunter auch ber Oberstabsarzt Schimmel, verwendet worden fei. 3m Gangen find 223 Zeugen und Sachberftanbige vorgelaben.

Ob's diesmal wahr ift?

Frankfurt a. M., 11. April. Die "Frankfurter Zeitung" bringt eine Spezialbepesche aus Konftantinopel, wonach die türkische Regierung bei ber Ottomanischen Bant eine Unleihe bon 200,000 Pfund aufgenommen hat, mit welchem Gelb die Forberungen ber Cramp'ichen und ber Rrupp'ichen Firma beglichen werben follen.

Streiten fich über die Erintfrage.

Wien, 11. April. Der ermähnte in= ternationale Rongreß gegen ben Diß= brauch geiftiger Getrante hielt zwei Sigungen ab, Die beibe fehr fturmifch berliefen, ba ein großer Theil ber Dele= gaten für mäßiges Trinten eintrat, während andere auch biefes auf bas Beftigfte betämpften. Much gegen bie ärztliche Profession erfolgten heftige Ungriffe, weil bieje gum Genug bes Altohols ermuthige.

Man fprach fich fchlieglich einftim= mig bahin aus, bag bei Rinbern jedes bischen Altohol wie Gift wirtt. Ferner gab man ber Unficht Ausbrud, baß Delirium=Tremens geheilt werben

Um Abend waren bie Delegaten beim Rultus-Minifter Dr. b. Sartel gu Gaft, ber fie mit Champagner und Bjer be-

Telegraphische Notizen.

- Bu Mount Bernon, D. D., ift Jan Youmans, langjähriger Redatteur ber "Popular Science Monthly" und befannter wiffenschaftlicher Schriftftel= ler, am Thphus geftorben.

- Bill Blad und henry Wilfon. zwei Farbige, wurden zu Magnolia. Art., wegen Ermordung bon 3bh Young (in ber Rahe bon Budner, in Columbia County) gehangt. Gie leg= ten ein Geftanbniß ab.

- Gin nach Norben fahrenber Ber= fonengug ber neuen californischen Rüftenbahn entgleifte in ber Rabe pon Brablen. Es berbrannten ber Boft= magen, zwei Gepadmagen, zwei Schlafmagen und brei Touriftenwagen. Fünf Berfonen murben berlett.

- Mus St. Joseph, Mo., wirb ge= melbet: Berr Ronrad Rrug, ein Reis fenber ber "Guttig-Dog Manufactur=

Kommt aus dem Gehirn.

Phosphate, die auf der Saut gefunden werden, werden von den Poren abaefondert.

Wir wiffen, daß wirkliche Gehirnar= beit Potafch Phosphate auswirft, benn man findet fie nach angeftrengter Ropf= arbeit auf ber Saut. Ropfarbeiter muffen baber, um gefund zu bleiben. Rab rung gu fich nehmen, bie Phosphate enthält und schnell und ficher bie berbrauchten Gewebe erneuert. Daß folche Rahrung zu haben ift, wird von Tau= fenden bezeugt, die Grape Ruts Food gebrauchen.

Dies enthält Phosphate von Potafch in wingigen Theilchen, gerabe wie es bon ber Natur im Getreibe geboten

Die Erzeugniß macht von Giweiß ben grauen Stoff, ber bas Behirn aufbaut und bie Rerven = Bentren erneuert. In teiner anberen Beife ift biefer

Stoff zu erzeugen, als burch bie Wirfung bon Phosphate bon Potafch auf Gimeiß, und biefes Mineral follte bem Rörper jugeführt werben gerabe wie es aus ben Wertstätten ber Natur fommt und nicht aus ber Apothete. Der Rörper ift mehr ober minber mahlerisch in beraufnahme bon ben nöthigen Gle= menten und wie zu erwarten, zieht es bie Erzeugniffe ber Mutter Natur bem Probutt ber Apothete bor, fo werthvoll lettere auch in gewiffen Fällen fein mö-

Abvotaten, Zeitungsichreiber, Merate, Beiftliche, Beschäftsleute und an= bere, bie ihren Lebensunterhalt burch ihre Ropfarbeit erwerben, gebrauchen Grape-Ruts Food. Es wirb aus guten Grunden hergeftellt und wurde burch einen Expert erfunben. Der Mufbauwerth ber Speife ift über jeben Truppen abgefandt, um Duffot gu be-3meifel erwiefen.

ing Co.", verwundete fich bei ber Berfolgung eines Einbrechers felber burch einen Revolverschuß und erlag nach breiftundigem Leiben ber erlittenen

- Bei Canuga, 5 Meilen nörblich bon Bontiac, II., berungludte ein, füblich fahrenber Alton=Limited=Bug. Frau Collins bon St. Louis und Dr. Fispatrid bon Bontiac murben ber= lett. Infolge einer Erweiterung bes neu gelegten Geleifes entgleiften meh= rere Wagen, boch blieben sie aufrecht

- Es stellt fich heraus, bag bie Gifersucht, unter beren Ginflug ber 22jährige harry Devere (nicht Devore) in Louisville feine 19jahrige Gattin mit einem Rafirmeffer tobtete und bann Gelbstmorb beging, eine eingebilbete infolge bes ftarten Lefens bon Schund= Romanen mar! Das Baar mar erft feit zwei Monaten berheirathet.

- 23. B. Carrow, ein Reifenber für Bell & Co. in New Yort, Groß= händler in Droguen, beging in Indianapolis Gelbstmord. Auf ber Rommobe lag ein Zettel mit folgenben Worten: "Ich suche bas Jenseits auf. Melbet ber Carrie Ration, bag Rum und Zigarren ein Fluch find."

In New Yort wurde ber 35jah: rige Schwede John Albert Stoog, alias Albert Jenfen - ber aus an= gefehener Familie in Stodholm ftammt - als abgefeimter Falschmunger ber= haftet, nachbem er fich zwei Rugeln in ben Ropf geschoffen hatte. Es murbe bann noch ein anberer Schwebe, Ramens Emil Mobert, in Saft genommen, und eine große Falfcmuinger= Wertstatt beschlagnahmt. Stoog war auch einmal aus bem Buchthaus bon Joliet, 30., entsprungen.

— In der Ladung des Transport= bampfers "Rawlins" zu New York murbe geftern ein Brand entbedt. In ber betreffenben Abtheilung mar Seu verlaben. Die Feuerwehr richtete ihre Bemühungen barauf, ben Brand auf feinen Berb gu beschränten. Dies ge= lang auch nach zweistundiger schwerer Arbeit. Es waren inbeg folche Baf= fermaffen in bas Schiff geworfen, baß es unter ihrer Laft fant. Die Labung beftand ber Sauptfache nach aus Pferbefutter, und mar für bie auf

Ruba stehenden Truppen bestimmt. - Dem "R. D. Berald" wird aus ber Bunbeshauptftabt gemelbet: Ban= gerplatten für Rriegsschiffe bürften ber Regierung jum Preife bon \$150 bie Tonne geliefert werben tonnen und ben Fabritanten immer noch einen erheb= lichen Ruten abwerfen. Mus Bitts= burg wurde ber Marine=Ausruftungs= Behörbe eine, nach einem gang neuen Berfahren bergeftellte Platte jugefandt, bie auf bem Berfuchsplat ju Indian Beab einer Brobe unterworfen werben foll. Falls bie neue Blatte fich bewäh= ren follte, murbe bie Regierung, bie jest \$455 zahlt, \$305 an jeder Tonne fparen. Bei einem Schlachtschiff bon ber Pangerung ber "Mabama" murbe bas beifpielsweise eine Erfparnig bon \$793,000 bedeuten.

Musland.

- Der 30. beutsche Chirurgen= fongreß ift in Berlin unter Borfig bes Dr. Czerny eröffnet morben.

- Der Raffirer Beterfen bon ber Rredit=Gefellichaft in Beiligenhafen (preug. Regierungs=Begirt Schleswig), wurde wegen Unterschlagung bon 100,000 Mark zu fünfjähriger Ge

fängnighaft berurtheilt. - Der frangofische Minifter bes Musmartigen, Delcaffe, beffen Gintref= fen in St. Betersburg auf ben 20. April gemelbet war, wird erft am 22. April eintreffen. Er wird fechs Tage lang bort bleiben.

- Die ber Barifer Rorrefponbent ber "Boffischen Zeitung" fagt, befteht in Frantreich Die Reigung, beutsche Werthpapiere ju faufen, weil biefe profitabler find, als bie frangofifchen. Dieje Reigung herricht in allen Rlaffen.

- Bor bem Rlofter Baramos nabe Oporto, Portugal, fand wieber eine feindliche Rundgebung ftatt. Die Monche ichoffen auf bas Bolt, worauf bie Menge bas Bebaube mit Steinen bombardirte. Es wurden eine Anzahl Berfonen berlett.

"Le Siecle," in Paris feinerzeit bas herborragenbite Drenfus-Drgan und eifrigfter Bertheibiger Englanbs anläglich des Boerenfrieges in Frantreich, hat feinen Banterott und bem= nächft erfolgenben Bertauf auf öffent= licher Auttion befannt gemacht.

- Die Berliner fonigliche Bibliothet hat die Artaria-Sammlung bon eigenhändigen Rompositionen, barunter eine fehr große Ungahl von Beethoven und 140 bon Sandn, angefauft. Unter ben Manuftripten befinden fich viele bisher nicht befannt geworbene Berte.

- In London feierte 2m. Booth. ber Obergeneral ber Beilgarmee, feis nen 70. Geburtstag. Die "Urmee" be= gludwünschte in einer Angahl Ber= fammlungen ihren Bochftfommanbi= renben. Mugerbem maren Gludmunichtelegramme aus allen Theilen ber Belt eingetroffen. Der General erfreut fich ber beften Gefundheit.

Bar Ritolaus hat angeordnet. alle Berhandlungen gegen bie Stubenten, Die wegen Mufruhrs unb Richtbefolgung ber Universitäts=Sta= tuten verhaftet wurden, suspendirt werben, bis ber neue Unterrichts= Minifter, Gen. Ban Robsty, Die Ur= fache ber Beschwerben genau untersucht bat.

- Räuber haben in Thibet brei Dörfer gerftort. Much haben fie, Berichten aus frangofifchen Quellen gu-folge, einen frangofifchen Briefter Ramens Muffot, ben fie gefangen hatten, gemartert. Muf Erfuchen bes frangöfifchen Konfuls bat ber Bige-Rönig ber dinefischen Proping Sze-Chuen

- Der Plan, wonach eine Ungabl Rabler ben Raifer Wilhelm auf feinen Spagierfahrten begleiten follte, um ibn gegen Attentate gu beichügen, ift aufgegeben worben, ba fich herausgeftellt hat, bag bie Rabler bem ungarifchen Biergefpann ber taiferlichen Equipage nicht folgen tonnten. Seute Mittag enthullte ber Raifer bas Reiterftanb= bild Raifer Bilhelms bes Erften in

- Raifer Wilhelm hat auf Grund ber mundlichen Berichte bes Rapitan Lans, Befehlshaber bes Ranonen= bootes "3ltis," eine Schilberung ber Ginnahme ber Tatuforts gefchrieben. Der Untheil bes "Iltis" an bem Be= fechte bilbet einen hervorragenden Theil ber Schilberung. Dem Raifer hat bie gange Sammlung militarifcher Berichte über bas Gefecht in ber Dri= ginalhanbidrift Derjenigen, bie bar= über berichtet haben, gur Berfügung ge= standen.

Lofalbericht.

Die Bufunft der Unitalt gefichert. Die Wittme und der Sohn des Stifters vom

"Urmour Inftitute" machen der 21n= ftalt \$1,000,000 jum Beichenf.

Beftern nachmittag benachrichtigte herr 3. Daben Armour ben Brafibenten bes Bermaltungsrathes bom "Armour Institute", Dr. F. B. Gunfaulus, daß bie hinterbliebenen bes Begrunders biefer Unftalt beschloffen hatten, eine Million Dollars gum Beften berfelben angumeifen. Diefe technische Schule wurde bon bem berftorbenen Philip D. Armour im Jahre 1892 mit einer Rabitalanlage bon \$1,500,000 gegründet. Für ben Untauf bes Grundstüdes, wie für die Errichtung ber Be= auch baube ber Unftalt, machte Urmour im barauffolgenben Jahre eine weitere Schentung im Betrage bon \$400,000. Der Zubrang von Schülern überftieg fcon nach wenigen Jahren bie bochge: fpannten Erwartungen ihres Begrunbers bermaßen, baß fich berfelbe im Jahre 1899 beranlaßt fab, gur Bergrö-Berung ber Unftalf und gur Er= weiterung ihrer Unterrichtsfähigfeit \$750,000 anguweifen. Ginfchlieglich ber geftrigen Schentung ift biefe technis fche Schule bon ben Urmours im Ban= mit \$3,650,000 botirt worben. Dr. Gunfaulus erflärte, bag bie ge= ftern bon ber Wittme und bem Sohne bes Gründers ber Unftalt übermittelte Stiftung bem chemischen und bem elettrotechnischen Departement berfelben gu gute fommen wurde. Beibe feien über= füllt und benöthigten neue und pergro-Berte Laboratorien. Die jährlichen Gin= fünfte ber Schule, welche fich jett auf ungefähr \$100,000 belaufen, murben burch bie Schenfung um \$50,000 vermehrt werben; badurch fei bie Butunft ber Unftalt für alle Beiten ge= fichert. Much tonne biefelbe jest gu einer ber größten und befteingerichteten ihrer Urt geftaltet werben. Betreffs ber Möglichteit einer Berfcmelgung bes Urmour=Inftituts mit bet Chicago= Universität wollte fich Dr. Bunfaulus nicht rudhaltlos augern. Er meinte je= boch, die geftrige Schenfung fei wohl bahin zu beuten, bag bie Sinterbliebe= nen biefe Stiftung bes berftorbenen Bhilip D. Armour als ein unvergängli= ches Dentmal für beffen Wohlthatig= feisfing aufrecht erhalten feben möchten und eine Ginverleibung ber Anstalt in die Chicago-Universität nicht wünsch= ten. Im Umour-Inflituite murben jest mehr als 1000 Schüler bon 38 Lehrern unterrichtet. Rahlreiche Unmelbungen bon Schülern batten im letten Berbft wegen Raummangels nicht berüchsich tigt werben tonnen. Um Raum ichaf fen gu tonnen, fei bom Direttorium be-

Gin Dampfer aufgefest.

Departements zu erweitern.

reits für ben letten Winter bie Menbe-

rung getroffen worben, bag ein be-

ftimmter Studienturfus von ben Schü-

lern nicht mehr inne gehalten gu wer-

ben braucht, fondern daß biefe fich bie

einzelnen Fächer fortan felbft mablen

tonnen. Die Leitung ber Schule fei

nunmehr in ben. Stand gefest worben,

einzelne befonders gahlreich befuchte

Gine Jury in Richter Bails Gerichtshof hat heute ben Konftabler George Zalafous bon Beft Chicago gur Bahlung bon \$600 an Charles Fibet verurtheilt, ben er burch übertriebenen Umtseifer gefchabigt haben foll. Richter La Bun erließ am 23. Januar 1898 ein Zahlungsurtheil in Sohe von \$171.85 gegen Fibet. Der Berurtheilte betheuerte, bag er in feiner Bohnung und feiner Bertftätte im Gebaube Ro. 747 B. 18. Str., nicht mehr Sausrath als im Werthe bon \$400 habe, baf biefer mithin bem Gefete nach nicht ge= pfanbet merben fonne. Zalafous, bem ber Bahlungsbefehl gur Bollftredung übergeben murbe, mußte fich aber gu helfen, indem er und brei Behilfen eine willfürliche Abschähung bes hausraths bornahmen und zwei eiferne Bettgeftelle auf \$100, einen 16 Jahre im Gebrauch gemefenen Ruchenherd auf \$25 u. f. m. tarirten. Raturlich tam bei biefer Urt bon Abichahung eine hohe Gefammt= fumme heraus, die Pfandung murbe vollstredt und bas beschlagnahmte Gut bertauft. Fibed leitete nunmehr gegen Zalafous und beffen Burgen, John Hovoda, Nr. 55 Fist Str., Becha, Nr. 328 2. 18. Str., und Chas. Befelh, Nr. 339 B. 18. Str. mohn= haft, ein Prozegverfahren ein, bas heute zu feinen Gunften entichieben wurde. Talafous, beffen Bureau fich im Bimmer Rr. 705 bes Unity=Gebau= bes befindet, wohnt Rr. 607 G. Center Mbenue.

Naheliegenb. - 3hr Dienfimab. den ift ein recht fuges Beicopf." "Na ja, fie beißt ja auch Rofine."

Benn Ihr an Dusbepfla leidet, ichielt fein Geld, sondern schreibt Dr. Sboop, As Bis., Bog 113, wegen sechs Flaschen von Sboop's Active article, portafert versander. Benn rellt, bezahler all Dr. armentelle der

MANDEL BROTHERS.

Rester-Verkauf von Waschstoffen: Bettlücher, Kissenbezüge für neue Rleider- und Shirt-Baift-Ginghams- fancy und Staple-Mufter-Streifen, Cheds, Rurfes-Streifen etc.—Bint, Blau, Belio, Ravy, Oxblood, Tan, Braun etc.—hubiche, nette, moderne Dlufter

für diefe fconen Commer-Rleider, Die größten Bargains ber Gaifon gu 6c. für Refter bon allen Arten Bajchftoffen - Cheer Diomities, Percales, Ginghams, Sateens, Mercerized Fou-lards, Kattune etc. — alles Erzeugniffe dieser Saison — Langen 14 bis 10 Pards — die beste Partie, die jemals für ben Freitags = Bertauf jufammengefucht wurde - 3hr mußt

aber frühzeitig fommer

für Galateas-Refter in affortirten Farben unb Duftern 90 32jölliges Shirting und Shirtwaift Mabras, Sheet Spigen : Effette in Mulls, Dimities und Batiftes, Foulards, Piques, Orfords, frangofifchen Rleiber-Bercales - bes brudtem Madras und Orfords - 21-, 3- und 31-Langen werth bis gu 30c bie Pard.

für Refter und Mufter Shirtwaift- und Stirting-Langen von 323ölligem frangöfifdem Mabras, icottifden Cheviots und Oxforbs — ichottifde Bephyrs und Ginghams — in diefer Partie find fehr icone Mufter enthalten — 21., 3., 31. 220 und Orfords - ichottische Bephyrs und Binghams und 4- Pard Langen - werth bis zu 40c die Pard.

9¢ für 15c crintled Seerfuder — Streifen und Plaids in den neuesten Farben-Mischungen — 35 Mufter, um davon auszuwählen.

Aurora gebleichtes Betttuchzeng - 2 Darbs breit -Aurora gebleichter Riffenbezug-Stoff-50 Boll breit-15c Aurora gebleichter Riffenbezug:Stoff-54 Boll breit-121c Aurora gebleichtes Betttuchzeug - 21 Pards breit -17c Aurora gebleichtes Betttuchzeug - 21 Parbs breit -Schlicht gefäumte Riffen-Beguge - 45 bei 36 10c Sohlgefäumte Riffen-Beguge - 42 und 45 bei 36 -12 to Aurora gebleichter Riffenbezug-Stoff-45 3oll breit-

"Ertra ichmere" Sotel: und Bequot gebleichte Bettiucher 59c Refter von Indian Scad ungebleichtem Betttuchzeug -

Eine große Ein-Tag Schuh-Sensation. Garantirte \$3.00 Souhe für 1.10.

Mir nennen es eine ein Tag Schuh = Sensation, benn wir wiffen, wir werben taum genug ba= ben, um einen Tag vorzuhalten. Wir übertrafen alles Dagemefene am letten Freitag - follten morgen noch beffer thun, ba bies entschieden bie beften Schuh-Bargains find, Die je offerirt murben \$3.00 Damen = Schuhe für 1.10-hier ift bie ungewöhnl. Offerte, welche großeMaf= fen von willigen Räufern anziehen wird-ungewöhnliche Räumung von Dobs und Ends in \$3.00 Damen=Schuhen-eine großeMannig=

faltigfeit gur Auswahl-alles neue Facons - beren Dauerhaftigfeit wird garantirt einige fo hoch wie \$5 werth - fei= ne weniger wie \$3.00 - Freitag, fo lange fie vorhalten-für

\$3.00 und \$4.00 Schube gu 1.35 - Gine fpegielle Mufterpartie von ben berühmten A. 3. Smith und Rochefter Fabritanten — bestes Affortment von Dreß: u. Promenabenschuhen für Damen—neue Früh: 1.35 jahrsmoden — schönfte Facon — werth \$3 und \$4 — Auswahl Freitag zu \$4.00 Damenfcube, 1.85 — Ausbertauf eines Fabritanten — Damenfcube — Rib u. Dongola Leber - alle Größen und Beiten - bauerhaft und von tabellofer Facon - fo gut wie die anderswo gezeig-

Rnaben- und Mabchenichube - Cuftom mabe Calf, Dongola Rib und Dil Grain Leber in lobfarbig, braun und schnaben und Arten in der Berthe. Wir empfehlen diese Schuhe sparsumen Sieten daß bieses gihrer ausgezeichneten guthaltenden Eigenschaft wegen; weil lange Erfahrung uns gelehrt hat, daß bieses 950 fcmarg - bie beften je gezeigten Berthe. Bir empfehlen biefe Schuhe fparfamen Eltern wegen ihrer Zuverläffigteit,

Männer= und Knaben=Kleider, bemerkenswerthe



Baar für einen Runben-nur Feine Anaben : Demben Chirtmaifts und Blu: fen - 75c= und \$1.00=Qualität 48c

Anaben = Rappen, Tams und Telejcope = Site - alle Farben - gute Berthe ju 75c 48c - Freitag

Anaben = Sweaters, mit echten Lammtvolle Rragen - Ravn, Marcon und Dale:blau --wurden berfauft zu \$1.50 -

Beftee= und Gailor=Anaben=Unginge-blaue u. fanch Mijdhungen - Die beften \$4: 2.48

Ganch Beb Anaben-Sofentrager - zwei 5c Frühjahrs : Manner-llebergieher und Anguge - extra gut gefüttert u. gefchneibert - gemacht bon feinen reinwoll. Stoffen - fo gut wie bie

anderswo ju \$10 und \$12 bertauften Angüge - morgen Doppelfnöpfige Aniehofen=Anguge f. Anabengemacht bon gang reinwollenenChebiots in hub= ichen Diichungen - \$4=Qualität

Rnaben : Ueberrode und Reefers - in grauen und lohfarbigen Coberts — reguläre \$5. und \$6...Rleidungsftude — um damit zu 3.48

3:Stude Anaben-Anjuge (Anichofen) und fanch Mischungen — \$5= und 3.98

Befiger find haftbar. Gine, namentlich für Schiffseigen-

Bu biel des Guten. Brach unter dem Studium des Hypnotismus

In feiner Bohnung, Ro. 1926 Cher-

man Abe. in Evanston, erwachte beute

ber Juwelenhanbler L. G. Gridjon aus

aufammen.

langem hypnotischen Schlafe. Der ihn behandelnde Urgt behauptet, ber Batient leibe an Nervenüberreigung, ber= beigeführt burch anstrengenbe Beiftesthätigfeit in ben tobahnlichen Schlaf hatte er fich burch Gelbft-Sppnotifirung berfett gehabt. Eridfon betreibt in Coanfton, an ber Davis Str., ein flott= gebenbes Juwelengeschäft. Bu feinem Brivatvergnügen beschäftigte er fich feit geraumer Beit mit hypnotischen Stubien. Allmählich artete biefer Zeitver= treib zu einer franthaften Manie aus. Gridfon fchaffte fich nicht nur alle bies= bezüglichen Lehrbücher an, fonbern er ftudirte diefelben auch gründlich. Diefem Jahre benutte er mit Borliebe bie Rachtftunben. Much machte er bann Experimente. Bahrend ber legten Beit foll er bie "Auto = Sppnofe" gum Spe-Bialfludium gemacht haben. Um legten Conntag Morgen, um 8 Uhr, hatte Gridfon fich nach feinem Jumelenlaben begeben, um bie Gefcaftsbücher in Orbnung ju bringen. Gine Stunbe barauf fprach Frau Eridfon auf bem Gang gur Rirche im Laben bor; fie er= fcrat nicht wenig, als fie ihren Gatten in tobahnlichem Schlafe am Boben lie-

gend borfand. Der herbeigerufene Mrgt Dr. Frant Ebwards bemühte fich vergeblich, Erid= fon wieber gum Bewußtfein gu brin= gen. Bunft 12 Uhr erlangte er bie Befinnung wieber. Er behauptete, er habe fich felbft hypnotifirt und habe nicht bor biefer Stunde ermachen wollen. Der Argt erfannte, bag ber Mann an Rervenüberreizung litt und empfahl ihm abfolute Rube. Um Dienftag, gur Mittagszeit, betrat Gridfon ein Reftaurant an Davis Str. und berlangte, baß ihm ein Blat an ben bon Befudern bicht befetten Tifchen angewiesen werbe. Man entfprach feinem Buniche. Dit vergerrten Dienen fcredte ber Gaft bor bem ihm angebotenen Stuhle zurud! "Ich berlange einen Pruntseffel, wie es sich für ben russischen Zaren geziemt!" Ohne weitere Erflärung berließ Eridfon alsbann ben Speifesaal und begab fich nach feiner Bohnung. Geit biefem Borfall ftanb er beständig unter argtlicher Aufficht. Geftern Bormittag berfant er in tiefen Schlaf, ben er burch Gelbfthupnotisirung herbeigeführt haben foll. Bolle 24Stunden hatte er fich in biefem i wird erft bie Buftanbe ber Bewußtlofigteit befunden, gen abwarten.

als er heute erwachte. Der ihn behan= belnbe Arat persucht fein Beftes, bie Billensftarte bes Batienten auf bieBe= tampfung biefer Gucht, fich felbft gu hppnotifiren, ju lenten, und er hofft, baburch ben geiftigen Normalzuftanb Eridfons wieber herzuftellen.

Glaubt nicht an fein Glad.

Der Tröbler Louis Martowik, bon No. 361 Clark Straße, wird heute Die Silfe ber Polizei in Unfpruch nehmen, um feftguftellen, ob er thatfächlich Erbe eines Vermögens bon \$82,000 gewor= ben ift, ober aber bon Bauernfängern als Opfer ausertoren wurde. Er er= hielt geftern einen Brief, in bem er er= fucht wurde, bei einer Abvotatenfirma in einem Boltenfcaber im Befchafts= biftritt porgufprechen. Er leiftete ber Aufforderung Folge, murbe in ein hochelegant möblirtes Bureau geführt, gur ftrengften Berichwiegenheit verpflichtet und um die Ramen feiner Bermandten befragt. Nachbem er biefelben genannt, wurde er befragt, ob er einen Bermand= ten in Gub-Ufrita habe. Jest fiel ihm ein, daß feine Mutter bor ihrem Brüber bor 35 Jahren nach Johannes=

burg gegangen fei, um bort fein Glud gu fuchen. Der name biefes Ontels war Jatob Rofenberg. Martowig ent= fann fich auch, bag feine Mutter bor acht Jahren bon Rofenberg einen Brief des Inhalts erhielt, daß Schreiber im Sanbel mit Spirituofen ein mohlhabenber Mann geworben fei. Er theilte bem angeblichen Unwalt MIles. was er bon bem Ontel mußte, mit und biefer ertlärte ihm nun, bag Rofenberg fürglich geftorben fei und fein Bermögen bon \$82,000 bem jungften Sohne feiner älteften Schwefter, in biefem Falle Martowit, bermacht habe. Nach= bem biefer nochmals gur Bahrung ftrengfter Berschwiegenheit ermahnt worden war, wurbe ihm aufgetragen, am Montag mit Beweisen bafur, bag er ber jüngfte Sohn ber alteften Schwefter Rofenbergs fei, borgufprechen, und alsbann entlaffen. Die an= geblichen Unmalte erflärten ihm, baß fie im Auftrage einer Abvotatenfirma in New York hanbelten, und ihn erft nach vieler Mühe gefunden hatten. Wie ein Lauffeuer ber= breitete fich bas Gerücht von Martowig' Erbschaft im Levee-Diftritt und ber gludliche Erbe fand feine Beit, Die Glüdwünsche aller feiner Freunde ent=

gegengunehmen. Er felbft glaubt, wie

thumer wichtige Entscheibung hat ber Bunbes-Appellhof in bem Brogeg ab= gegeben, welchen ber Bufammenftog bes Schooners "Mary D. Aher" mit

bem Dampfer "Onoto", ber fich bor gwei Jahren auf bem Michigan-See ereignete. gur Folge hatte. Der Schooner fant bei ber Rollifion und mit ihm brei Leute feiner Bemannung. Die Folge war, bag bie Angehörigen bes Ertruntenen Schabenerfattlagen an= ftrengten, und amar - unter bem Abmiralitäts = "Lien" = Gefes - gegen ben Dampfer "Onoto". Der Appell= hof, an welchen ber Prozeg im Inftanzenwege gelangte, hat nunmehr entschieben, bag in folden Fällen nicht ber Dampfer, welcher bas Unheil berfculbete, fonbern bie Gigenthumer bes-

felben haftbar, alfo zu berklagen finb. Bieder im Garn.

Bincent Belit, ber erft por brei Mochen aus bem Buchthaufe auf Barofe entlaffen wurde, ift heute von Richier Doolen wegen Ginbruchs ben Grofgeichworenen überwiesen worben. Tobe ihm erzählt hatte, baß einer ihrer Detektives Raggio und Buchftahler trafen heute früh ben Diffethater, mit brei Uebergiehern belaben an Salfteb Str. und nahmen ihn in Saft, weil er fich über ben ehrlichen Erwerb ber Rleibungsftude nicht ausweisen fonnte. Die rechte Sand bes Arreftanten blutete ftart. Belit behauptete, mahrend einer Wirthshausprügelei verlett worben qu fein. Die Beamten folgten ben Blutfpuren, die nach J. 3. Blaha's Schneis berwertstätte, Ro. 716 halfteb Strafe, führten, wofelbft man ein Genfter gertrummert borfand. Wie Blaba feftftellte, fehlten ihm brei Uebergieber. Muf Grund bes borliegenben Bemeismates rials murbe Belit ben Groggefchworenen überwiesen. Er wird mahricheinlich nach bem Zuchthause zurücktrans= portirt werben.

* Bei ber Boligei liefen in ber letten Zeit mehrfach Rlagen über ben Bu= stand bes Hauses Rr. 7953 Union Abenue ein, in welchem angeblich eine "Baby-Farm" unterhalten murbe. Sergeant Charles hefter bon ber Revierwache ftattete bem genannten Saufe heute einen Befuch ab und fand barin elf Rinder, beren Alter bon fechs 200= chen bis ju bier Jahren fcwantt, in ganglich bermahrloftem Buftanb bor. Die Rleinen weinten bitterlich, weil fiefcon feit geftern nichts mehr gu effen gefagt, nicht recht an sein Glud und bekommen hatten. Sergeant bester mel-wird erst die polizeilichen Ermittelun-gen abwarten. Society" behufs weiterer Rafnahmen.

Ericeint taglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft"sGebaube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str. CHICAGO.

Belephon: Rain 1408 und 1497. Preis jeber Rummer, frei in's haus geliefert I Cent Breis ber Sonntaghoft 2 Gents Ihrific, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Bu weitschauend. Das Schidfal Chicagos fcheint ge= genwärtig in ben Sanben ber Civic Feberation zu liegen. Obwohl biefer Berband von ber Gesammtburgerschaft niemals mit ihrer Bertretung beauf= tragt worden ift, so hat er sich in ihrem Namen an bie Staatslegislatur gemen= bet, um Abhilfe für bie gahlreichen ortspolitischen Migftanbe gu forbern. Er berlangt u. A., baß bie Stadt Chi= cago bom County Coof abgetrennt und qu einem felbftftanbigen County ge= macht werben foll, bamit fie bie vielen, einander ftets in's Gehege tommenben Bermaltungsförper loswirb. Das neue County foll "zunächit" bas gange jegige Stadtgebiet umfaffen, in welchem befanntlich auch die meisten Counthan= ftalten gelegen find, nämlich bas Sofpi= tal, bas Armenhaus, bas Gefängniß und bie Irrenanftalt. Un bie Stelle ber bisherigen Countyverwaltung fo= wohl, wie ber verschiedenen Townber= maltungen foll bann bie bon "Groß= Chicago" treten, und insbesondere fol= Ien bie Steuern nur bon einer einzigen Behörde verumlagt und erhoben wer= ben. Nicht allein würden hierdurch viele Behörben überflüffig werben, beren Ur= beit gang gut bon ben ftabtischen Be= amten mitbeforgt werben tann, fonbern bie Stadttaffe würde auch nicht mehr Monate lang auf die ihr zukommenden Gelber zu warten haben, welche jest theils von ben Townkollektoren und theils bom County-Schahmeifter gum eigenen Rugen biefer herren gingtra= genb angelegt zu werben pflegen. Ueberbies tomte fie manche nothwenbigen Unternehmungen ausführen, gegen bie bisher bon ben ländlichen Gemein= ben im County immer Wiberfpruch er= hoben worben ift. Die Landgemeinden in Coof County find mit biefen Borfcblagen einberftan=

ben, unter ber Borausfegung natürlich, baß fie für ihren Untheil an bem liegenben Countypermögen, ben fie an bas neue County abtreten mußten, ausrei= chend entschäbigt werben. Gie ftellen aber bie Bebingung, bag bas County Groß=Chicago ein= für allemal auf bas ihm anfänglich augewiesene Gebiet befchränft, b. b. mit anberen Worten, baß es ber Stadt Chicago verboten werben foll, fich immer noch weiter auszudeh= nen und bie angrengenben Ortschaften au berichluden. Wir wollen gang gern in eine Scheidung willigen, fagen fie, aber nachbem wir einmal geschieben find, wollen wir auch geschieben bleiben. Wir wollen uns nicht ber Gefahr aus= feben, wieber mit neuen Liebesantra= gen beläftigt au werben, wenn wir ge= rabe anfangen, und in unferem eignen Haushalte wohl zu fühlen. Go wenig Chicago jest mit uns gu thun haben will, fo wenig wollen wir fpater mit Chicago zu thun haben.

Muf biefe Bebingung behauptet jeboch bie Civic Feberation unter fei= nen Umftanben eingeben gu tonnen. Sie gibt allerdings zu, baß bas Stabt= gebiet Chicagos übermäßig groß ift und auf absehbare Beit allen Anforbe= rungen einer raich machfenben Bevölferung mehr als genügen wirb, aber wer tonne wiffen, was im Schoofe ber Bufunft ruht? Bielleicht merbe fich über furz ober lang boch bie Nothwendigkeit herausstellen, bie Grengpfähle wieber weiter hinauszuschieben, und bann würbe es fehr unbequem fein, aber= mals eine Menberung ber Berfaffung betreiben gu muffen. Darum will bie weitschauenbe Civic Feberation nicht nachgeben, bie um ihre Unabhängigfeit beforgien Landgemeinden wollen eben= falls feinen Schritt zurudweichen, unb bie Folge burfte fein, bag bie Legis= latur beiben Barteien erflart, fie foll= ten fich erft mit einanber berftanbigen, ebe fie bom Staate Abhilfe forbern. Mus lauter Beforgniß um bie Butunft wird bie Civic Feberation bie Gegenwart opfern.

Dine Zweifel find bie Landgemeinben im Rechte. Da nicht fie ben Untrag geftellt haben, bon Coof County losgetrennt zu werben, und ba fie lebig= lich aus freunbichaftlicher Rudficht auf Chicago in bie Scheibung willigen wollen, fo ift es nur recht und billig, ihnen bie ungeftorte Ausgeftaltung ihrer ferneren Schidfale gu gewährs leiften. Man fann nicht bon ihnen berlangen, baß fie immer und ewig an ihren eigenen Ginrichtungen rutteln laffen, um ber Stabt Chicago ober ihren "Imperialiften" entgegengutom= men. Gollten in fernen Jahrzehnten einige Borftabte boch thatfachlich mit Chicago zusammenwachsen, so werben fie mohl gang von felbft auch bie gefetsliche Unglieberung begehren. - unb wenn nicht, fo wirb bas bochftens für fie felbft ein Unglud fein. Muf einem Gebiete bon annahernb 200 Gebiertmeilen tann fich Chicago nach herzensluft entwideln. Das lebenbe unb mahricheinlich auch bas nächft nachfols genbe Gefchlecht wird fich außerorbents lich anftrengen muffen, um innerhalb biefes riefigen Beichbilbes alle munichensmerthen Berbefferungen borgus nehmen. Man gebe ben Landgemein- bin Tuchtiges geleistet, und im Kon-ben, was sie wunfchen — und lasse die greß wurden viele Stimmen zu Gun-Aufunft für fich felbft Sorge tragen.

Rum Schute Des Bublifums.

Der Gesetgebung in Springfielb liegt gur Zeit eine Bill por, welche einige wichtige, neue Bestimmungen für bas Apothetergewerbe enthält, größere Unfprüche an Die registrirten Apotheter ftellt und bem ftaatlichen "Board of Pharmacy" bie Mittel an bie Sand geben will, eine ftrengere Beachtung ber Gefege gu ergielen, begm. Diejenigen gu berfolgen, welche fich Berftoge gegen die Bestimmungen zu Schulben tommen laffen.

Die bisherigen Unfprüche hinfichtlich ber Lebrzeit, ber Musbilbung und bes Charatters ber gur "Provifor"=Stellung Bugulaffenden jungen Leute bleiben unberändert, aber bie Bill verlangt, bag bie Apotheterlehrlinge fofort bei Un= tritt ihrer Lehrzeit eingeschrieben werben muffen, mahrend es bisher angan= gig war und häufig bortam, bag ber Lehrling fich erft turg bor feinem Gin= tritt in Die Dienftzeit als "Gehilfe" (assistant) registriren ließ, wodurch bie Bestimmung, nach welcher ber Beförberung gum Gehilfen eine volle zwei= jährige Lehrlingszeit vorangegangen fein muß, leicht umgangen werben tonnte; und fie erhöht bas Mindestalter ber "regiftrirten Upotheter" (Brobifor fagte man in Deutschland) bon 21 auf 23 Jahre. Ferner werben einige Beftimmungen bes beftebenben Gefetes befonders betont. 3. B. ber Bertauf irgend einer Argneiwaare ohne Inhaltsangabe auf ber Flasche ober Schachtel u. f. w. wird mit \$5 Strafe für jeden Fall bedroht; wer sich falsch= lich für etwas ausgibt, was er nicht ift, "regiftrirten Gehilfen" ober "Apotheter" foll \$50 Strafe gahlen. Die Berfal= foung irgendwelcher Arzneiwaaren, ber Berfauf bon Baaren unter falfchem Ramen u. f. w. follen gerichtlich berfolgt werben, und wenn immer über eine Medizin ober Arzneiwaare Rlage ge= führt wirb, foll ber Chemiter bes "Board of Pharmach" eine Analhse bornehmen. Und damit die Aufsichts= behörde in ber Lage ift, Berftoße gegen bas Gefet zu ahnden, will ihr die Bill \$5000 gur Berfügung ftellen. Das ift wohl bie wichtigfte Beftimmung von allen, welche bie Bill enthält. Gie legt bie Durchführung bes Gefehes in bie Sanbe bes "Board of Bharmach". Wird bie Bill gum Gefet, bann braucht biefe Behörbe nicht mehr auf bie berichiebenen Staatsanwalte gu marten, fonbern fann felbft gegen Leute, welche gegen bas Gefet ber= stoßen, borgeben, und barin feben bie Befürmorter ber Bill einen großen Fortschritt. Die Staatsanwälte befonders die "auf bem Lande" - fol= len fich in ber Berfolgung bon Ueber= tretungen bes Apothefergefeges fehr läffig gezeigt haben, und bem "Boarb of Bharmach" fehlten bisher bie Dit= tel, Untersuchungen borgunehmen und Beweismaterial gegen Gesetzesübertre= ter zu fammeln, fo bag bas nach bie= ler Mühe erlangte Apothetergeset nicht burchgeführt werben tonnte.

Soweit sich nach bem borliegenben Muszug urtheilen läßt, berlangt bie Bill nichts, was nicht zu billigen ware. Das Bublifum will hinter bem Regeb= tir = Tifch nur guberläffige Manner feben, und wird jebe Bestimmung billi= gen, bie berfpricht, bie Buberläffigfeit ber Manner, welche bie Mediginen ber= ftellen, gu erhöhen. Es glaubt, baß bag ber Menfch im Allgemeinen mit bem Alter auch an Beisheit und Berftand und befonbers an Borficht ge= winnt, und wurde taum etwas einzuwenden haben, wenn man noch wei= ter ginge, und nur Mannern, welche bas fünfundzwanzigste Lebensjahr er= reichten, bas Rezeptiren gestattete. Es weiß, daß bie Apotheter mit ihren Giften zugleich bas Leben ihrer Runben in ben Sanben haben, und hulbigt ber Unficht, daß man bamit nicht borfichtig genug umgehen fann. Alter ift aller= bings feine Burgichaft für Bu= berläffigfeit, und es wird zwei= fellos biele junge Leute geben, bie mit 21 Jahren fo zuberläffig und ge= miffenhaft find, wie viele Biergig= unb Sechzigjahrige, aber ein paar Nahre mehr (und bamit etwas mehr Erfah= rung) tonnen nicht schaben, und man braucht hinter ber Thatfache, baß bie Apothetervereinigung bes Staates bas hinausschieben ber Altersgrenze befür= wortet, nicht bas Streben nach einer "close corporation" zu fuchen. Wenn es, wie behauptet wirb, Thatfache ift, bag Untersuchungen feststellten, bak Gelbftmorber nabegu in allen Fällen bas Gift bon gang jungen Apothefergehilfen erhielten, und bag altere unb in ber Apothete erfahrenere Leute nabegu immer bie folimme Abficht folder Runben errathen, bann ware bas allein genügenber Grund für bie borgefchlagene Erhöhung bes Minbestalters bon "regiftrirten Apothetern".

Daß ichlieflich bem "Boarb of Pharmacy" bie Mittel gur Berfügung geftellt werben, Untersuchungen gu beranfialten und gegen Berbachtige Be-weismaterial zu fammeln, ift bolltommen zu billigen. Gine Auffichtsbehörbe, ber es unmöglich ift, ihre Aufficht wirtfam zu machen, ift werthlos und lächer=

Die Reform der Indianerfdulen.

In Bezug auf bie Ergiehung ber Indianerfinder in ben berichiebenen Refervationen werben am 1. Juli b. 3. burchgreifenbe Menberungen eintreten. ba ber lette Rongreß teine weiteren Bewilligungen für Rontratte mit ben bisher bestehenben, meift unter ber Leis tung bon Rirchen befindlichen Schulen gemacht hat. Rur bas Sampton 3n= ftitut wird bleiben, als eine tonfessions lofe Unftalt, beren Böglinge berufen find, unter ihren Stämmen für Bivilis fation und Fortbilbung gu wirten. Die Ergebniffe find burchweg hochbefriebisgenb, fo bag bie Bundesregierung fich nicht entschliegen tonnte, auch biefe Schule fallen zu laffen. Thatfächlich wird in hampton nach jeber Richtung

Die Menberung bes Syftems für alle übrigen Indianerschulen begann icon im Jahre 1895, als ber Rongreg befclog, bie Bewilligungen von Jahr gu Jahr um 20 Prozent ju berringern und in ber 3mifchenzeit zu probiren, auf welche Beife neue Methoben am beften eingeführt werben tonnen. Es handelt fich barum, bie Schulen ber firchlichen Leitung zu entziehen und Brivatichulen unter ber Aufficht bes Indianerbureaus an bie Stelle gu fegen. Während bislang berichiebene Ronfessionen und Getten bie Erziehung übernahmen, foll nun ein einheitliches Shitem eingeführt werben nach bem Mufter ber öffentlichen Schulen. Bon Seiten ber intereffirten Rirchen murbe biefer Plan allerdings heftig befampft. Man behauptete, baf bie große Menge ber Indianerfinder ohne jegliche Schulbilbung aufwachsen werbe, wenn nicht bie Rirchen für folche forgten. Und mehrfach schien es auch, als ob bie betr. Borlage im Rongreffe Scheitern werbe, ba viele Mitglieder in Rudficht auf ihre Rirchengemeinschaften angehörenben Bahler ichwantend wurden, indeffen fand fich boch schlieglich eine Mehrheit für bie Neuerung. Db biefelbe bie ihr zugeschobenen Rachtheile gur Folge haben wird, bleibt abzuwarten; im= merhin übernimmt bie Bunbegregie= rung eine schwierige Aufgabe. Gie wird beweisen muffen, baß fie bie bon ben Rirchen erzielten, vielfach ausge= zeichneten Leiftungen, burch ein minbetens ebenfo gutes tonfessionslofes

Schulfpftem gu erfegen bermag. Bon 1886 bis 1900 verausgabte bie Regierung \$5,903,798 für Rontratte mit Rirchenschulen. Den größten Un= theil baran, nämlich \$3,959,643, er= hielt die tatholische Rirche; bann folg= ten bie Presbyterianer mit \$352,470 (bis 1895), bie Rongregationalisten mit \$219,644 (bis 1895), bie Episto= palen mit \$123,346 (bis 1896), bie Lutheraner mit \$83,700, bie Unitarier mit \$44,550, bie Methobiften mit \$33,945, und ben fleinften Betrag, namlich \$1523, betam berfuchsmeife eine Privaticule in Midbleton, Cal. Die Baptiften, welche ftets bie bollige Trennung bon Rirche und Staat befürworten, verzichteten von vornherein auf Bundeszuschüffe und führten ihre Inbianerschulen auf eigene Roften. Dffen= bar ift auch bie tatholische Rirche ent= fcoloffen, in Butunft ohne Bundesbei= hilfe ihre Schulen gu erhalten, ba bas Indianerbureau auf eine biesbezügliche Anfrage bie Antwort erhielt, bag bie Rirche nicht gewillt sei, ihre Schüler nach bem 1. Juli ben neuerrichteten Bribatichulen zu überlaffen, außer wenn bie Regierung fich berpflichte, benfelben ben bisherigen Religions= unterricht weiter ertheilen gu laffen.

Ingwischen murben feit ber Beschränfung ber Bewilligungen nach und nach Brivatichulen eröffnet, und gwar mit gutem Erfolge. Die Bahl ber Indianerfinder in ben Rirchenichulen ging bon 6125 im Jahre 1894 auf 2806 im Jahre 1900 herunter, mah= rend bie Bahl in ben anberen Schulen bon 14,715 auf 22,124 ftieg und burchschnittlich um etwa 1000 pro Jahr zu= nimmt. Der nächfte Schritt wirb boraussichtlich ber Schulzwang fein. Bo immer es angeht, follen bie Inbianer= finber bie Schulen gemeinsam mit ben Rinbern ber Weißen befuchen, und ba= für ben Diftrittichulen \$10 pro Jahr und Ropf vergutet merben. Bis jest indeffen haben berartige Berfuche megunftige Ergebniffe gehabt. Gine Schule in Michigan wird von 41 3n= bianerfinbern besucht, eine anbere in Wisconfin bon 20, zwei in Nebrasta und eine in Wafhington bon mehr als 10, im übrigen find nur gang ber= einzelte Falle zu verzeichnen. 3m Gangen befinden fich in 22 Diftrittichulen, bie fich auf 8 Staaten und ein Terri= torium bertheilen, nur 118 Indianer= finder, trogbem fcon feit 10 Jahren bahingeftrebt mirb, bies ju Bege ju bringen. Go wird benn wohl noch auf lange Beit bie unter Bunbesaufficht ftebenbe Brivatichule an Stelle ber bis= berigen Rirchenschulen treten muffen, foweit nicht biefe auch ohne Regierungsbeihilfe ben Unterricht fortfegen.

Lofalbericht.

Bon Dieben heimgefucht.

In ber Morthweftern Uniberfität, und gwar im Garrett Biblical Infti= tute, treiben wieber in letter Beit Schleichbiebe ihr Unwefen. Es berfcmanben aus ben Barberobeaim= mern Rode, Sute, Sanbichuhe u. f. m., ohne baß es gelungen ware, ber Diebe habhaft zu werben. Geftern melbete B. T. Fleming, von No. 1114 Emerson Strafe, bag ihm aus ber Garberobe ein Uebergieher, ein but und ein Baar handschuhe geftohlen wurben. Der Dieb entfam auch in biefem Falle un= behelligt mit feiner Beute und mußte fich feiner Berhaftung bislang erfolgreich zu entziehen.

Grl. Ethel Sildrift melbete geftern in ber Revierwache in Sybe Bart, bag vorgestern Abend Ginbrecher in ihr Bimmer, im Gebäube Ro. 4625 Greenwood Avenue, brangen und fie um Werthsachen im Betrage von \$200 be= ftohlen hätten.

Bum fünften Male innerhalb eines Jahres brangen gestern zu früher Morgenstunde Ginbrecher in bas Reffaurant bon Leon Freeman, Ro. 174 B. Mabifon Strafe ein, plünberten baffelbe um Zigarren im Werthe von \$150 und \$15 in Baar und entfamen unbehelligt mit ihrer Beute.

Rury und Ren.

* Gin bon Bilhelm Teufcher gelent= tes Fuhrwert tollibirte geftern Rachmit= tag an Lyttle Str. mit einem elettris fchen Stragenbahnwagen. Der Roffes lenter faufte auf bas Pflafter und erlitt ichmerghafte Berlegungen am Ruden hin Tücktiges geleistet, und im Kongreß wurden diese Stimmen zu Gun-greß wurden diese Stimmen zu Gun-sten des Fortbestehens der Anstalt laut. Ein Strafgericht droht.

Fünfzig städtische 2Ingestellte follen angeblich über die Klinge springen.

Die neue County . Bivildienfibe. horde wird fich heute organifiren.

Poftmeifter Coyne will feine Drohnen im Poftamt dulden.

Proteft ber "Retail Grocers & Butchers" "Mfociation".

Die man fich in eingeweihten Rreifen erzählt, werben bemnächft ein halbes hunbert ftabtifcher Beamte über bie Rlinge fpringen muffen, welche nach Unficht ber "County-Demotratie, im letten Wahlgange ber Partei nicht bie Dienfte geleiftet haben, welche biefelbe bon ihnen habe berlangen tonnen. Gine Ungahl ber jest mit Entlaffung bebroh= ten Ungeftellten ber Stadt foll offen für hanech eingetreten fein, mahrend bie Uebrigen im Bertrauen barauf, bag bas Bivilbienftgefet feine fchitkenbe Sanb über fie halte, bie Rampagne Ram= pagne und "Bob" Burte einen guten Mann fein liegen. Wenn nicht MUes trügt, fo haben fie fich bamit aber als schlechte Menschenkenner erwiesen, benn bie County-Demofratie, beren Seele Burte befanntlich ift, wird, wie berlautet, energisch auf ihrer fumarischen Ent= laffung bestehen. Dit ber Guspen= birung bes ftabtifchen Baumeifters Sierts, bie bom Stabt-Ingenieur an= geordnet worben ift, foll nur ber Un= fang einer Reihe bemnächft bevorfteben= ber Entlaffungen aus bem oben ange= fürhten Grunde gemacht worben fein.

Counthraths-Brafibent Sanberg hat geftern bie Refignation bon Balter M. Lang und James D. Morrison, welche ihm fcon feit einigen Monaten vorlag, endlich angenommen und bie bon ihm an ihrer Stelle gu Zivilbienft=Rommif= faren ernannten Berren Ifaac D. Bert und Charles D. Gaftfielb benachrich= tigt, baß fie ihr Umt nunmehr antreten tonnten. Die County-Zivildienftbebor= be wird heute gu ihrer Organifirung gu= fammentreten und wahrscheinlich Rom= miffar Mclaren zu ihrem Brafibenten, Rommiffar Gaftfield gum Gefretar er= mablen. Der Letigenannte ift bas eingige bemotratifche Mitglieb ber Be-

Prafibent Charles R. Crane, Ebwin Burritt Smith, Walter L. Fisher und William Rent begaben fich geftern als Bertreter ber Municipal Boters' League nach Springfielb, um bort gu Gunften ber Unnahme ber Stragenbahn=Bor= lage zu agitiren, welche bas zu biefem Brede ernannte ftabtrathliche Spezial= tomite ausgearbeitet hat. Borfiger Rarl Mueller bom Saus-Ausschuß, welcher bie Borlage gur Zeit in Berathung hat, lub bie genannten herren fpegiell ein, bor bem Musschuß gu er-Scheinen und für Unnahme ber Borlage noch in biefer, fich ihrem Enbe nabernben Sigung ber Legislatur eingutreten. Die Municipal Boters' League hat ihr ftanbiges Bureau jest nach Zimmer 38 im Portland-Gebäube, Rr. 107 Dearborn Str., berlegt.

* * * Der neue Boftmeifter Conne führt eis nen icharfen Befen und ift entichloffen, Rehraus mit allen Ungeftellten im Boft= amt zu machen, bie bisher angeblich ein Drohnenleben führten und für diese "Unftrengung" ein fettes Gehalt zogen. Einer biefer Beamten, Col. 2B. B. Roberts, ber bisherige Gefretar bes Poft= amtes, hat es bereits borgezogen, fein Umt freiwillig niebergulegen, und bie Stelle wird nicht wieber befett mer= ben. Col. Roberts, beffen gange Umts= pflicht, wie behauptet wird, barin beftand, Beforberungsgertifitate ausgu= flellen, hielt es für unter feiner Würde, fich bom neuen Postmeifter gur Aushilfe in bas Berfandt-Departement abfommanbiren zu laffen und refignirte. Boftmeifter Conne ichaffte geftern auch bie bon feinem Borganger eingefette Beforberungs=Behörbe ab, gegen mel= che fich unter ben Postbeamten ftets scharfe Opposition geltend gemacht hatte, ba bie Behörbe bei ber Beforberung burchaus nicht unparteiisch zu Werte gegangen fein foll. In Butunft wird fich Boftmeifter Conne bei ber Bornahme bon Beforberungen lebiglich auf bie Empfehlungen ber einzelnen Departes ments=Borfteher berlaffen.

Bahrend bes mit bem 31. Mara abgelaufenen Bierteljahres belief fich bie Ungahl ber im Gelbanweifungs=De= partement borgenommenen Trans= attionen auf 1,319,892, und fie reprä= fentirten im Bangen bie Summe bon \$19,087,479, gegen 1,069,974, refp. \$16,255,611 in berfelben Beriobe bes Borjahres. Somit ift in biesem Departement allein eine Bunahme bon \$2,831,867, ober bon über 17 Prozent, gu bergeichnen.

Die "Illinois State Pharmaceutical Uffociation" hat ber Staatslegislatur eine Gefegesborlage gur Unnahme unsterbreitet, welche in erfter Linie ben

"Von über dem Teich"

wenn in Bezug auf Bein gebraucht - flingt gut-aber bebeutet feine befefere Qualität -KING OZARK WINE

ft fo gut wie irgend ein importirter Artifel -loftet weniger als die Salfte. Splits 25c, Bints 50c, Quaris \$1.00. CLARET, RHEINWEIN,
PORT und SHERRY.
Brandsville Fruit Farm Co.,
536-538 E. Division Str., Chicage.
Telephone North 989. beja Spikenmnfter : Refter.

Stidereien: Ertra. Beristen Teufend Barbs von jer-Le belldten u. beichmut-ten. JebeBorte, eins 4C hillieblid & d. g. et. Flouncings, Einsätze und Stirring-dier große Breis-Kartien—20, 4c, Ba und 12c.

Außerordentliche Basement = Bargains.

Dimities, Batifts, Belllücher, Bezüge: sellene Bargains.

Gine große Ausmahl ber iconften Gewebe, unerreichbar anbersmo - niebrigfte Breife und immer befte Qualität.

50 Dinity gabrit : Refter — feine Belfaft und Brift Dimities — eine ungewöhnlich feine Auswahl von Arftern — 5 Brintings ber Saifon, viele Sojoll, und 40,80ll. einfache und gez 5 Cungenben bon hubschen Muftern und reichen Farben : Rombinas ber Gaivon, wiele Sojoll, und 40,80ll. einfache und gez 5 Cungenben bon hubschen Muftern und reichen Farben : Rombinas weben und Spigen Effetten—bie Sorte wosur 36r geen mehr Sind auf feinem anderen Baschftoffe - Tips ju jungen - in Dugenden den Gelben Ruftern und reichen Farben : Rombinas weben und Spigen Effesten—die Sorte wofür Ihr gern mehr stionen den helbstau, Rosa, Lavender, Grau, Gelb, Roth, Marineblau, bezahlt, als wir verlangen. Genügend von niedlichen Mustern, Huntten, Streifen, hübichen Anospen, Blumen, Aesten, Implicate in Bestehlt, als wir verlangen. Genügend von niedlichen Mustern, Huntten, Streifen, hübichen Anospen, Blumen, Aestende Gelegenheiten, und alle für So.

Fabrifrester von Standard Kattunen, Challies
etc. — Tausende von Yards von ven nicht is theuren Baschfoffen.—Standard Kattune in gemusterdans Beinfarble, Koth und einBeaten tem Schwarz, Grau, Weinfardig, Aoth und eins fach Schwarz - brauchbare Langen - alle gu Bo martirt. Größen, gute Schurzn zu laufen

Sourgen: Binghams - Fabrifrefter bon Mabras - 11e ber Darb - 32:18ll. echter gemebter Mabras - große je 1110 bubiden Duftern in popularen Streifen für bubice Chirt Baifts - 5000 Darbs - 14 11c.

25c für Bepberell gebleichte Bett: Tucher - 2x94 10c für genteichte Utica Riffen - 122 für hand: braim hohlgefäumte Uebergüge - 45 Bei meniger als ben Fabrif-Roften. 36 30a.

Schuhe, Oxfords: Speziell.

Gine wichtige Gelegenheit - ein großer Gintauf und Bertauf bon ungefahr 3,500 Baar guberläffigen, hochfeinen Schuhen und Orfords - rudgangig gemachte Beftellungen, Reifende=Mufter etc., bon einem ber beften Fabritanten.

850 Oxfords, für Madens und Rinder s Couhe jeder Art Mufter: Soube - alles in ans gebrochenen Partien - ein ausgezeichnetes Affortiment bon feinen handgemenbeten und Welt Sohlen - fowie feine Batentleber Dgforbs - hochmoberne Wacous. Es ift eine große Partie bon Muftern, aus melden bas gange Frühjahrs-Bager ansgefucht wurbe-

Reue Frühjahrs-Fußbekleidungen für Das
men, \$1.45 – 900
Paar Damen : Schuhe
und Oxfords für Frühjahr und Sommer—
in all' den neuen Keons-Batent und Lib
Tipk-Tuch, und Lib Tods—mittelschwere
Sohlen. As in eine demerkensverthe Ans
jammiung don hochschene fuhbekleidung—
keine Odds und Ends, sondern hochwoderne,
tchkelose, gatantire Schube, begiell für
het. de R. gemacht — 2 große Partien zu
\$1.45 und \$1.65.

50¢ - feine Ogfords und Glippers - neue Frühjahrs. Mufter-fowie 50¢ feine Soube für Babies-alle in bodmobernen Facons - ohne Rudfict auf ben Berth - in 2 Bartien - ju 50e und 65c.

Frühjahrs-Anzüge, Skirts

Gine außergewöhnliche Offerte bon bem gangen Unjug = Lager eines leitenben Rem Porter Fabri= tanten - gefauft ju etwas mehr als ben Roften bes Stoffes. Drei große Partien - marfirt, um fonell bamit ju raumen.

Moberne Suits, bon Schneibern ges macht, in all ben neucsten Facons bon Etons, eng anschließenden und Blouse - Effetten — die populärs ften Moben - Guits bon feiner Qualitat Benetians, Somefpuns, Broadcloths und Cheviots. Rode in vollem Flares Schnitt und mit breitem Flounce - Jadet mit guter Qua-lität Zaffeta gefüttert-entiveber Gloden- ober Bifchoff-Aermel. Die Guits find in allen Großen gemacht. Bergleicht fie mit Guits, für welche anbersmo boppelt fo viel verlangt wird - in brei Bartien - für \$5, \$7.50 unb \$10.

Rene Fribjiadrs Reicher : Röde — ber wichtigfte Rod : Berlauf der Saison — eine univertress 122 annybodienen Ebeidots, Serges, domespuns, Be netiaus und seibenen Crebons — alle mit bestem Bercaline effittert und gut eingefaht — drei speziell niedrige Breise—42.50, \$3.75 und \$5.

Große halbjährliche Räumung von Kleiderfloffe-Restern.

Die andere Balfte-bie größere Balfte-bie beffere Balfte bes zweimal jahrlich ftattfindenden Rleider-Refter-Bertaufs.

für alle bie Rleiberftoff = Refter, in ichwarg und farbig, 250-teine Refter ju- All bie fcmarschwarzen u. rudgelegt — taufende ber begehrenswerthesten, modernsten, hochfeis zen und far= nen Rleiberftoffe - in brauchbaren Sangen für Waifts, Stirts farbigen und Rleiber-bon 2 bis 7 Parbs - ju 25c. Unterfucht bie Berthe - bergleicht bie Breife-feht bas Affortiment. Rommt geitig. floffe=Refter, Rleiderftoffe=Refter.

Benriettas,

Crepes, Cheds,

Seibe Baiftings,

bigen Rleider= 200

Reinwollene Waiftings, Fanch Baiftings.

Gine außergewöhnliche Leinen = Gelegenheit - bie feineren Gor= ten bon bem Saupt-Departement redugirt gu bedeutend weniger als 3hr anberswo bafür bezahlt.

Sonehcomb Babe \$1.48 Drabn 9c Befaumte & ud und Barbers Sanbtus Sanbtilider, une fowie der - bie grobe bergleichliche Bartie von gefaunte Tifchtuter, 2} Corte-einzelne Partien Ruftern-1000 im Gan: Parbs lang - garantiet - beradgefest, um bamit jen - 3c. gangleinen-\$1.48. aufzuräumen - 9c.

Ceinenrester-Verkauf 19-36zöll. Taffeta, 50c

Die größte Belegenheit bes Jahrhunberts für Taffeta Seibe Bebrauchenbe, um ihren gegenwärtigen und fpateren Bebarf gu bebeutenb weniger als ben herftellungstoften einzulegen. Gin großer Ginfauf bon 19-, 27= und 36gol= 50c ligen schlichten und schillernben Taffeta 50c

Porter Fabrifanten von ichonen Baifts und Unterroden-Ban= gen 2 bis 10 Parbs-bie neueften Farben-Rombinationen-bergest nicht bie Breiten - alle ju bem einen Preis bon 50e.

Bred hat, langere praftifche Erfahrung | und gründlichere Renntniffe in ber Urg= neitunbe gur Grundbedingung für bie Ertheilung bes Pharmazeutens Diploms zu machen, als bisher. Das aite Geset soll bahin abgeändert wers ben, daß jeder Applikant um ein ben, bag jeber Applifant um ein Diplom als Behilfe eine breijahrige Lehrzeit bei einem registrirten Upothe= fer hinter fich haben muß, mahrenb bon ben Applifanten um bas Brovifor=Di= plom fünfjährige prattifche Erfahrung berlangt wirb. Much muffen Applitan= ten ber letigenannten Rlaffe bas 23. Lebensjahr zurüdgelegt haben, mahrenb bas alte Gefet bie Altersgrenze auf 21 Jahre festfeste. Ferner ift in bem neuen Gefet eine Bewilligung bon \$5000 für bie pharmazeutische Staatsbehorbe eingefchloffen, welche bamit bie ihr bislang fehlenben Mittel gu Gebote ftellen

Die "Retail Grocers & Butchers' Affociation" bon Chicago wird ber Legislatur einen formellen Broteftbefcbluß gegen ben beantragten Biberruf bes Cafe = "Garnifhee" Gefehes unterbreisten. Der genannte Berbanb ewlart in bem Befchluß, bag ber Wiberruf biefes Gefehes nicht nur enorme Berlufte für bie Rleinhanbler bes Staates bebeuten, fonbern es auch ben Lohnarbeitern fehr erichweren wurde, fich Rrebit bei ibren Bittualien= und Fleischwaaren= Lieferanten zu verfchaffen. . . .

in angemeffener Beife für bie

ftrifte Beobachtung ber gefetlichen

Borfdriften gu forgen.

Das unlängft bom Samilton-Rlub ernannte Bautomite hat bemfelben bie Empfehlung gemacht, bas Gebäube an ber Nordwestede bon Monroe und Clart Str. angutaufen und es in ein Rlub= haus zu bermanbeln. Die Roften ber= anschlagt ber Musichus auf \$50,000, morin ber, in elf Jahren ablaufenbe Bachtfontratt auf bas Grunbftud mit eingeschloffen ift. Geht ber Rlub auf biefen Borfchlag ein, fo follen, um bas nöthige Gelb aufzubringen, Sprozentige Bonds im Betrage bon je \$100 ausge= geben werben, bie am 1. Mai 1912 einlösbar find.

Wie üblich, wirb auch in biefem Jahre ber Froquois-Rlub Jefferfons Geburtstag burch ein Bantett begeben, und zwar findet basfelbe am tommenben Samftag Abend in ben Rlubraum-lichteiten ftatt. Als Rebner find Stephen G. Gregory und Sigmund Beisler gewonnen worben.

* Die Office bes State Medical Dispenfary wird am 15. April bon Ro. 76 Oft Mabison Straße nach No. 68 Oft Ban Buren Straße, Sübweft-Ede pon State Straße, berlegt. bon State Strafe, berlegt.

Freunden und Befannten bie traurigeRachricht, bas unjere liebe Mutter

Antonia Gelia

John D., Peter M., Bincens J., Billiam R., Auguft A. u. Frant J. Gelig, Cobne. Minie M. Richoff und hattie Rauffman, Todier.

Todes-Mugeige. Freunden und Betannten bie traurige Rachricht,

Daniel Geegmiller am Mittwoch, ben 10. April, im Alter bon 30 Jah-ren. 7 Monaten und 11 Tagen gestorben ift. Die Beetblgung findet stat am Samstag, ben 13. April, um 1 Uhr Rachm., bom Trauerhaufe, 499 Sastings Str., per Aufschen nach Walbheim. Die trauernden hinterbliebenen:

Josephine Seegmiller, Battin. William Geegmiller, Sohn.

Todes.Anzeige. Freunden und Befannten bie traurige Rachricht,

Mutina Sahler
im After von 53 Jahren am Mittwoch, den 10. April,
um 1:30 Uhr Nachmittags, nad langem Leiben selig
im herrn entschafen ift. Die Beerdigung sindet katt
am Sonntag, den 14. April, um 2 Uhr, dom Tauers
dause, 502 School Str., nach dem Graceland-Gottes
ader. Im Kille Theilnahme ditten die trauernden
hinterdiiedenen: Rutina Dahler

Bernhard, Chriftian und Anton Dafiler,

Todes-Angeige. Coethe Frauen:Berein.

Den Beamten und Ditgliebern jur Rachricht, bah am Mittwoch, ben 10. April, geftorben ift. Die Beerbigung findet ftatt am Sonntag, den 14. April, um 2 Upr Rachmittags, wum Trauerbaufe, 502 School Str., nach Graceland. Frieddof. Die Weamten sind ersucht, sich punft 1 Uhr in der Bereinshalle zu ver-sammeln.

Umalie Rebicher, Braf.

Todes-Mugeige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, das unfer lieber Bater John Q. D. Meyer am Dienstag Worgen fanft entschlasen ift. Das Be-gräbnik findet fant am Freitag, den 12. April, um 12 ilbr Mittags, vom Trauerhause, 103 Mosfat Str., nach dem Eden-Friedhof. Um stille Theilnahme bits ten:

Die tiefbetrübten Stinber. Geftorben : Delen Dermann, geliebte Frau bon Otto Dermann, 1916 R. halfteb Str., am 11. Upril, 7 Uhr Morgens. Berrbigungs-Ungeige ipater.

CharlesBurmeister Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Aufträge punktlid und billigft beforgt.

Deffentliche Ausschreibung. Achtung! Reftaurateure Achtung! Der "Rordamerifanische Stats Berdands"
der "Rordamerifanische Stats Berdands"
der Ander An Beutsches POWERS

Direftion Beon Bacher. Gefdaftsführer Giegmund Gelig. Conntag, den 14. April 1901. 29. und borlette Abonnements. Borftellung

Otto Pangmann rften Male

Chicago. Lebensbilb in 4 Aft. bon A. B'Arronge Movitat! Gibe jest ju haben. bo, fa, fon

Großes Stiftungs. Fest Vereins der Brandenburger

berbunben mit Berliner Bodbier-Weft,



Bur "Schüßen-Cif'l"

244 Clybourn Avenue. Jeben Abend gemüthliche Unterhaltung. Samftag und Sonntag großes Kongert und Gesangsvorträge. Jmmer wechfelnde Krafte. Sonntags Matinee.

PREIS-SKAT jeben Sonntae, Radm. 24 Ubr. in Brands Dale. 160 R. Clari Str. Cintriff 50c. 4ap.bofric*



Deben bie tabellofeste nunbe Flamme. Berschwenden tein Gas, Berstopfen sich nie, Brechen nie die Globes bassen auf jeden Rufter ber Doft berfanbt nach Ems Maenten perlangt.

THE H. C. SCHROEDER CO., Sir Milwaukee Ave., Chicago, III.

EMIL H. SCHINTZ Geld ju 5 814 6 Prozent Infen ju ber-leiben. Grundeigenthum verlauft und bertauidt. Telephon, Gentral 2804. Img. 2m3

ABS Das neuefte Erzeugniß ber Bierbrautunft ift Pabft's Geleet. Es

STATE. ADAMS AND DEARBORN STREETS.

Runft-Radelarbeit.

15¢ für Sofatiffen, unüberzogen, gut ge-

für 24 und 30;80. geftempelte Center-12c für 24 und bojne Battenberg Ebges.

29¢ für fertig gemachte Sofatiffen, gemacht mit 5-jöll. Ruffle. für fancy orientalifche Tifchbeden,

19¢ mit Granfen garnirt, fertig jum Gebraud.

für Boint Spigen und Flemiff Braibs, Mufter.

für die Auswahl einer großen Partie 19c pon bebrudten Gofatiffen Tops, fertig jum Gebrauch, einfchl. Inbian beabs, Lömen, fpan. Dabchen, oriental. Effette, etc. 455 für fanch hoblgefaume teinene und Sibeboard Scarfs, Riffen, Shams, für fanch hobigefaume leinene Dreffer

Lunchtücher, Tifcbeden, mit 1 Reibe

Openwort ringsum, einfach ober geftempelt nach Gurem Bunich. für 18:30ff. geftempelte Centerpieces,

Einfaffung.

Leinen=Rester.

19¢ per Db. für gute Qualität gebleichten Damaft.

39c per Bard für Refter bon 63: und 70. jöll. Eream Damaft und 60: bis 64: göll. gebl. Tafelbamaft. per Db. für Refter von filbergebleiche

tem beutfchem Damaft unb 70-joff.

halbgebleichtem Barnsleb, ober boll ge=

fleichtem irlanbifdem Satin Damaft. 550 per Db. für beften Cream Barnsley und Safelleinen, und hochfeinen gebleichten Satin Damaft.

für halbes Dugend Servietten, viele DOC Sorten, in gangleinenen Belfaft Baaren.

Se und 10e für Refter bon Sanbtud: foffen und Erafbes, Die gange Unhaufung bon 60 Berfaufstagen.

Taidentüder.

Berfuitterte und befcmunte Baaren. 30 bas Stiid für befdmutte Damen Tafcentilder, mit einfachen ober fanch weißen Effetten, wurben für bas Doppelte bertauft, wenn fie rein waren.

und De für beschmutte Damen. Taichentiicher, mit Spigen : Befat jeber Art, ausgezadten Ranten und fanch bobigefaumten Effetten; nicht merh als & bes regulas

10c für garantirte gangleinene Manner. Zafchentucher, manche babon mit golf. hohlgefäumtem Ranb, anbere mit banbgearbeiteten Initialen.

für weiße boblgefaumte Danner. Taidentuder, große Corte, bon berfciebener Große, mit Saum, ein großer

Schreibmaterial-Dept. für ein Badet bon 25 hochgeschnittenen

meißen Comperts, bolle Große, 6 und 63: Boll lang, gute Qualitat. für eine 3:ling. Flafche von Carter's

gang reinem Gum für "Bencil Tablets," 6 bei 9 301 grob, enthält 500 Sciten

für eine Schachtel fehr feines Schreib. 1 (1C papier mit bagu paffenben

für Rotigbilder für Stenographiften, Be Größe 6 bei 9 Boll, 160 Seiten ftart,

Leichtes Unterzeug.

für baumwollene Befts für Damen und fir banmwourne Bend rahmfarbig, gut gemacht, ein fpezieller Werth.

für Befts für Damen, bon guter Qua: 10c für Bens fur Junien, ben gele Beif ober Ecru, fanch Dals und Arme, Ricelieu gerippt.

150 für Befis für Damen, bon egoptifcher Baumwolle, in Roja und Blau, Riche: licu gerippt. für Befts für Damen, feine Qualitat

25¢ mercerigeb, in Rofa, Blau und Beig, mit Seiben : Tape. für feibenplaiteb Befts für Damen, 39¢ folicht ober fanch befest, Richelieu ob. 1 bei 1 Rib. in BBeif, Gream, Blau

Strumpfmaaren = Arlikel.

für feine baumwollene Strumpfe für 120 Damen, in echtichwary, fanch Streifen und Bolfa Dots, boppelte Gerfen u. Beben, gang nahtlos.

19¢ für baumwollene Strümpfe für Da-men, in echtichwarg, Lobfarben, fanch Streifen u. Bolla Dots, einige mit weißen Gugen, Doppelte Coblen, extra fpliceb Ferfür echtichwarge baumipollene Strum.

150 pie für Mabmen und Anaben, fein und fchwer gerippt, fpliceb Anice, boppelte Gerien und Reben, nabtios.

10c für feine baumwollene Salbftritmpfe f. fpliceb Gerfen und Beben.

Bubwaaren-Artifel.

für fertige Sute, Die neue flache 1.25 für fertige Quic, Die neue flache Rrone-Facon, gerollter Rand-Effett, mit bollen Garnirungen am Rand, ebenfalls regulare Bromenaben-Gitte, bubich garnirt - bies ift eine fpegielle Offerte f. Bargain : Freitag.

50¢ für bie Auswahl von einer großenBarrietat bon Corten und Warben. Berthe bebeutenb beffer als gewöhnlich.

15¢ ift ber Breis für bie Auswahl hon eis ner weiteren Bartie Blumen, ein ausgezeichnetes Affortiment bon Sorten u. Farben.

für einzelne Bartien bon ungarnirten 15¢ für einzelne Strobbüten.

Aleider für Mädchen.

2.95 für Reefers und Bog Coats für Mabden, gemacht ans Benetian Cloth, in roth, blau und braun, einfach ober garnirt, Größen 6 bis 14 3abre. 4.95 für Bor Coats für Mabden, Gre. ben 6 bis 14 3abre, lobfarb. Con

bert Cloth, Sammettragen, fanch Manfchetten, vell fatin gefüttert. 4.75 für Ragian Coats für Rabden, 6 bis 14 Jahre Größen, in fohferbie und Cobert Cloth, Sammetfragen,

7.95 für Bor Coatt für Mabden, in Englift Cobert Cloth, balber ober voller Bog Ruden, Sammettragen, nette Danidetten, fatingefüttert, Größen 6 bis

14 Jahre.

Untermuslin-Sachen.

75¢ für feine Qual. Cambric und Ruslin Spigen und Stiderei, weit unter bem Berth gefauft, ein großer Bargain in bochfeinen

39¢ für Duslin Somns für Damen, bops pelter Ruden, Clufter tudeb, garnirt mit Spigen und Stiderei. für Muslin Unterhofen für Damen,

19c für Muslin Unterbojen fur Damen, tiefe Ruffte, nett tu-Records f. Sprechmaschinen 250 für Auswahl eines groben Lagers von Mecords für Sprechungiginen, neuefte und beliebtefte Botal: und Mufitalis

iche Rompositionen, fo biele ihr wollt ju bem

Servietten, Gold. per 100 für einfache weiße japanifche 4c ber 100 jur einjage weige und aus, gezeichneter Qualitat. 50¢ für Mariding's Roman ober Unfluged Golb, für Borgellanmalerei, gang

Gürtel für Damen.

frifche Waare.

19c für ber Form angepaßte Sammet-, Batent= und Grainleder Scoop Gurtel für Damen, ein gang fpezieller Breis. für "bouble-faceb" patentleberne Damen. 8c für "bouble-faceb" bater Gurtel, febr ftart und

bauerhaft. für patentleberne, Seal, Balrob, 25c für hatentlederne, Grui, Guille Dasmen a Guttel in neuen Frubiabrs:

40¢ für Satin Bobice Damen-Gürtel, ebens jo patentleberne, Geal, Sammet, Milagator, Balroft nub Linfel Gürtel, in neuen und bubichen Facons.

1.00 für ber form anliegende elaftifche Bobice Damen:Gürtel, einer bet beften Berthe, Die wir noch je

Domestics, extra

im Bafement. für ungebleichten Duslin von ausge: geichneter Qualitat, für Familien: Bebrauch.

für gebleichten Duslin, eine Darb breit, Ctanbard Maare. 4c für Schilrzen Gingham, Stanbard

Baare, Die gangbarften Mufter. 6¢ für Rleiber Ginghams, feine Mufter und ausgezeichnete Qualität. 50 für bebrudte Lawns, in 100 Muftern, 38 3oll breit.

5c für Wrapper Flanellzeug, in hellen und bunflen Farben.

Seiden-Spezialitäten.

19¢ für folichte und fanch Scibenftoffe, Bargain : Square gebracht. 39¢ für bedrudte Scidenftoffe, in einer großen Auswahl, Diefes find fpezielle für bebrudte Seibenftoffe, in einer

50¢ für Rleiber: und Baift: Seibe, in einfachen und fanch Geweben.

Rleiderstoffe.

25¢ für Rleiberftoffe, ein großes Affort. ment bon Fancies und einfachen Ef-

39¢ für wollene Baift-Stoffe, eine prachts bolle Muswahl von Muftern. für ichwarze Rleiberftoffe, in einfachen 50¢ Stoffen unb

Waschstoffe.

10c für icottifche Ginghams, ertra feine und Bephpr 10¢ für Drap Baronne, Drap Alhambra

Sheer Stoffe. für Batifte, Satin-Streifen, in all 10c für Batific ichlichten Farben.

Toiletten-Requisiten.

50 für Sjöllige Gummi Dreffing : Ramme, beffere Qualitat Gummi.

15¢ für 93öllige Dreffing . Ramme, extra Qualität Gummi. 50 für Bahnburften, gang Borften, mit Anos

den : Griff. 19¢ für 4 Reiben Bahnburften, feine Bor.

19¢ für Bbiet . Befen, Chenholy-Stiel, Sterling Silber mounteb.

19¢ für Saar Burften, bolgerne Rudfelte,

Bänder-Bargains.

bie Darb für gangfeibenes Banb, 1 unt 11 Roll breit, in einer Manniofaltigfeit bon Effetten und bubichen Rombinatio: nen für Rinber-Trachten; ebenfalls 11abll. gang: feibenes Saffeta-Band, in metallic Effetten.

bie Barb für 3430d. gangfeibenes corb. 10c bie Pard fur oggob. gungfeben farben, eb Louifine Band, in foliben Farben, Beib, Rofa, Blau, lobfarbig, Mais, Turqouife und anderen, Streifen, Cords und Blaibs; ebenfalls eintge 2 und 24 3oll breite

18c bie Barb für bubliche neue frangösische Roweits . Banber, 3} 800 breit, bie neuesten Effette.

Draperien-Stoffe.

60 ber Barb für Saft Gardinen Russin, Stoff, in Grubjahrsmuftern.

per Barb für Silfolines und japanifde Draperie Stoffe, ausgezeichnete Dufter, gute Qualität.

per Darb für gemufterte Denims, für Aufbanggwede, Dobel-Mebergüge und an-anbere Bwede.

Spiben-Gardinen.

Das gange Lager eines Fabritanten bon Dufter Spigengarbinen, in } Poaren und 1, 2, 3 unb 4 Magren bon einer Gorte; ein ungeheures Mffortment, rangirend bon ben billigeren Rotting. bams bis ju ben feinften Barlor Effetten, wir bezahlten 60c am Dollar. 2De Stild. IVa Stild. 59e Stild. 65e Paar. 95e Paar. \$1.25 Paar

Porzellan-Baaren.

12c für bubid beforiete Borgellan Gream Bitchees, prachtboller Berth. 25¢ für Set bon bubic beforieter Buder.

Be ber Stud für foon beforirte Borgellan Brot- und Butter-Teller. für in neuefter Beife belorirte Rafire 10¢ für in neuener zweige one Bargains in Borgelite und Glaswaren morgen.

Lotalbericht.

Cine Bleine Ansmunlerung.

Supt. Doherty läßt fie den Ward. Dorleuten zu Cheil werden.

Baul Brauer erhalt den Pachtfon: traft für bas Lincoln Bart. Refettorium.

Der Stadtfämmerer will die faumigen Comn-Einnehmer verflagen.

Bidtiges Gutadten von Rorporations:

anmalt Balter. Supt. M. 3. Doberty bom ftadtiichen Strafenamt ließ geftern bie fammtlichen Borleute ber 35 Barbs bor fich befcheiben und nahm jeben bon ihnen gehörig in's Gebet. Die Ber= anlaffung bagu mar, bag im Stragen= amt gahlreiche Beschwerben über ben vernachläffigten Buftand eingelaufen waren, in welchem fich bie Strafen und Baffen vieler Stadttheile Befanden. Die entrüfteten Burger icheuten fich nicht, bei ber Erhebung ihrer Beschwerben durchbliden ju laffen, bag bie Ber= ren Bard-Borleute augenscheinlich ber Unficht feien, jest bon ben Unftrengun= gen ausruhen zu burfen, welche es ihnen toftete, bor ber Bahl ihren Di= ftritt menigftens einigermaßen rein gu halten. Supt. Doberty ließ fich bon jebem einzelnen Bormanne genauen Bericht über ben Buftanb ber Strafen und Gaffen feiner refp. Barb erftatten, und eröffnete ihnen bann, bag er gu= berfichtlich eine Wendung gum Befferen innerhalb ber nächften Boche erwarte. Sollte er fich aber in Diefer Unnahme enttäuscht finden, so werbe er in bem Rorps ber Ward-Borleute Menberun= gen eintreten laffen, bie fraglos bagu geeignet fein murben, berechtigten Rla= gen ber Bürgerschaft abaubelfen. Bor= erft wird Gupt. Doberty bas Infpet= tions=Spftem, bas bisher ziemlich lar geführt worben gu fein icheint, ber= icarfen, und barauf bringen, bag bie Infpettoren ihm Falle grober Bflichtberfaumnig bon Geiten ber Barb= Borleute fofort melben. Mehrere ber Borftabt=Barbs follen bemnächft neue Fegemafchinen erhalten, ba biejenigen. Die jest bort in Gebrauch find, ihren 3med nur in fehr ungenügenbem Mage erfüllen. Die Roften für bie Reuanschaffung follen aus bem Fonds ber betr. Wards bestritten merben.

* * * Die Lincoln=Barttommiffare berga= ben in ihrer geftrigen Sigung bie Ronzeffion für Die Erfrischungsanftalt im Lincoln-Bart an Baul Brauer, Nr. 229 StateStr., obwohl John B. Page ein um \$700 höheres Ungebot gemacht hatte. Brauer gahlt ber Beborbe für bas Bribileg bie Summe bon \$6500. Page, ber fehr aufgebracht barüber mar, baß fein Ungebot feine Berudfichtigung fand, erbot fich bergeblich, Burgichaft gu jebem gewünschten Betrage bafür

Munderbarer Erfola

eines neuen gatarrh- Beilmittels.

Die Mehrzahl bes ameritanischen Bolfes find Ratarrh-Leibenbe und ihre Ungahl bermehrt fich fortmabrenb. Dies ift nicht allein unferem unbeftan= bigen Klima zuzuschreiben, fonbern neuefte Nachforschungen haben beutlich bewiesen, bag viele Rrantheiten, unter anderen Namen befannt, thatfächlich Ratarrh waren. Früher wurde ber Name Ratarrh nur bei bem allgemei= . nen Rafentatarrh ermahnt, aber bie Rehle, ber Magen, Die Leber, Blafe, Nieren und Gingeweibe find fatarrha= lifchen Rrantheiten ebenfo ausgefest wie bie Rafe.

In ber That, wo Schleimhäute bor= handen find, ift auch ein fruchtbarer

Boben für Ratarrh. Die gewöhnlichen Mittel, Ginath= men, Ginfprigungen, Bafchungen ober Bulber haben fich thatfachlich als nut= los erwiesen, fo weit mehr, als geit= weilige Linberung berlangt murbe, benn biefe trodnen nur bie Goleim= Abfonderungen, ohne auch nur bie geringfte Wirtung auf bas Blut und bie Leber zu haben, welche ber eigentliche Sig ber tatarrhalischen Rrantheit ift.

Seit Jahren ift es befannt, bag eine vollständige Beilung von Ratarrh nie burch örtliche Behandlungen erzielt merben tann, fonbern nur burch ein innerliches Mittel, welches auf bas Blut wirft und bie fatarrhalischen Gifte aus bem Rorper entfernt.

Gin neues innerliches Mittel, mel= ches nur turge Beit im Sanbel ift, hat munberbaren Erfolg gu verzeichnen, als ein echtes wirtfames Beilmittel für

Ratarrh. Es ift in allen Apotheten gu finben und wird unter bem Ramen Stuarts Ratarrh-Tablets vertauft, es find große, angenehm ichmedenbe Lozenges, aufammengefest hauptfächlich aus antifeptischen Ingredienzien, Gucaliptol, Guaiacol, Sanguinaria, Sybraftin und abnlichen Ratarrh-Mittel.

Dr. Minslee, im Gefprach über bas neue Ratarrh-Beilmittel, fagt: "3ch habe bas neue Ratarrh-Mittel, Stuarts Ratarrh= Tablets bei breifig ober viergig Patienten berfucht und habe munberbar gufriebenftellenbe Reful= tate ergielt. Diefe reinigen ben Ropf und bie Reble wirtfamer und beffer als irgend eine Bafdung ober Ginathmer, ben ich je gefehen habe, es bermag unb obgleich fie eine fogenannte Batentmebigin find und von Apothetern vertauft werben, empfehle ich fie boch ohne 30= gern, benn ich weiß, baß fie fein Cocaine und Opiat enthalten, und baß sogar ein kleines Rind fie mit völliger Sicherheit einnehmen fann."

Mlle Leibenben an Rafentatarrh, Rehltopf= ober Luftröhren=Rranthei= ten, Magentatarrh ober Ratarrh ber Leber und Blafe werben finten, baf Stuarts Ratarrh-Tablets munberbar wirtsam sind, angenehm schmeden und ber Mapor fich gezwungen fieht, ihm bequem sind und Guer Apothefer wird bie Lizens zu entziehen, weil ber betrefs Guch sagen, baß fie absolut teine fchab- fenbe Konzessionar biese Bedingungen bequem find und Guer appropere. fende Rongeffiona Guch fagen, bag fie abfolut teine fcab- fende Rongeffiona nicht erfüllt hat.

flellen zu wollen,, bağ er bie Rongeffion in feiner Beife migbrauchen werbe. Die Behörbe bieß einftimmig bie Empfeblung bes betreffenben Musichuffes gut, welcher ber Unficht war, bah Brauer beffer im Stanbe fei, bie Unftalt in einer bie Beborbe gufriebenftellenden Beife gu betreiben. Die Rongeffion, Omnibuffe im Bart laufen gu laffen und Reitpferde bermiethen gu burfen, wurde B. 2B. Richardfon au= gefprochen.

M. Q. Gercomb und Alegander S. Revell hatten fich gu ber geftrigen Sigung eingefunden, um für ben Un= tauf bes Lanbstreifens ju plaibiren. ber fich am Geeufer bon Diberfen Boulevarb bis gur Belmont Abenue bin= gieht. Der Rompler ift Gigenthum bes herrn Revell und bes G. 3. Lehmann'= ichen nachlaffes, und ber Raufpreis ift bon ben Befigern auf eine Million Dol= lars normirt worben. Um bas Land für Bartzwede in Stand gu fegen, würde bie Bartbehorbe eine weitere halbe Million Dollars ausgeben muffen. Die Mehrzahl ber Barttommij= fare ift ber Unficht, bag bie Steuergah= ler bon Late Biem gegen ben Antauf bes Landftreifens protestiren würben, weil ihnen baburch eine Bonbichuld aufgehalft werben würde, womit fie bisher bericont geblieben finb. Rach längerer Debatte wurde ber Un= walt ber Behörbe beauftragt, eine Ge= fegborlage auszuarbeiten, welche ber Bartbehörbe bas Recht gibt, ben Rom= pler gu ermerben. Es ift natürlich teine Musficht barauf borhanben, baß bie Sache noch mahrend ber gegenmartigen Sigung ber Legislatur fpruchreif

Die geflern bon ber Gubpart-Rom=

miffion borgenommene Beamtenwahl ergab nur eine einzige Menberung in ber legtjährigen Bufammenfegung bes Bermaltungstörpers, und gwar beftebt biefelbe barin, baß Jefferson Sodgfins an Stelle von Rommiffar Best gum Mu-Diteur ermählt wurde. Jofeph Don-nersberger wurde als Brafibent, John R. Balfh als Schatmeifter, G. G. Shumman als Sefretar und R. B. hollett als Unwalt wiebergewählt. Die Behörbe ernannte bann bie nachgenann= ten alten Beamten für einen weiteren Umtstermin: Superintenbent, 3. F. Fofter; Gariner, Fred. Ranft; Boligei= Rapitan, B. B. Relly; Silfsgartner, Ebward M. Ranft, und Silfs-Superintenbent, S. G. Richards. Borläufig wird bie Beforbe nur bie geplanten Berbefferungen im Jadfon= und im Brighton-Part in Ungriff nehmen laf-Che ber erftere fo in Stand ge= fest fein wirb, wie bie Partbehörbe es geplant hat, wird biefelbe rund \$400,= 000 bafür verausgaben müffen, mah= rend bie Berbefferungen im Brighton= Part nach bem Voranschlag \$49,400 berschlingen werben. In ber Mitte bes im Gangen 38 Acres großen Barts wird eine Biefe im Umfange bon 16 Acres als Spielplat freigelaffen merben, und an einem Enbe beffelben will bie Beborbe eine Turnanftalt mit amei getrennten Turnfalen errichten laffen. Sinfictlich ber Bonbausgabe, gu mel= cher die Steuerzahler des Difiritts bie Subpart-Rommiffion bei ber legten Bahl ermächtigt haben, hat biefelbe noch teine Schritte gethan, ba man bes Gelbes erft im tommenben Berbft benöthigen wirb.

अंद और अंद Subtown=Rollettor Fuller, ber fich geftern bemugigt fanb, bie Summe bon \$600,000 an eingetriebenen Steuern an ben Stadtichatmeifter abguführen, halt nach Unficht bon Stadtfammerer Rerfoot immer noch mit 11 Millionen Dollars hinter bem Berge, um noch möglichst lange Binfen aus ben bei bie= figen Banten beponirten Gelbern ber= ausschlagen ju tonnen. Der Stabt= fammerer hat es jest aber fatt, fich langer bon ben berichiebenen Town-Rollettoren nasführen gu laffen, und er ift angeblich entschloffen, fie in ben näch= ften Tagen auf Berausgabe ber bon ihnen eingezogenen Steuergelber gu verklagen. Er ftupt fich hierbei auf bas Gutachten eines herborragenben Rechts= anwalts, welcher ber Unficht ift, baf bie Town-Rollettoren nicht bas gefesliche Recht haben, bie bon ihnen eingetriebe= nen Steuergelber ginstragenb angulegen. Die Ebbe, welche in ber Stabt= taffe herrichte, machte es bem Ctabt: fammerer feit einer Boche unmöglich. Rechnungen gur Bahlung angumeifen. Durch ben bon Rollettor Fuller abgelieferten Betrag, fowie burch bie Ueberführung bon \$200,000 bon Geiten bes County=Schapmeifters an ben Stabt= fadel, bie ebenfalls geftern erfolgte, ift in biefer Sinficht wenigftens borlaufig Banbel gefchaffen worben.

* * * Rach einem Gutachten bon Rorporationsanwalt Walter, ber bamit einem Erfuchen bon Stabt = Ginnehmer Branbeder entfprach, ift bie Stadt nicht perpflichtet, Birthen, benen ber Manor bas Schanfrecht entzogen hat, ehe basfelbe abgelaufen war, ben betreffenben Reftbetrag ber im Boraus bezahlten Ligensgebühren gurudguerftatten. Die Befiger bes Part-Theaters, benen ber Manor im legten Berbft bie Ligens ent= gog, berlangten bon Ginnehmer Branbeder Erfag ber Ligensgebühr bom Datum ber Entziehung bes Schantrechts bis zu bem Tage, an welchem baffelbe unter gewöhnlichen Berhaltnifs fen abgelaufen fein wurbe. Da ber Stabt-Ginnehmer biefem Berlangen nicht Folge leiftete, fo brobten bie Re-Hamanten mit einem Brogeg. Der Rorporationsanwalt führt in feinem Gutachten eine Angahl von Enticheibungen an, aus welchen er folgert, bag jeber Applifant um eine Schantligens fich mit ben Bebingungen bertraut gu machen hat, unter benen bie Stabt ein berartiges Privileg verleiht, unb bag er nicht zu Erfat berechtigt ift, wenn

Freitags Rester-Tag-Neuigkeiten

verdienen Enre forgfame Durchficht. Jeder Breis ift ungewöhnlich niedrig angesett, wodurch eine folche Auswahl von ansgezeichneten Frühjahre-Bargains geschaffen wird, wie fie nicht oft gu finden ift.

Stidereien-1500 Stüde bon beschmutten Flouncings, Edges unbein: 1¢c et der, die Nach für Be, 2e, 2¢

Rahtlofe Strümpfefür Damen, Manner und Rinber, um 8 Bormittags- 2c

Tennis Flanell-Shafer Flanell und weiher Do-unet : Flanell, alle ic 21C Cualitäten -- die Yarb 22C

32: und 363öllige Flanelettes — ein prachtvolles Affortiment in Mu-flern und Farben, — bie Ac

Shilhe. Beffere Berthe tount 3hr un: möglich finden.

Woods' und Clater's

Shurzen-Ginghams,

Flanellettes-

Schwarze und lobfarbige echte Dongola Kib. Schube für Das men , jum Aribejen ober Schulten, Glanzieber: ober Alb. Spiken, felbene Top Kacings, ber es 21.53 69c

gs, ber reg. \$1.50 G9c
erth, Freitag.
Dandgedrehte Oxfords für
Damen, den der besten
Sorte Dongola Kid gemacht, auf dem neuen
Kribiguts: Leisten, CoinZeden, die Trimmings und
Spigen sind den Klangjeder, die Ouasitöt, welche gewöhmlich f. \$1.50
berfauft virtd-

morgen für.....

69c

Breis, 49c

Waschstoffe —

Refter bon farbigen Camns und Dimitics, 210

Amosfeag und Lancafter Schur gen Gingbams — um 23

Sabriteftes und Mutterfilde bon al-len Sorten Lawns, Organbies, Che-biots, Gutterfloffen und ichwargen Sateens, mit bis 12c, im Bajement, Pb.

Damen-Befts -

Gebleichtes Fruit of Sateens -

Refter von Cotton=Dia= per — werth bis &c, um 21c

Riebriger bals und ohne

Ju Gobelin und indigoblau, Mercionac und Standard Shirting Brints u. Simpfon's echischwarze Brints, un 4:30 Nachmits tags, per Parb. Bedrudte Challis-Baumwollene bedrudte Challis, eine brächtige Auswahl von 21c Farben und Mustern, die 21c Silfoline, 36 Boll breit,

einfache farbige Silloline, eine hub-iche Auswahl, von Schats girungen, regulare 123cs Baaren, die Yarb ju.... Tafel-Deltuch-

Bon 8 bis 9 Borm. — Refter ben 5-4 Tifc-Deltuch, werth bis ju 20c bie garb, 62c

Schwarze Seide.

und farbige Hauch gestreifte Taffetas, fanch Blaid Taffetas, fanch Diagonal Taffetas, fancy Cord Taffetas— wir offerten Gudeine riefige Auswahl von Schattirungen und Mustern — Werthe bis ju \$1.50 die Pard 29e – ju 59e, 48e, 39e nub.

243öff, Erepe de Chine, Egtra-Qualität, in Weiß und Farben, gewöhnlich zu \$1.00 bie 59c Spegiell um S Born. — 2500 Seiben Resfter in einsachen und Rovelth Effekten, in Läusgen bon 3 bis 3 Yarbs, 31 weniger als 3 5c bes wirk. Koftenprefes.—He. 25c, 15c... 5c

Schwarze Taffetas ju & Breis -50c gangfeibene 19goff. Schmeiger Taffeta 25c 75c gangfeib. 27jöll. Someiger Taffeta 39e 75c gangfeib. 24joll. Catin Duches 4De \$1.00 gangfeib. 24goff. Grepe be Chine 4De

mit hervorstebenden Sohlen, in ben neuesten Frühighris-Facous, alle Groben, die Sohlen und Saden find gut berieben mit stahlernen Circlets, Freitag Diese \$2.00 Berthe Bon 9 bis 11 Borm. — Dongola Rib Orford Ties für Damen, mit Glangleber: Spigen, 29c gut \$1.25 werth, Baar...

Capes für Damen.

Mil Die fibriagebliebenen Bartien bon unferen Gintauf bon 2000 Capes bon G. Q. Dreffer, G. Louis, ju munberbar billigen Breifen. Cloth Capes für Damen, 24 3oll breit, garnirt über ber Schulfer mit Band, 3ct und Spigen, voller hals Effett von benfelben, alle Eröfen.



Tailor-made Suits für Damen, gemacht aus gangwoll. Flancul' blau ober ichwarz, Jadets garnirt mit Sain Folds, gefüttert mit Scibens Serge, Rode raffed tailor-made Rabte, Percaline gefüttert.

Weißwaaren.

Fabrifreeftr von Seide und Leinen Batiste und Dimities, 40e Werthe (um 9 121c Beige farrirte Rainfools, Die gewöhn: 31c Weißer getupfter Swiß, ausgeg. 6c Feines weißes India Leinen, Freitag, 50 9b. 15c, 124c, 10c, Sc, 62c unb ... 5c

Rleiderstoffe,

Rester von Afeiverstoffen, verschiedene Tausenbe Yards von beliebten Mustern und Farben, in 2 bis 5 Yard Längen, auf dem Reiter Tich, Main : Floor, für weniger 1 oco regut. als. Breises.

Schwars und farbig.

Asioli, feine Qualität Granite Cloths — 5 Mu fter und 25 ber neuesten Farben gur Answahl biefelbe Qualität wird in anderen Laden für 35 bie Yard vortauft, nufer Breis, 1966 Freitag, die Parb. 29c

543oll. fcmarge wollene Benetians, volle 39¢

38golf, fcmarger feiner gangwollener

Waschstoffe. Die echten Amosteag und Laucafter Schiltzen-Ginghams, in allen Farben und Muftern; fowie eine feine Auswahl in Dreft Ploibs, in mittle eine nub buntien Farben, bom gangen Stille feine Grenze; werben überall zu 6zc bie 43c

Der berühmte Barnaby Afeiber - Gingham, 32 30lf breit, sowie eine feine Auswahl in Cem-ben-Cheviots. ausgezeichnetes Affortiment in Muftern u. Farben, werth 15e die Pard, 32c 1500 Stude Folkestone Craib Suiting, in allen Farben Streifen, ein neuer und mobiger waichsbarer Stoff für Dauten Sommerkleiber a. f. w., werth botte 123e; Spezial-Areis. 36c

Mhite Star Percales und Sea Island Bercales, 36 Jose breit, ein hundert büdiche Frühjahrs-Ruffer zur Answahl, wiche zu Izze die Nard verlauft werden jollten — die Yard zu 43c Reinell. Es ift unmöglich, folde gerthe wieder ju finden.

Große baumwollene Dud handtucher mit 2c Einfache gefäumte und befranfte gehalelte Bett-beden, einige etwas beschmutt, waren 59c früher 80c, ju. 18jöllige gebleichte leinene Twilleb Roller Sanbe tuchftoffe, mit rothen Barbers merben tuchftoffe, mit rothen Borbers, merben 43c 10-4 Große voll gebleichte befranfte Tijdtider, melde gewöhnlich ju 75c verfauft merben, 390

Bubwaaren n. Blumen.

Unfere Bugmagren-Abtheilung ift überlaben mis ben iconften und gebiegenften Schopfungen für

Die tommenbe Saifor Mue Bute werden frei garnirt. 500 bilbiche Chiffon: Facons, prachtig gar: nirt mit großen Ro:

Machart wie irgend ein §8.00 4.48 Jul, au. 4.48 Jul, au. 4.48 Jul, au. 5.4.48 für \$1.69 Gertig garnirte Dute und Turbans, ein ele-gantes Mifortiment bon 83 unb \$5 Quien, 3n \$1.98 unb. \$1.48 Ceibe und Mull Bite für Rinber, bie im 39c

Importirte Dagliebden, anderswo 29c werth, Freitag.....

Rofen : Laubwert, mit Ruofpen, bie 19c Berthe, Freitag gu

Import. Flieber, völlig 29c merth, 30 Spiken und Stidereien.

5¢

5c

Fabrifrefter Streifen bon Allober Stideret, mebs per Stild 10c, Se und 48c Eine Angahl berichiedene Facons ben Baide fpigen, Yard 2c, 11c 1/2c 40-1811. Liberth Seide, Chiffons und Moi be Soie, die 50c Qualitäten, Yard.

Kleider-Futterstoffe. Refice— Ungeheurenartien bon feinen merbertigen Cateans, Silefias, Berca-lines, Cauvas, Soarluch, Morens, Spun Glas ufw., zu weniger 1 s der regulären Preife. Rodinter Darb Leinen Scrim für Zwifdenfutter, 110 Bigou. fanch Taffeta Rodfutter 310 Bojoll. Moire Bercaline Rodfutter, in 61c Bogollige Spun Glas Futterftoffe, andere anon-Verfannt nicht, unfere Auswahl Moreen Sfirts ings ju 19e bie Pb. ju seben; sie find bie reg. 48c Qualität, Freitag, Yarb.

Muslins, Betttuder und Begüge.

81x90 gebleichte Bepperell Betttiicher, 39c 42x36 boblgefäumte Riffenbeguge, bie 124c 73c 72x90 ungebleichte Betttucher, 25 Dutent 29c 9:4 gebleichtes Rochbale

Der Schulrath hat im Rreisgericht bas Enteignungsberfahren gegen bie Befiger eines Grunbfludes an Forquer, Desplaines und Eming Str. eingeleitet, auf welchem er eine Grammarfchule er= richten laffen will. Den Sauptantheil

Cheidungstlagen murben anbangig gemacht bon Mart gegen Eugene B. Wolf, wegen graufamer Be-baublung: Golbarine gegen Froncis F. Anog, wegen Berlassung: Anna S. gegen Ebward S. Grace, we-gen grausamer Bebanblung: Ebarles M. gegen Julia R. Marte, wegen grausamer Behanblung: Grace ge-gen Aichard B. Regford, wegen Berlassung.

Marftbericht.

an bem in Frage tommenben Grunb=

ftud hat ein gewiffer Dennis Dic-

Carthy.

Chicago, ben 11. April 1901. (Die Breife gelten nur für ben Großbanbel.) Setreibe (Baarpreise). — Sommerweigen Rr. 2. 69—71½c; Ar. 3, 67—71c. — Winterweigen Ar. 2 (roth). 69½—71½c; Ar. 3, 68—70½c; Ar. (bat), 68½—69½c; Ar. 3 68—68½c. — Pais, Ar. (aeth). 42½—43½c; Ar. 3, 40½—41½c. — Pais, Ar. (weiß), 26—28½c; Ar. 3, 25—27½c. Sola dt bieh. - Befte Stiere, \$5.80-\$6.00. per 100 Ptb.; befte Rithe \$3.00-4.73; Mafricmeine \$5.70-\$6.10; Schafe \$3.90-\$5.00.

\$5.70-\$6.10; Schaje \$3.90-\$5.00.

Geflügel, Eier, Lalbstleifc und Filge. Cheende Trutbühner, 5-8c per Ihr. Sünner 9-9c; Enten 9\tau-10; Ganie \$4.00-7.00 per Ohd.; Arntbühner, für der Riche bergerichtet. 8-11]: per Afd.; Gudne 9-124c; Enten 10-11c; Ganie 63-0: ver Ph. Tauben, zodner, 85c-41.75 per Ohd.—Eier, 12-125c per Ongend.—Ralb fleif, Ganie 63-0: ver Fid., ie nach ber Dudlifft.—Ausgeweibelt gan mer, \$1.10-3.20 das Stück, je nach bem Gewiodt. Fische 15 der Fid.; Gresbechte, 4-5c her Ph.; Froschichentel 20-60c per Opt. Rartoffeln, Josephamer 20-00e per Dhr.
Kartoffeln, 350-42e per Busbel; Sühlartofs
scin, 31.75-42.00 per Fab.
Frische Früchte. — Nepfel, \$2.50-4.25 per
Beb; Birnen, \$2.70-4.00 per Fab; Erdbeeren, Fioribe, 30-50e per Cunert; Biricidee, Apre 31-48.50;
Orangen, \$2.00-45.00 per Kifte; Bananen 75c-31.50
per Echánge; Jitronen \$2.50-48.25 per Kifte.

Molterei: Brobutte. - Butter, Dairb 18-19e: Creamerd 16-20je; befte Aunfintier 12-13c. - Rafe: Frifder Ruhmfafe 10-11je bas Bib.; andere Gorten 6-13c. Ph.; andere Sorten 6—13c.

Se m ü ft. — Sellerie 15—30c per Drd.; Appficale: \$1.00—3.00 per Barrel; rothe Aiben, 40c per fale: \$1.00—3.00 per Barrel; rothe Aiben, 40c per fale: \$1.50±5.75 per Barrel; Schwarzmurzel 33—30c per Drd.; Gurten \$1.00—1.25 per Drd.; Katieischen Z-30c per Drd. Bündden; Madberüben 50—37c per falle! Andsbohnen \$5.00—6.00 per Hispel; Dodnen \$1.87—1.97 per Aufhel; Binmens foht \$1.50—1.75 per Arrel; Arrel; Arrel; Binmens foht \$1.50—1.75 per Arrel; Dugenh; Jwiebeln \$1.00—1.35 per Lufbel; Spinat 60—75c per Affic; Arbl. neuer, \$1.00—3.00 per fah; Spargel, \$3.25—44.50 per Aife.

Todesfälle.

Türlifche Sandtuftoffe, Enben bon Fabris 3c

Rachftebend veröffentlichen wir bie Ramen bet Jvijden gestern und heute Melbung jugting:
Bauter, Lizie, 14 J., 557 West 80. Str.
Dansten, Thomas, 50 J., 1000 Green Str.
Dansten, Thomas, 50 J., 1000 Green Str.
Dreftler, Fred., 15 J., 1794 R. Wassbienam Twe
kymanski, M., 30 J., 424 38. Str.
Engen, Karoline, 25 J., 77 Hodne Ave.
Guenther, Elife, 62 J., 420 Honote Str.
Optingst, Edg., 43 J., 1767 R. Western Ave.
Krone, Gertha, 52 J., 3432 Horest Ave.
Lagarus, Sophic, 57 J., 195 23. Str.
Meher, John D., 78 J.
Wobe, Edward, 44 J., 848 Jrving Ave.
Bulver, Ratalite, 44 J., 848 Irving Ave.
Suddel, Rashorine, 6 J., 52 Fre Str.
Shatel, Rashorine, 6 J., 52 Fre Str.
Shatel, Rashorine, 6 J., 52 Fre Str. wijchen geftern und beute Melbung juging :

Bau-Grlaubniffcheine murben ausgeftellt an:

wurden ausgestellt an:

3. B. Tosmas, veriftödiges BridaApartmentgebäute,
6214—16 Part Aber, \$10,000.

3. Codburn, ywei dereiftödige BridaApartmentgebäusde,
6214—26 Part Aber, \$10,000.

Here Schuiz, einkiddige Frame-Cottoge, 2208 R.
Varififield Abe., \$1000.

Arefifield Abe., \$1000.

Arefifield Abe., \$1000.

Arefifield Abe., \$1000.

Arefifield Abe., \$1500.

B. E. DAvois, andertbalbftödiges Framedaus,
907 B. Sunahfibe Abe., \$1800.

D. M. Berntein. uneriködiges Erifa-Apartment-Gesbäude,
570—72 Filma Abe., \$2500.

Lemieb & Schulz, einködiges Brids-padrifgebäude,
570—72 Filma Abe., \$2500.

Bolff Mig. Co., dereifödiges Brids-gadrifgebäude,
570—72 Fullen Abe., \$2500.

B. Bolff Mig. Co., dereifödiges Brids-gadrifgebäude,
570—72 Fullen Abe., \$2500.

B. Buche, ineifödiger Brids-fore, \$25—8 Milmauste Abe., \$4000.

Bousde, ineifödiges Bridsaus, \$230 M. Ladjon
Exc., \$4000. u. Burte, 3merinatiges Bridhaus, 2233 W. Jadjon.
Str., \$4000.
John & Bafe, 1wei zweiftädige Bridhäufer, 1327—
1829 Springfield Ave., \$6000.
G. L. Ninderfon, der zweiftädige Brid-Reifdengen,
1834, 1884, 1882 Lexington Ave., \$5000.
Edward Shea, 1weiftädige Brid-Reifdeng, 953 St.
Louis Abe., \$6000.
E. B. Frans, 3pochfädiges Bridhaus, Dill Grens
hönn iSc., \$3000.
Annie D. Mullen, 1weiftädiges Bridhaus, 504
Springfield Ave., \$3000.
Chicaga Telebone Comb., cinftädige Brid-Office,
11846 Siewart Ave., \$3000.
Selfa Shoewafer, sinftädige Frame-Aefibeng, 95
75. Str., \$1250.
Darris Brin, 3weiftädiger Brid-Store, 913 50. Str.,

Biebt in die Borftabte.

Die schönften Blage um Chicago find an ber Chicago & Rorth-Weftern-Bahn gelegen. Riedrige Raten und jahlreiche Schnellzüge machen es möglich, auf bem Lande zu wohnen, ohne großen Zeitberluft. Schone Gegens ben find in einem illuftrirten Buchlein beichrieben. Frei-Ezemplar in der Tidet-Of-fice, 212 Clark Str. und Wells Str.-Sta-tion, oder per Post verschiebt nach Empfang von 4 Cent's für Porto.

0.11, 13, 15, 17, 19, 23, 25, 27, 20a)

Beiraths-Ligenfen.

Batrie & Gaten, Nadage A. Jentins, V. 24.
Rifikam J. Selers, Ratatiba E. Bouglord, V. A.
Robert & Reeper, Stella Booth, V. 38.
Aontel E. Harrington, Nanc's Haines, V. 28.
Frant B. Grague, Lucie E. Gigbie, M. 23.
Nichael Schmit, Vannette Demartsan, V. 32.
Heichael Dir, Florence D. Jannet, V. 7.
George Field, Eufie Boutine, V. 36.
George Field, Eufie Boutine, V. 36.
George Field, Eufie Boutine, V. 36.
George J. Jump, Rachel E. Jump, 45.
George J. Jume, Belled F. Jones, V. 44.
Gontautine Donahue, Ellie O'Brien, V. 44.
George J. Lones, Penkel D. Murphy, 25.
M. Jones D. Hosper, Rarn Reclench, B.
Jones H. Hupert, Rarn Reclench, B.
Joseph F. Kupert, Rarn Reclench, B.
Johnstein G. Gater, Daily E. Kinnen, 24.
Ehaliem Rehgas, Frances Biths, 29.
J. 37.
Ghobard Rachel, Ranne Rurron, 25.
J. 38.
Hobard Boheston, Brances Biths, 29.
J. 38.
Hobard W. Sant, Harthy, J. 20.
Heilliam R. Reinert, Rachible G. Edulk, M. 27.
Holter Giff, Rarn G. Sart, 37.
John Deroel, Unna Riba, 22.
H.
John Deroel, Unna Riba, 22.
Heilliam R. Bladman, Howare Reckman, 24.
John Deroel, Unna Riba, 24.
John Deroel, Unna Riba, 28.
John Schone, Grume Belle, J.
John Schone, Grume E. Bucklen, J.
John Gelter, Todanna G. Bucklen, J.
John Gelter, Todanna E. Muchlen, J.
John Gelter, Todanna B.
J

Bergnügungs-Begweifer.

- Radmittag.
 Bielb Columbian Mufeum. Samftags und Sountags ift ber Cintritt foftenfrei. bicago Art 3 n ft i tu te. Freie Befuchs. tage: Mittwoch, Gamftag und Sonntag.

Lofalbericht.

In den Dafden bes Gefetes.

Der berüchtigte fälfder John 21. Stoog in Mew Nort dingfest gemacht.

Der berüchtigte Banknotenfälfcher John A. Stoog, alias Albert Scho= tomsti, alias John Janfen, ber bon ber hiefigen Boligei und ben Behörben bon Schweben und Schottland brin= gend gewiinscht wirb, ift geftern in Rem Port ber Polizei in bie Sanbe ge= fallen. Rapitan Porter, ber Borfteber ber hiefigen Abtheilung bes Bunbes= Beheimbienftes, wurde telegraphisch bon ber Berhaftung bes geriebenen Berbrechers, ber jahrelang ben Rach= ftellungen ber Boligei und ber Bundes= beamten zu entgeben wußte, in Rennt= niß gefest. Gleichzeitig traf Die er= freuliche Runde ein, bag eine der groß= artigften Borrichtungen gur Berftel= lung bon Bantnoten, beftebenb aus Stempel=Maschinen, Blatten bon 50= Rronen=Noten ber Bant bon Schwe= ben, 100-Rronen-Noten ber Bant bon Robenhagen und 20=Bfunb=Noten ber Bant bon Schottland, fowie eine bor= zügliche Falfchmunger=Ausruftung auf= geftöbert und beschlagnahmt wurden.

John Stoog, ber gemeingefährlichfte Kalfchmunger bes Lanbes, murbe am 28. Januar 1897 in Soptins' Theater bierfelbft berhaftet, nachbem er bem Raffirer eine feiner borguglich imitir= ten \$20-noten aufgehängt hatte. Er legte bem Rapitan Borter gegenüber ein Geftandniß ab, welches bie Befclagnahme einer "Bantnoten=Drude= rei" in einem Gebaube an 51. und Ju= ftine Str. gur Folge hatte. Es mur= ben bamals in ber "Werkstätte" 85 gefälfchte \$20=Noten und gefälfchte Rro= nen-Roten im Nennwerthe von \$3000 porgefunden und beschlagnahmt.

Da zu jener Zeit bas County = Be= fängniß umgebaut wurde, ichaffte man Stoog nach bem Zuchthause in Joliet in Untersuchungshaft. Um frühen Morgen bes 22. März 1897 gelang es bem Arrestanten, nebst gwei anberen Falfchern, James Folen und Jacob Johnfon, feine Flucht gu bewertftelli= gen. Der mit allen Sunden gehette Gauner überschwemmte bas Land mit feinen Fabritaten, mußte fich aber bis geftern feiner Berhaftung erfolgreich gu entziehen.

Die bie geftern bem Rapitan Porter zugegangene Depesche besagt, hat ber Arreftant in Rem Dort einen Gelbstmorbberfuch gemacht, und er befinbet fich gur Beit in argtlicher Behandlung. Er wird nach Chicago ausgeliefert, und fobalb bie ameritanifche Juftig mit ihm fertig fein wirb, bon ber Regierung in Stochholm retlamirt werben, welche benn auch bon feiner Bieberberhaftung in Renntniß gefest worden ift. Stoog foll bor Sahren in Stodholm erhebliche Bantnotenfalfoungen begangen haben.

Bur Unfalledronif.

Muf grauenhafte Weife fand geftern Abend bie bon ber Pioneer Baper Co., Mr. 318-324 Desplaines Gir., be= icaftigte Sortirerin Therefa Cutier. eine 40 Jahre alte Wittwe, ihren Tod. Sie war in ber vierten Gtage beschäf= tigt und wollte ben Fahrstuhl gur Die= berfahrt benuten. Die Thur mar offen und Frau Cufier beugte fich bor, um nach bem unten bermutheten Fahrftuhl gu feben, als berfelbe aus ber 5. Gtage heruntersaufte und ihr beinahe ben Ropf bom Rumpfe trennte. Die Abreffe ber Berunglüdten fonnte bisher nicht

Beim Abfpringen bon einem Buge ber Illinois Central=Bahn an Ran= bolph Str. glitt gestern Nachmittag ber als Wagenbauer in Diensten ber Bahn= gefellschaft ftehenbe Jofeph Rich bon Rr. 2731 La Salle Str. aus, fiel und brach bas rechte Bein. Er fand Auf= nahme im St. Lutas-hofpital.

Der als Bremfer in Dienften ber Chicago & Northwestern-Bahn stehenbe Louis Trife fiel geftern Abend auf ben Rangirhöfen an ber 64. Str. bon bem Dache eines Gutermagens und erlitt außer ichmerghaften Quetichungen fcwere innere Berletungen. Der Ber= ungludte murbe per Ambulang nach fei= ner, im Gebäube Nr. 4905 Fifth Abe. gelegenen Wohnung geschafft.

Aury und Ren.

* Muf Beranlaffung bon Charles Raptow, von Nr. 3615 Weniworth Ave., murbe geftern ber Rohlenhanbler James G. Ames, ber an 35. Strafe und Bentworth Abenue etablirt ift, megen Ginbruchs berhaftet und in ber Revierwache an 35. Strafe eingesperrt.

* Die bereinigten AlterBriegen bes Chicago = Turnbezirks werden ihren nächsten "Barentag" am fommenben Sonntag, ben 14. April, Nachmittags 3 Uhr beginnenb, in ber Almira=Turn= halle, Rr. 1271-1275 Armitage Abe., abhalten.

Die Judianer und der Rordweffen.

Gin bubich illuftrirtes Buch, foeben erichies ten, enthaltenb 115 Seiten intereffanten Lefestoffes über die Unsiedlungen des großen Rordwestens in historischen Zeiten, mit feis nen halbtönigen Bildern von Blad hawt, rühmten hauptlingen; Cufter's Schlachtfelb and gehn toweirte Rarten, die Lotalitäten ber verschiebenen Stämme angebend gurud bis auf 1600. Breis 50 Cents bas Stud. Werben verlauft in ber Lidet-Office ber Chi-

Deutsches Theater.

Um nächsten Sonntag: "Otto Cangmar Wittme," Lebensbild von Adolf £'2lrronge.

Conntag in Powers' Theater ein neues Bühnenwert von Abolf L'Arronge gegeben wird - bem Berfaffer ber be= fannten Boltsftude "Safemanns Toch= ter", "Dottor Rlaus", "Wohlthätige Frauen", "Der Kompagnon" u. A. m., welche seit mehr als zwanzig Jahren gum eifernen Beftanb bes Spielplanes aller beutschen Buhnen gehören bürfte nicht verfehlen, Die biefigen Deutschen für Diefe Borftellung lebhaft gu intereffiren. Bubem finbet bie Gai= fon bald ihren Abichluß, ein Grund mehr, Die Gelegenheit jum Befuch bes Deutschen Theaters auszunüten. Die 30. und lette Abonnements=Borftel= lung ift, gum Benefig für herrn Donat, auf Sonntag, ben 21. April, festgesett; Die Direttion wird jeboch, gum Benefig für herrn August Mener-Gigen, am 28. April noch eine Ertra-Borftellung geben. - Die Rollen für bie am nachften Conntag ftattfindende erstmalige Aufführung ber Novität "Dito Lang= mann Wittme" find wie nachstehend

Minna, geb. von Barnow, Bittme bes Rom: Ninna, gab. von Marnoiv, Wifthve des Komsmerziennarhs Otto Langmann. Sodwig Beringer vorothea, ihre Tochter Baula Wirth Jaron, ihre Tochter Bollad Wirth Jaron, ihre Tochter Gringeriebert Roberich Sol; auf Holzswiell. D. Merbfe dag Sellned, Gutsbefigter. Wilhelm Munnenan entimant Mafter von Karft. Ludwig Enwistoff laubiuß Borffel, Tamenfchueder und Borffer im Haufe Langmann. Theodor Vechtel uguite, feine Fran Mana Richard ihr, Cleffel Continent Company of the Company of the Continent Company of the Com Langmann Bive. Germa Delig rie, Dienstmäden Anna Roithmeier a, Dienstmädden Marie Pechtel Regie: Germann Berbfe,

* In einem Frembengimmer bes DC= Con-Sotels, Clart und Ban Buren Strafe, wurde geftern nachmittag Thomas Dugleby, ein Buchführungs Cachberftanbiger aus Mafon City, Jowa, entfeelt borgefunden. Es wird bermuthet, bak ein Schlag= feinem Leben ein jabes flug Biel fette. Der Berftorbene fam am 24. März nach Chicago und war gulett am Dienftag Abend lebend gefe= hen worden.

Der Grundeigenthumsmarft.

Rachfolgende Grundeigenthums-Uebertragungen in er Sobe von \$1000 und barüber murben amtlich ein-Aacholgende Grundeigeningungseneben antlich einseltagen beb s1000 und darüber wurden antlich einseltagen:
Throod Str., 25 F. füdl. von 60. Str., 25×1241—
Thomas Raulin an Henry 6. Alberda, \$1.
Aailrood Abe., 195½ F. nordnehl, von 73. Str., 300
×265 Chig. Toen u. A. durch M. in C. an A.
Bonigomerh Bard n. A., \$3482.
Zachon Str., 157 F. öftl. von California Ave., 28×
100. Zames A. Sachen u. A. an Rollin G. Ruapp,
\$5000.

Bright Str., 122 F. nördl, von Summerbale Ave 25×125, Zennie Gall an Adolfina M. Carlfon Baulina Ctr., 250 F. fubl. bon Belle Plaine Abe. gauria Str., 230 ff. 1ubl. von Belle Plaine Ave., 50×165, 3da A. Deriam an Tillie Heibe, 23600. Ommboldt Str., 125 F. jithl. von BloomingbaleAve., 25×120. Cathetine Roeber an William Clayton Carroll, \$1400.
Dalfted Str., Nordweltede Willow Str., 100×125, 21dbingfanmersfrom an CarolineSammersfrom, \$1.
Dedgwid Str., 216 F. nörbl. von Menomine Str., 24×125, Fred. Diedmann an Winand B. Buettgen u. A., \$1300.

21. 13., \$1800.

5. 41. Abe., 494 F. fibbl. bon 14. Str., 25×125, Fteb., 3imonsfi an Frant G. Koble, \$2000.

Rbine Str., 188 F. öffl. von Weftern Abe., 96×100, nad anderes Eigenthum, Benjamin F. Olden an Faura A. Martefon, \$1.

20Salle Ave.. Südweftede Maple Str., 19×116.8, Wild D. Mattefon an Benjamin F. Olden, \$1.

Willis Ct., 200 F. fibbl. von 13. Str., 25×72, Grace Voorbeland Ave., 255 F. fibbofth. von 31. Str., 75×110, Samuel Beers n. A. durch W. in C. an Harritt P. Denne Str., 48×124, Spance Str., 48×124, Nonare Str., 168 F. novol. von 50. Str., 48×124, Sonore Str., 168 F. nord. von 50. Str., 48×1242, 98. Ridfe an Julius Meher. \$1000.
2afin Str., 199 F. nord. von 65. Str., 25×124, 3. S. etchbens n. A. burch M. in C. an Chas.

garetha 3. Tiffington an John M. Orion and Carl A. Larion, \$1550. Wontre Err., 170 F. well, bon Campbell Abe., 45 ×125, Totic & Reeb an Annie Ponts, \$6.00. Worte Err., 131 F. well, bon Cambbell Mbe., 93

bei 125 3., Annie Bond an Dottie orth Ave., Norboftede Samtin Ave., 125×124, Sp. Clews & Co. an James R. Brown, \$2000. Stand Ave., 105 F. nördl. von North Ave., 50× 5, John Dl. Carlion an Charles 3. Whitt:

124 1-8. (2001) R. Cartion an Charles J. Abottifibire. 86500.

Jumbold Str., 141 F. nordl. von Tiberfeb Abe., 25
×125. R. C. Givins an Anna Strahburger, \$2:300.

Cannobild 994 Milivanter Abe., 25×100, James Bolston an Citic Ruchu, \$11,400.

Conarch Str., 294 F. öffl. von California Abe., 25
×120. Riels C. Dahl an William Lewis, \$4000.

Prairie Abe., II hill. von St. Str., 25×160.9,
James Stevens an Jennie R. Gallagder, \$11,300.

Grundfilde 186 und 188 Pacific Ave., 394×102. Fred
B. Bagled an Sarry C. Clement, \$35,000.

Grundfild 218 Wakfah Ave., 25×171, und 554 und
556 Wadolfs Ave., 53×171. [owie 31 bis 47 Affland
Ave., 192×116, Vierrepont Jiham an Edward S.
Jiham, \$1.

Barry Abe., 503 F. welfl. von Evanston Abe., 25×
170, Frant A. Velles an Sujan Z. Str., 25×183,

Midigan Abe., 140 F. fübl. von 22. Str., 25×183,

170. Front A. Relles au Eujan J. Rojeboom, \$13,000.
Michigan Abe., 140 F. jühl, von 22. Str., 23.123.
Billiam L. Butterfield an Jukin Butterfield, \$1.
Langleh Abe., 190 F. jühl. von 43. Str., 23.N\128,
Martin C. Vendeliufs an Rewton D. Bates, \$12,500.
This Abe., 90 F. nord. von 61. Str., 50\170. Km.
Kitchie an Lohn Ebelhire, \$1.
Lotten 20 und 21. Bloof 12, Nortwood Barf. Achdon
D. Bates an Martin C. Londelius, \$0000.
Burnfide Abe., 135 F. welfl. von Gottage Grode Ab.,
154\267, Milliam D. Gorman u. A. burch A. in
C. an die A. N. Bed Lumber Co., \$5500.
Dazielde Grundfild, A. R. Bed Lumber Co. an
Judion Tador, \$0000.
Anion Ave., 129 F. jühl. von 78. Str., 30\125.65.
Machew J. Heming an Rellie C. Fren, \$1000.
74. Str., 129 F. welfl. von Sciwart Abe., 20\207,
Lincoln M. Tod an Emma F. McKinned, \$1500.
Richigan Abe., 396 F. nördl. von 33. Str., 49\times
1704. Ambrew A. Tablor an John F. Toolen,
\$50000.
O. Str., Südweitede Mallace Str., 28\132, R. D.

\$6000.

(1) Etc., Sübweftede Mallace Str., 28×132, F. S. Sincoln n. A. durch M. in C. an Frank J. D. Harrew, \$1300.

(2) Earlew \$1300.

(3) Earlew \$1300.

(4) F. füdl. von 59. Str., 25×1241, S. diversion an Marb McGobern, \$1600.

(5) Str., 94 F. welft. von Greenwood Ave., 70×1021, Andrew J. Toolen an Thomas M. Lyon, \$3000. \$300). Grundfild NII Andrea Abe... 25×160 7, Ela Springer an John F. Sulliban, \$3500. State Str... [75 F. jubl. bon II. Str.. 25×191], Anna Cajjibh an Dorace A. Croft und Denrh und Henrb V. Ludman, \$5000. 8. Str.. Rerbofted Sulfer Str., 25½×125, Thomas Gibbons an John W. Gibbons, \$1000.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Rnaben. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Tapegierer. 214 9B. Date Str. Berlangt: Ein Schneiber für alte und neue Arbeit. F. C. Lange, 596 B. Madison Str. boft Berlangt: Junger volnischer Mann. Muß etwos bon Schreinbrarbeit fennen. Gute ftetige Beschäfti-gung für eine guten Mann. Rachzufragen 161 Dab-ton Str. A. Floor.

Berlangt: Tapegierer, ber painten fann. 53 Cen: Berlangt: Lediger Mann jum Pferdeputen und Bagenwafchen. 1033 George Str.

Berlangt: Gute zuberläffige Rod: u. Beftenichnets Der, gute belle Bertflätte, ober ju haufe. 4207 S.

Berlangt: Junger, unberbeiratheter Rann, mit guten Zeugniffen verfeben, der mit Pferden umgu-geben berfieht und gut fahren tann. Abr.: §. 129 übendpoft. Berlangt: Gin erfter Rlaffe Rodioneiber in Store, Arbeit bes gange Jahr. 749 Lincoln Ape. Berlangt: Gin lediger Blumengariner findet baues ernde Befchaftigung. In erfragen 3 Tage. 1198 Bin-

Berlangt: Cabinetmafers an Barlor-Frames. 170 Mather Sir. bofria

Berlangt: Bute Rodmacher, um auf's Sand ju ge-ben. Radzufragen bei Berry Musler Co., Norbok-Ede Franklin und Mabijon Str. Bertangt: Abbügier an Roden, 510 R. Paulina Gir,

Berlangt: Manner und Rnaben. Engeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Männern, welche beftändige Anstellung suchen, werden Stellungen augesichert als Lollestoren, Buchdelter, Offices, Grocerds, Schubs, Kills, Eutrys, Lardware-Clerks, 210 wöchentlich und aufwärts; Berschüler, Wächter, Majdinisten, 1883; Delfer, Deiszer, Orier, Botelales, Cagers, Chert, Bortest, Stores, Mdolejales, Lagers und Frachfhaus-Altheiter, 190; Drivers, Deliberds, Experie und Frachfhaus-Archeiter, 190; den Archieder Lente in allen Geschäfts-Pranchen.—Rational Agench, 167 Belspington Str., Jümmer 14. sennodimiddstrucks. Die Unfündigung, bag am nächsten Berlangt: Guter Ginifber an Ornamental-Gifenar-beit. 32. Str. und Parnell Abe. Berlangt: Gin Brotbader. Gotel Binbermere, 56

> Berlangt: Junge ober altere Lente gum Glafchen: vafchen. 3103 Bentworth Abe., Reller. Berlangt: Chrlicher, nuchterner Mann, Mitte ber 3der Jahre. Ruf grundlich Aferd und Bugg beifergen tonnen, auch Garknarbeit verstehen. Lobn 23.50. Rachzufragen bei Mr. Weinhoener. Jimmer 470, 189 20Salle Str., Freitag und Samthag Mozgen, nur zwischen 8:30 und 9:30. Berlangt: Weinfüfer für Schaunwein-Fabrif Muß Jabrifation, Flaschen-Gährung bollfommer berstehen. Briefe unter T. 660 Abendpost.

Berlangt: Junger Borter für Caloon. 329 Mil. Berlangt: Junger Mann, Baderwagen zu fahren Rug auf der Westseite bekennt fein. Rachzufrager ach 6 Uhr. 749 West Madison Str.

Berlangt: Rellner. 164 Oft Ban Buren Str. Berlangt: Erster Klaffe Cafebäder. Lohn \$15 bis doche. 809 21. Place, Ede Lincoln Str. Berlangt: Deutscher Porter. P. C. Baulen, 1983

A. Halled Str.

Berlangt: 100 Eisenbahnarbeiter für Union Pacisfic Kalfroad Company, Lohn \$1.75; den gausen
Sommer über Arbeit. Billige Kahrt. 25 für neue
Gisenbahn: Arbeit in Jülinois, Freie Fahrt. Roh
Labor Ugench, 33 Market Str., oben. 10ap,1w Berlangt: Gute Agenten und Rolleftore finden bauerude Beicofiftigung. Berficherungs-Agenten wer-ben beborgugt. 191 S. Clarf Str., Jimmer 21, 9-12 Bormittags. Berlangt: Bute Bainters. 763 2Beft 12. Str.

Berlangt: Ein guter Junge, um das Sign-Geschäft; qu erlernen. John Barth, 1993 Southport Ave. Wers quiprechen von 2 bis 5. Verlangt: Starfer Junge, der Luft hat die Bäderet qu erlernen. Unfangsgehalt \$2 und Board. 556, 31.

Berlangt: Trimmer mit einiger Erfahrung im Cuftom-Sofen-Trimmen. Dürfen feine Unionfeute fein. B. Detiloff, awijchen 7 und 8 Uhr, 74 Corne-lia Str. Berlangt: Breffers an Cuftom-Sofen. Dürfen tei: Unionleute fein. Nachzufragen zwifchen 7 und f or. B. G. Detloff, 74 Cornelia Str. Berlangt: Erfter Rlaffe Carriage: und Magen. Bainters, Schmiebhelfer und holgarbeiter. 361 S.

Berlangt: 2. Sand an Brot. 294 G. Rorth Abe. Berlangt: 2. Sand an Cafes. 145 E. Rorth Mpe. Berlangt: Gin Mann jum Bucher-Austragen, muß Bonb fiellen ober anbere Sicherheit geben tonnen. — 236 Milwaukee Ave., Schmibt.

Berlangt: Janitor, muß ein Dampfgeheigtes Flat: gebaube beforgen. 3549 Grand Boulebarb. Berlaugt: Ein Bartenber, ber bobmifch u. englisch fpricht und gute Zeugnisse pat. 8022 Strand Str., South Chicago. Berlaagt: Ein junger lediger Dann. 1243 George Berlangt: Mann, Teppiche auszuflopfen. 927 Chef: Berlangt: Guter intelligenter Junge in Apothete. Berlangt: 3. Sand Brotbader, 169 Milmautee Mine

Berlangt: Bainter und Calciminers. 848 R. Sal-Berlangt: Orbentlicher lediger Mann für Betten-ufmachen und allgemeine Hotelarbeit. 172 R. Clart Berlangt: Gin Mann jum Fenfterputen. 84 Weft Baibington Str.

Berlangt. Guter Borter, der auch am Tifche auf: uwarten verfteht. 67 Randolph Str. Berlangt: Aufgewocker jungerMann, etwa 18 3ab-te alt, als hilfe des Janitors. Allgemeine Arbeit. Ausgezeichnete Gelegenheit für Berbeiferung. Brima Referenzen berlangt. Borzusprechen: Jimmer 2, 294 South Bater Str.

Berlangt: Gin guter Farmarbeiter: kein Delken. 3u erfragen: 925 Barb Str., nabe Abbijon Abe., Freitag Morgens. Berlangt: Gin aftlicher Mann, welcher gewohnt ift, in Saloon gu ichaffen und Lunch gu machen.-Weftern Are. und Augusta Str. Berlangt: Gin Junge, in ber Baderei ju belfen. 584 Ogben Abe. bofr

Berlangt: Gin guter Calebader nach Joblin, Dif-ouri ju geben, Rachzufragen: 4540 Michigan Abe., Suguft Bunge. Berlangt: Gin junger Mann, welcher fich in einer farberei nutglich machen tann. 5007 State Str. Berlangt: Junger Dann an Brot. 175 Center Str.

Berlangt: Gin Junge um in ber Cafe-Baderei ju lien; nicht unter 17 Jahre. 1349 Belmont Abe., Berlangt: Starfer Junge mit Erfahrung um Cafe: aden ju erlernen; \$4 und Roft. Bu erfragen nach 6 Ibr. 232 R. Man Str., Brewer. Berlangt: 10 füchtige Sobelfchreiner; beständigen beit; Fabrif. Washington Boul, und Campbell Ar Baul J. Daemide.

Berlangt: 25 Upholiterers, alle Klassen, und auch Jungen, die icon billige Couches und Parlor Zuits begieben können. Beingt Wertzeug mit. Stetige Ar-beit. 510 R. Afhland Abe. Berlangt: Ein guter Painter für Innen: und Au-gen-Arbeit, Guter Scoffoldbanger. Beftanbige Ar-eit. Paintflore, 52. Str., nape Affland Abe. und luffine Str.

Berlangt: Gute Abbügler an Sofen. 893 R. Boob

Berlangt: Erfahrene Rugweber. Auch Abends begufprechen. 4524 Cottage Grove Abc. mil Berlangt: Cabinetmater. Möbelfabrit, 954-966 R. Rodwell Str. mibo

Berlangt: Ein guter junger Mann, ber gut aufswarten und auch etwas bartenben fann. Rachguftager bei Jenro Licht, 147 Mabifon Ern, Hafem, nabe Goncorbia nund nabe Waldheim Friedhof.

Berlangt: Erfahrene Bertaufer, bie beutsch englisch sprechen, und im Stande find, Kunde bedienen fift meine neuen ibedenen wobernen hab nach meinem neuen Blan auf Abgablung, in Bart, nach ber Rortwestern hochbahn.? S. Grob, 604 Masonic Temple. Berlangt' Gin guter Sattler. Guter Cohn. 22. S. Behlen, Midigan City, Inb. 9ab.1m Bir baben eine Agentur angubieten, wobei Belb ju machen ift und man fich fchnell aufarbeiten fann, fur beutsch-amerikanliche Canvafers. Rachgutrager: Zimmer 1441, 79 Dearborn Str.

Berlangt: Möbelichreiner, 15 gute Manner. Ste. tige Arbeit. Reenen Bros. Mfg. Co., 315-31 S. tige Arbeit. Canal Str.

Berlangt: Lediger junger Mann, ber eimos bon ber Garinerei berfteht und ein Pferd besorgen fann. 20 per Monat und Board. Bei Jos. Alimner, Des-plaines Abe. und Harrison Str., gegeniber bom Friedhof Balbbeim. Man nehme 12. Str. Car. Berlangt: Gin guter Somiebebelfer en Carriage Arbeit. 52 Balbo Blace. mibs Berlangt: Erfahrener junger Mann ober Jung für Mildroute. 1544 Monroe Str. mib.

Berlangt: Preffer an Shophofen. 229 R. May Berlangt: 2 Schneiber; ftetiger Plat. 4666 Groß miba Berlangt: ffin Gartner, ober ein in Gartenarbei bewanderter Mann. C. Frauenfelber, 1602 Mabifor Bir. mibofo Berlangt: Junge, in Baderei ju arbeiten. 300

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Berlangt: Gin Abbugler, 3 Sanbmabden, ein De fcinenmabchen an Roden. 248 Beft 22. Blace. bof

Stellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Anftändiger junger Mann, frijch einge wandert von Deutschland, fucht Stellung als Bor ter: Brivathaus bevorzugt. Qub. Rlein, 115 Str. unt Abenue F. Gefucht: Gewandter Bartenber, aud Lundmaur fucht bauernbe Stellung. Bengloff, 16 Rice Str. Gefudt: Junger beutider Butder fucht ftetiger Blat; ift mit allen Arbeiten vertraut; fpricht beutid und englisch. Abr.: D. 139 Abenbpoft. mibe Gesucht: Anftandiger Mann, ber mehrere Jahre in Chicago als Arch, fowie in haus und Garten gegr-eitet hat, sucht Stellung. Carl Ramming, 331. And Ker.

Gefucht: Wiener Bader, nicht lange im ganbe, fucht Arbeit. F. R., 925 Beft 18. Str. bimibs

Stellungen fuchen: Danner. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befuht: Frifo eingewenberter Deutscher fucht Blat. Kann mit Pferden umgehen. A. Beftphal. 133 Beft 25. Str. Gelucht: Suche für fröstigen Mann in mittleren Jahren einen Plat in Privatsamilie. Selbiger ver-fieht alle Hausarbeit, ebenso Kferd, Aub zu Erden, verschein im Garten zu arwetten. Offerten bitte zu richten nach 193 Oft Washington Est., Jimmer 9. Gefucht: Junger Mann, tautionsfähig, fucht unter Abr.: S. 162 Abendpoft.

Gefucht: 3meite Sand Brotbader fucht bauernb. Stelle. Abr. E. 652 Abenp. Gefucht: Celbftftanbiger Bainter übernimmt mehr Mrbeit. Abr.: D. 204 Abendpoft. bimibo Gefucht: Tuchtiger beuticher Ronditor fucht Stelle.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Baben und Rabriten.

Berlangt: Gute Seibenspulerin, stetige Arbeit. Shoenig Trimming Co., 572 Clybourn Abe. Berlangt: Erfahrene Möbchen an Braiders. Dia: mond Braiding Co., 20 S. Canal Str. Berlangt: Belfer für feine Rleidermacherei Bebrmabchen. Softem frei gelehrt. Fahrgelb tet. 284 Michigan Abe. Berlangt: Gute Sandmadden an Damen-Roden bei Damenfcneiberin, 827 R. Clart Str.

Berlangt: Mafchinen-Operators, sowie Mabch: welche bereits an Section-Arbeit gearbeitet haber um bas Raben von Cuffon-Sofen zu erlernen. Die fer feine Unionfeute fein. Rachzufragen zwischen und 8 Ubr. Ferner Mabchen, um Tads anzunähen B. Dettloff, 74 Cornelia Str. Berlaugt: Dabden jum Baiften an Damen-Jadets. 155 2B. Divifion Str.

Berlangt: Erfahrene Majoinenmabchen. Rachgufra en 599 R. Lincoln Str., Schweichler. Berlangt: Mäbchen, bas Kleibermachen zu erlernen. Bezahlung mährend ber Lehrzeit. Ebenfalls erfahren Schneiberinnen an Waifts, und gute Stickforts an Waschinen mit Kraftbetrieb. 194 Fifth Abe., 3. Fl. Berlangt: Deutsche Dabchen, in Fabrit gu arbei:

Berlangt: Gin gutes Dabden um für Rleiber macherin ju naben. Relfon, 342 Subjon Abe. Berlangt: Mabchen an Bower-Majdinen; Stud-arbeit ober bei ber Mode; an Damen-Gürteln und Claftie Waare. Jimmer 421 Central Union Plod, Martet und Madijon Str. Berlangt: Erfter Rlaffe Maidinenmabden, um an Shop: und Cuftom-Roden ju arbeiten. Befte Gelegens beit in ber Stadt für gute Mafdinenmabden. E. Sbellftom, 101 Superior Str., nabe Wells Str., 4. Floor.

Berlangt: Mabden im Grocerpftore. Gines bas po tijd fpricht wird borgezogen. 441 Roble Str. Berlangt: Sandmädchen, auch gute Finishers an Cloats. 677 Elt Grove Ave., nahe Bood Str. Berlangt: Maidinenmäbchen an Shop-Roden, bei Dampfbetrieb; ferner 2 handmaden. 351 R. her-mitage Abe. Berlangt: 2 Mabden für Tafchen an Gofen Dampftraft. 112 Mohamt Str. mibe

Berlangt: Erfahrenes Mafchinenmabden en guten bojen. 1744 R. Leavitt Str. mibo Berlangt: Frauen jum Dofen Finifben. 474 Cib Berlangt: Ein Maichinenmabchen für bie lette Ar-beit und ein handmabchen, Kragen ju machen an Shoproden. 809 BB. 20. Str. 10aplm Berlangt: Mafchinen - Mabden an Sojen. 26 Dimib

Roble Str. binith Berlangt: Mädchen an Abeeler & Wilson Power Maschine; ebenfalls Mädchen an Handarbeit. 581 Sebgwid Str. bimido Berlangt: Erfahrene Overall:Arbeiterinnen an Dampfkraft:Maschinen. 3144 State Str. 8aplw Berlangt: Erfabrene fancy Strobbutmacher, fon-nen B2 täglich verbienen. Gute Raperinnen fonnen toige Arbeit beforgen. Das gange Jahr Arbeit. Giger, 127 Babafy Ane. mobimibofe

Berlangt: Erfabrene Abanberungs-Arbeiterinnen an Suits, Stirts, Waifis und Manteln ;guter Lohn. Ebward B. Großmann & Co., 172 State Str., 7apr, 1w, X Berlangt: Finifbers, Anöpfeannaber an Beften. 1049 Milmaufee Abe.

Saugarbeit.

angt: Mabchen in fleiner Familie im Saloor

Berlangt: Junges beutsches Madden für allgemei ie Sausarbeit. Lohn \$4 pro Boche. 3 in Familie 517 Grand Boulevard. Berlangt: Deutsches Dabchen, welche, tochen, wa ichen und bugeln fann. 3360 Prairie Abe. Berlangt: Gin Mabden, Zimmer reinzuhalten un Canby zu beforgen. \$5 bie Boche. 49 R. Clarf Str. Germania Cafe. Bermania Cafe. Nerlangt: Junges Mädchen, um auf zweijährige Kind zu achten. Muß zu Haufe schlafen. 1126 Bel

Berlangt: Junges Mabden für leichte Hausarbeit Muß zu hause ichlafen. Rur Morgens vorzusprechen 744 North Park Ave., Flat W. Berlangt: Melteres Dabchen ober Bittfrau als Berlangt: Geichirrmaiderin. 41 Oft 13. Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 263 Moham!

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, 457 La Salle Abe., oben. Berlangt: 50 Mabchen für Sausarbeit, Lohn \$4 und \$5. 586 R. Clart Str. Berlangt: 2 junge Mabchen jur Stuge ber Saus frau. Lohn \$2 und \$3. - 586 R. Glart Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Rleine Fami e. 92 Botomac Abe., 2. Flat. Berlangt: Rleines Mabchen, bei hausarbeit mitgu-belfen. 125 Thomas Str. Berlangt: Rindermadden. 954 Milmaufee Abe., 3

Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar-beit. 537 Wells Str. 1. Floor. Berlangt: Frau für Sansarbeit in Privat Boards nghaus. 511 Dells Str. Berlangt: Mabchen für leichte Sausarbeit. Famis ie von 3meien. 236 Clifton Abe., 3. Flat. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 57 Brant Place, 2. Flat.

Berlangt: Tüchtiges Mabchen für allgemeine Saus-arbeit. 445 Garfield Abe. Berlangt: Mabden jum Gefdirrwafden. Leichte Sausarbeit. \$3.50. 630 La Salle Abe. Berlangt: Gutes Mabden für gewöhnliche Saus-arbeit. 150 Osgood Str.

Merlangt: Erfahrenes beutiches ober schwedisches Nädchen für allgemeine Hausarbeit. Eines bas ein Jahb beaufigdrigen fann. Aleine Fonullie, 33 per Boche. Mrs. Fikpatrid, 1784 Wrightwood Abe., Ede Lorf Str. Boche. Mrs. Berlangt: Mabden für Alles, bas tochen fann. 419 Berlangt: Meltere Frau jum Musbeffern ber Ba-iche. 223 Blue Island Abe. Berlangt: Junges Madden für allgemeine hausar beit. 728 28. 21. Str., 2. Flat.

Berlangt: Mabden, bas foden, maiden, bügeln und hausarbeit berrichten fann; zweites Madden, meldes Englijch und etwas bom Raben berftebt. — 483} LaSalle Abe. Berlangt: Ein junges Mabden für Sausarbeit.-Nadgufragen 1349 Beimont Ave., nabe Sheffield, im Store.

Berlangt: Saushalterin, eine bie ihre Sachen felber und fein Seim bat vorgezogen. 349 B. Erie Str. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. Rleine Fa-ilie. 242 Milwautee Abe. Berlangt: Gin gutes Dabchen für gewöhnliche Sausarbeit. 5259 Afbland Avc., 2. Flat. Berlangt: Madchen für Sausarbeit. 205 R. Rod: Doft Str., nabe Rorth Abe. boft

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar-eit. Rleine Familie, guter Lohn. 34 Fowler Str., 1. Berlangt: Gine beutsche Frau in mittlerem Alter, einer franken Frau aufzuwarten. 124 B. Ouron Str., oben. Berlangt Madchen für gewöhnliche Sausarbeit. 226 . Center Abe.

Berlangt: Gin Rabden für allgemeine Sausarbeit. 05 28. 13. Str., im Store. mibs Berlangt: Tüchtiges Mabden für Sausarbeit. 176 1. Clarf Str. mibofr

Berlangt: Gutes Mabden ober Frau, die alle Arbeiten berrichten tonn und häublich ift. Guter Lohn, 2u melben: 501 Fullerton Abe., ober 911 Schiffere Gebaube, 108 Ranbolph Str.

Berlangt: Gin junges Mabden für hansarbeit; ie zu haufe schlafen tann, wird vorgezogen. 1463 emport Ave., I .Flat, Late Biew. bmibe B. Hellers, das einzige größte beutich-amerikants iche Bermittlungs-Juftitut, befindet fich 586 A. Clark Sir. Sonntags offen, Gute Aläte und gute Medben brompt beforgt. Gute Quusbalterinnen immer an hand. Tel.: Rorth 195. Berlangt: Röchinen, Möbden für haufarbeit, Rinbermibben und eingewanderte Raden, bei bo-bem Lobn, Dis A. Delut, 215 38. Sec. Sapimol

Berlangt: Frauen und Madden. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 286

Berlangt: Gutes beutides Mabden für allgemein Sausarbeit. Reinmachen fertig. 1012 Sood Abr Man nehme Evanston Car bis Sood. bofriafol Berlangt: Madden für Saufarbeit; ebenfalle Baidfrau. 329 24. Str. bofi Berlangt: Gutes beutides Dabden für hausar

Berlangt: Gutes Dabden für gewöhnliche Saus arbeit; muß tochen tonnen. 168 Dayton Str., 2. Flat Berlangt: Mabden ober Frau in Familie bon beitwachsenen. 512 Clebeland Abe., 1. Floor. Berlangt: Gutes beutides Madden für allgemein Bausarbeit. 213 Bladbamt Str. bof Berlangt: Gutes Mabden für gewöhnliche Saus. arbeit, Gutes Deim. 214 Clubourn Abe. Berlangt: Sausarbeitsmadden. Familie bon 3 Reine Baiche. \$3.50. 347 Oft Rorth Abe., 1. Flat

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Gine altere Bittme wünscht einem alterer

ut situirten Geren die Wirthschaft zu führen. — Lachzufragen für 3 Tage. 336 E. North Ave., 2. flat, hinten. Gefucht: Alleinstebende Frau jucht Plat in fleiner Familie. 142 Southport Abc. Gefucht: Stelle jum Baiden und Bugen in ober auger bem Saufe. 134 Cleveland Ave. Gesucht: Tüchtige Frau sucht Stelle in Saloon ober Lunchroom, für Rochen ober Reinmachen. 436 Beft Chio Str., hinten. Befucht: Arbeit für Bafde und Reinmachen, auffür bie Ruche, von 8 bis 5 Uhr. 18 Bernon Bart Bl.

Mid. Gefudt: Familien-Baiche im Saufe angenommen 423 Cornelia Abe. Gefucht: Eine Bittwe, alleinstehend, fucht Stellung als Saushäterin bei einem in geordrefen Berhaft-niffen lebenben älteren herrn. 336 Garfield Abe.

Stellungen fuchen: Cheleute. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gejucht: Ein Chepaar ohne Rinber fucht Stellung in Bribat, Mann bat auch 64 Jahre im Stall ge-ichafft. 295 Illinois Str., Georg Sid. mibe

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Blue Front Sale Stables.
Bu berfaufen ober gu bertaufden: 75 bis 100 Bferbe und Mabren, paffend für stabtiche Arbeiten,
fram: obe Judtgrocke, Breife rangiren bon 825 bis
\$100. Mie Sorten gebrauchter Geichirte, billig. Dobpelte Farm Geichirte, \$10. Billige Farm und Groecrysmagen. Finn & McBhillips, 4175 Emerath
Abe., ein Blod bom Stod-Yarbs-Cingana.
17mg 1m% 17mg 1mX 17mg 1mX
Schr billig, 27 Bferbe von 800 bis 1600 Bfund;
eine gute Gelegenheit für Fuhrleute und Formers;
Kohlen und Futter-Store, 464 bis 468 S. Leavitt
Str., hinten rother Stoll. Bu bertaufen: Gin gutes Arbeitspferb, \$65. 978 Bu berfaufen: Ginige gut erhaltene Möbelmagen, vegen Abreife nach Europa. 104 Elpbourn Abe. Bu berfaufen: Billig, Bagen, beinabe neu, für Butcher ober Expres paffenb. 2950 Butler Str. mbofrio

Dobel. Bausgerathe tc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wert)

Gelbfrige megifanische Papageien, \$8.00. Raem. ofer's Bagel-Laben, Rr. 88 State Str. 3ap,133

Bu berfaufen: Schones Parlor: Set. 718 9. Beftern

Bu verfaufen: Combination Boof Cafe und Stuhl paffend für Office. 8 Erilly Court, 3. Flat. Raufe- und Berfaufe-Angebote.

(Angeigen unter Diefer Pubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vertaufen: Sobel-Bant. 256 Cipbourn Ave. Gingang Beeb Court, eine Treppe. Bu verfaufen: Billig, 100 Beinflaschen. 1458 Bu vertaufen: Billig, Schuhmacher-Maichine mit handwerfszeug. 16 Rufh Str. Bu verlaufen: Gelbft gefelteter Traubenmein. Gal onenweife. G. Gite, 292 Rorth Abe. bfrf Bu verlaufen: Möbelfabrit: Bartholy. \$2.50 per Loab. 586 28. Grie Str. Die beften Gelbidrante ju niedrigften Breifen, bon \$25 aufwarts. Sabath Safe Co., 158 Fifth Abe.

2ap. 1m3 Bianos, mufitalifde Juftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Au verfaufen: Rongertina. 199 Orchard Str. bofrie

Bu verfaufen: Rur \$20 für ein icones Rofemood Biano. Rachzufragen 317 Sebgwid Str., nach Disbifion Str. 8ap!w Rahmafdinen, Biencles 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.)

Salamann Rabmafdinen, garantirt 10 Jahre, 7 Schublaben, Dropheab, \$25. 981 Milwauter Abenue. 9ap, bibofa-28ap

Seirathogefuche. (Ungeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas 2 aber feine Angeige unter einem Doffar.) Heiratbsgesuch: Liebenswürdiges, gebildetes Mab-den von angenehmem Meuhern, fittlich und häuslich erzogen, liebt Kinder, mitBermögen, wünscht jich nit achtbarem Manne. Mittwer mit Kindern nicht aus-geschlissen, zu berbeirathen. 3. B. 32 Abendooft. Seirathsgesuch. Mann, boch in ben 50er Jahren, mit Eigenthum und Gefcaft, sucht auf biefem Bege eine Jebensgefährtin mit etwas Bermögen. Bitte Pricfe niederzulegen für 3 Tage unter 2. 658 Abends, boft.

Reditsanwälte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Albert A. Kraft, Deutscher Abbosat.
Brosesse in allen Gerichtshösen gesührt. Rechtsgeschäfte seber Art gufriedenstellend besorgt Panterott-Verscheren eingeleitet; gut ausgestatretes Kolleftirungs-Dept.: Ansprück überal durchgesetzt. Wöhne schnell bolleftiet: Ubstrafte examinit. Beste Keferengen. 155 LaSalle Str., Jimmer 1015. Telephon: Gentral 582.

Abolph D. Wefemann — McCfelland, Allen & Beiemann, beutider Abbofat, allgemeine Rechts-pragis; Spezialidt: Grundeigenthumsfragen, gericht-liche Dotumente, Probatfacen, Zeftamente und ans-ländische Erhschaften. 83, 163 Kandolph Str. (Metro-politan Plod).

Berantwortliche Anwälte, Bertreten jeder Art Alagen und Rechtsansprüche. Bertheibigen gegen Geldenwüngelegenbeit. Rath frei und pribatim. Abr.: T 631, Abendpon. 11ablw. Angust &. Areiling, Aechtsanwalt.—Alle Rechtslachen prompt besorgt. Zimmer 710, 120 Man-bolph Str.; Wohnung 650 Otto Str. 30m3, lux Billiam Denrb, beutider Abvotat. Allgemeine Rechtspragis. Konfultation frei. Jimmer 704, 124 Montee Str.

Denr vo & Kobinjon, beutide Abvotaten, Abend-Office: 7 bis 9. Süboft-Ge Korth Ave. und Larrabee Str., Jimmer 9.

Larrabee Str., Jimmer 9.

Freb. Blotte, Rechtsanwalt.
Alle Rechtsfachen prompt beforgt.— Szite 314—818 Unite Builbing, 79 Dearborn Str. Wohnung: 105 Osgood Str. 2003.

Unterricht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Englische Sprache für herren ober Damen, in Rleinstaufen und privat, sowie Buchhalten und Jandelsichger, bekanntlich am besten gelehrt im F. B. Juinet-Golgee, 922 Miswaufer üte., naho Kaulina Str. Tags und Abends. Breise mößig. Beginnt jest. Prof George Jenssen, Prinzipal. Grundlicher Unterricht — Biano, Stolin, Bither, Mandolin und Guitarre — Carl Rahn's Mufit-Afredemie, 765 Clybourn Ave. 17mg Im. Mcabembof Rufic, 508 A. Afgland Abe., 2. Flat, nahe Milwaufer Abe. Erfter Rlaffe Unter-richt in Biana, Bioline, Nanboline, Jither und Guitarre. 50 Cents. Alle Sorten Infrumente gu haben. Wholefale-Preife.

(Angeigen unter biefer Rubrif. 2 Cents bas Bort.)

X. Strablen. 279 S. Clart Str., furirten 2009 Reute, darunter I. Bottle, 271 Clart Str.; Carpen-ter Hooglend, 118 Dearborn Str.; Jacob Singer, 500 State Str. Fran D. E. Lawrence, Jahnargt. 100 State Str., fiber Carfon, Pirie, Scott & Co. lab, im2 Dr E b l er s, 126 Wells Str., Spezial-Argt, -Beichfecies. Saute, Blute, Riecen, Lebers und Ma-gentrenfpeiten ichnell gebeilt, Ronfultation und Un-terfuchung fret, Sprechtunden 9-0; Bonniogs 8-3.

Befhäftsgelegenheiten.

te biefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.) Ju verfaufen: Grocery, Baderei, Store, quie Lag für Dentiden. Schone Bobnung, Tägliche Einnahm 35. Großer Baaren-Borrath, 528 Cleveland Ave. Ju bertaufen: Begen Abreife nad Europa, Candy-Bigarren- und Tabaf-Store. 104 Cinbourn Abe.

Bu berfanfen: Baderei, wegen Rranfheit, billig. Alles in gutem Buffanbe. Abr.: T. 627 Abendpoft. Bu berfaufen: Barbiergeichaft. 3 Stubt Continuent, Babezimmer, Zigarren-Stand und alle Einrichtungen, lorgen Krantheit. A. C. Baub, 824 B. Rotth Abe.. 3. Floor.

3u verlaufen: Megen borgerücken Alters ein Gro-cerus, Ice Ercan Parlor-, Rotion-, Tabak-, Nam-ren-, Candbore, mit guter Mohnung. Riethe \$15. Preis \$375. 447 B. Erie Str. Berlangt: Meat Martet, over Store baffend für Reat Martet. Abr.: R. D. 503, Abendpoft. Bu bertaufen: Gin gut gehenber Delitateffen Bade Ju verfaufen, ober zu bertaufchen: Eine gute Ed Grocert; bin willens, noch Cafh zu bezahlen. Abr. M 246, Abendpoft. Bu bertaufen: Erfter Rlaffe Sout Chop; billig.-

Ju verlaufen: Eine icone Gelegenheit, grobes Saus, mit Baderei (Badiube feurricher), ban Gerichft im Gange. G Bobnungen, Jox200. Es bezahlt ich. Einem rechten Annu bringt es Aropent. Naberes 820, 55. Str., nabe S. Seifte Str. 28m3, 1mt, fabibe Bu berkaufen: Wegen Geschäftsberanderung, fürz-tich nist eingerichtet, Telifateissen, leichter Erocerb-und Candde-Store, GuteGelegenbeit für Milch-Tebot, mit fleiner Koute. Abr. 339 A. Wood Str. defon

Bu faufen gejucht: Deat Marfet. Ubr.: R. C. 504, Abendpoft.

Bu verlaufen: Billig, unter guten Bebingungen, Fleischergeschäft, gut gebend und fein eingerichtet. Raberes nachzufragen bei Anton Schauer, 98 19, Str. 4ap, bofanto, Im 3n verfaufen: Saloon und Reftaurant. 813 Weft 22. Str.

An verfaufen: Gine gute Gelegenheit für Magen-macher! Gutgebendes Gelchaft, Sedgnid Str. und Roerb Ab-, gethol Loos, Rabere Ausfaurt und Preis: Reter Feipel, 211 Drehard Str., Gelcago, Mi. - Bu faufen gefucht: Baderei, nur Storetrabe. \$1000. bis \$2000 Rorbfeite borgezogen. Abr. T. 642 Abende In verlaufen: Sample Moom, billig. Eigenthumer vill aus dem Geschäft. Rachzufragen 241 S. Bater

Bu bertaufen: Gin guter Ed Salvon, an 26. Str., für \$300 Baar. Dub bertaufen megen Rrantheit. — Abr. B. 427 Abendpoft. mibe Bu berfaufen: Gin fleiner, gutgebender Grocern: 11. Canby-Store, billig, wegen Rrantheit. 252 Mohamt Bu bertaufen: Gin gutgebender Saloon. Rachjufragen bei Louis Siebers Sons Co., 47-49 Fifth Ave.

Gefdaftetheilhaber. Berlangt: Intelligentes Mabden ober lebige Frau, mit \$500 fann in gutjablendes Geichäft eintreten und in lurger Zeit felbstfandig werden. Abr. G. D. 338 Abendhoft.

Berfehr. 708 R. Salvon; gute Lage für Farmer: Berfehr. 708 R. Salfteb Str.

Bu bermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vermiethen: 5 Sintergimmer. Reine Rinber .-Bu vermiethen: Gin guter Ed Saloon, Rordfeite Mor.: DR. 228 Abendpoft. 3n bermiethen: Eine ber befleneden auf ber Rorb-eite für einen Saloon. Ede Lincoln Abr. und Sebg: pid Str. Rachzufragen bei L. Klein, halfteb und

4. Str. Bu vermiethen: 47 LaSalle Str., feiner Store und Basement filr Saloon und Meinstude; alter Stand; gute Gelegenheit site Beinbäubler, eine gute Losalität yn erhalten, mit ison bestehenber Runbschaft. Rose, Luinland & Co., 70 Dearborn Str. midosr 3:t vermiethen: Store, Bajement und Stall an Chibourn Abe. Gute Gelegenheit für Meatmark: tobee Fifch-Store. Rachzufragen: 615 Clipbourn Abe.

Bimmer und Board. (Ungefgen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Boarber verlangt; icones Seim. 2843 Archer IDe., oben, Drs. Mag.

Bu miethen und Board gefucht. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cenis bas Bort.) Bu miethen gefncht: Guter Country: Saloon. 9. 412 Abendpoft.

Finanzielles.

(Angeigen unter biefer Mibrif, 2 Cents bas Bort.) Gelb ohne Kommission. — Louis Freubenberg ber-leibt Pribat-Kapitalien bon 4 Proj. an ohne Kom-mission. Bormittags: Resideng, 377 R. Sohne Abe. Ede Cornelia, nahe Ebicago Abe. Radmittags: Office: Zimmer 341 Unity Blbg., 79 Dearborn Str. 13agX*

Erfte garantirte Gold-Mortgages, in Beträgen bon \$300-\$5000, feine Untoften. Richard M. Roch & Co., 171 LaSalle Strate, Ede Mource Strake, 3immer 814. Flur 8.

Belbohne Kommisstion.
Bier verleihen Gelb auf Grundeigenthum und jam Bauen und berechnen leine Kommission, wenn ante Sicherheit bordanden. Jinsen von 4-1%. Häuse und Lotten ichnell und vortheilbaft berfauft und ber-daufcht. Milliam stendenberge Co., 140 Baile-ungton Str., Südoft Ede VaSalle Str., 9th, das Meld zu verfeiben auf bedautes Chicago Grundseigenthum und zu Banzweden, in Beträgen von \$500 aufwärts. August Torpe, 147 Korth Abe.

Gelb zu berleiben: \$500 ausmarts; 5 Progent. G. 3. Schmidt & Son, 222 Lincoln Abe. 12m3, biboja Imt Wenn Ibr ein hein bauen wollt, werbe ich Euch bas Geld vorftreden. Plane liefern uiw,; daue und garantice Guer haus vollftäudig. Phil. Jauth, Jr., 125 LaSalle.

Brivat:Gelb auf Grund:Eigenthum ju 4 und 5 Brozent; Abjahlung alle Monate. Schreibt und ich werde vorsprechen. Abr.: S. 155 Abendpoft. capluik Geld zu verleihen an Damen ober Herten, mit fe-fter Anftellung. Brivat. Keinesbypathet. Riedrige Ra-ten. Leichte Abzahlungen. Zimmer 16- 86 Washings ton Str. 23m3, 1m, X Bein Spoothefen-Bucherer broben, iprecht bor: Bimmer 41, 92 LaSalle Str. 20no*

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Caifornia und North Bacific Küfte.
Jubion Alton Cztursionen, mittelst Zug mit speziester Bedienung, durchfahrende Pullman Tourisches Schlaswagen, ermöglich Bassogieren nach Calisonia und der Bacifickliste die angenedunke und delligenia und der Chicago jeden Dienstag, Donuerkag und Samtjag via Chicago L Alton Bahn, über die Scenic Wouter mittelst der Kanias City nad der Denver And Grande Adon. Scheidt oder sprecht vor dei kriegt und fichte And Granden, 349 Marquette Gebäude, Chicago. Comie, Roten und ichlechte Mechnungen aller Art falleftirt. Garniste beforgt, ichiechte Miether enterent. Dypothefen jorcclofed. Reine Borausbezahlung. Ered i to r's Mercan tile Agenen. 125 Dearborn Str., Jimmer 9, nabe Madison Str. & Schult, Rechastanwalt.—C. Offman, konstabler. 19m3, dimidofris, 1

Robert Rlog, Maichinen : Ronftrufteur bon Speziali-Maichinen, Ausarbeitungen von Jatenten, Berbesserungen, Details etc. Ausfunft frei. Office: McBider Theater, Mabison Str., Zimmer 66.
14mg. Ing

Bolanb Serret Service Agench, 610 Securith Builbing, bieten ibre Dienfte an in allen Angelegen-beiten. Erfolg garantirt, Rath frei, Sonntags offen bis Mittag. Alexanders Deteftiv-Agentur, B Gifth Abe. Alle Schwinteleien aufgebedt. Benn im Unglid ober Berlegenheit, fprecht vor. Rath frei. Sonntag bis Mittag. 23m31m2

Löhne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prompt tollettirt. Schiechtzahlenbe Miether hinaus-gefest. Leine Gebühren, wenn nicht erfolgreich, — Albert A. Kraft, 155 Basalle Str., Zimmer 1015, Lelephane Central 582. Erlernt Telegraphie! Berfuch frei! Reine Bezah-lung, ehr Stellung beforgt. U. E. Telegraph Co., 86 KaSalle Str., Jimmer 32. 13mg, 1m Bferde mit Corns und franken Füßen geheilt burch Brof. John D. Figgerald, 4923 Cottage Grobe Abe., Bhone It Oaffand.

Mrs. Ruffer, fprechen Gie fo balb wie möglich por. 813 Beft 22. Str. mibo Labaffe Err. gur arme Leute. Bimmer 41.

Gcfuctt: Carpenter-Arbeit für eine Lot von \$400) und Baar, 280 B. Division Str. mibo

Grundeigenthum und Baufer (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Farmianbereien.
Farmianb! — Garmianb!
Balbianb!
Gine günftige Gelegenheit, ein eigenes hein ja

reverben.

stilles beholztes und vorzüglich zum Aderbau geeignetes Cand, gelegen in beut berühmten Maralbonund bem fühlichen Theile von Lincolnshount). Bisvonifin, an verfaufen im Barzellen dem 40 Acker ober
mehr. Breis \$5.00 bis \$10.00 pro Acker, je nach ber
den ben den Marallen der ben ben be habelton. zeigen. Abreffirt: J. H. Roehfer, 505 6. Str., Wausau, Wis. Sitte diese Zeitung zu erwähren. 14m3, bofani*

Ju verlaufen: Billig, Farm, 160 Ader Walbland, erfice Klasse Boben für Farm, Aderbau, ein schöner Bach lauft hindurch, 2 Mehen pur Keramern, Schüslen, Kirchen, Salvon u. s. w. S. ift im südwestlichen Klissonsin, Wacerbon So. Dem Kaufsussgem wird die Fahrt frei geboten, und wer sonkt nehrere aufsauft. Vitte sprecht vor Zamtsag, Nonsag und Dieuskag, von 4—5 Kachm. N. A. Marts, 1470 A. Lincoln Str., nabe Kobed Str. und Armitage Ave. Keine Ugenten.

Farmer mit Bferden und Wertzeugen fann 260 Ader farm übernehmen; ich liefere 50 Rübe, 160) Jucht-Säue ober 150 Futter Schweine: ober bertaufe billig für \$35,000. D. Müller, Eigenthumer, Jimmer 423, 101 Wafbington Str.

3u berfaufen: 160 Ader Farm, 8 3immer, Sous und Stall, in Michigan. Muß biefe Woche verkaufen für \$500. 290 West Division Str. mibo Rordweftfeite.

In verfausen: Best gebaute 6 Jimmer Coti**ag**e in der schönsten Gegend nahe Logan Square. Alle Ber-dessenugen, Oak Kinish, Hartholz-Ploors in allen Jimmern, 9 Huß Etein-Basement. Bot 28×126, and unnatiche Jahlungen. 1375 R. Central Bark Abe., nahe Fullerton Abe. 28m3, dosersa. nahe Hullerton Ave.

Su vertaufen: 5: und 8-Zimmer Haufer. Stadts: Stadts: Göuß Basement, nahe Cifton und Deimark Abeller. Sein Basement, nahe Cifton und Deimark Ave. Cars. 5: Fabrgeld jur Stadt, von \$1200—\$1400. \$50 baar. \$10 nuonatich.—Seid ju verleihen.—Cruff Melms, Gigenfühmer, 1935 Milmautee Abe., Anischen Fullerton und California Ave.

276, sabofr*

Rordfeite.

Spottbillig, Rüdiges Frame daus und große Let, 52x125, Ede Sigh und Dunning Str., nur \$3900; fann nit \$500 Anzahlung gefauft werben. Richard V. Koch E., Zimmer 814, 171 La Salle Str., Cde Monros Str. Ju berfaufen: 5 Zimmer Cottage, \$50, nur \$150 Baar. \$8 monatlich. John heim, 1718 R. Afhland

Gabfeite. Bu bertaufen: Saus und Lot. 6439 Bincennes Abe. 7ap, 1wa Gubweftfeite.

Bu berkaufen: Ein zweiftödiges Framehaus und Lot. 4202 Artefian Abe., nahe Western Abe. Breis \$1200; leichte Bebingungen. mibofa Berfdiebenes.

Ju verkaufen: Beshalb veiter Meiche gahlen, wenn man ein Heim mit allen medernen Bequemlichs feiten zu weniger als dot und Gedäube loften, kaufen fann. Rieine Angahung, Neft in 20 halbisbrichen Jahungen. 4 Arogent Jinjen. Ber jolche Gelegenbeit fucht, fpreche vor bet D. D. dan itt en, ISmg, Imix 100 Bashington Str. Sabt 3hr Säufer zu berkufen, zu bertauschen oben zu bermiethen? Rommt für gute Refulfate zu ans. Wir haben immer Räufer au Sand. — Sonnkags offen von 10—12 Uhr Bormittags.— Rem Dort vie Gedaube, Nobolk-Che deschie und Monroe Str., Zimmer 814, Flux 8,

12b3, E4 Mir tonnen Eure Saufer und Lotten ichnell bera laufen ober bertauschen, berfeihen Geld auf Grundsigenthum und jum Bauen; niebrige Jinfen, reclie Febienung. G. freubenberg & Go., 1199 Milmeinke Muc., nahe North Abe, und Robey Sir. bbfa* Bu bertaufen ober ju bertaufchen: Sabe eine große usmahl bon bebautem und unbebautem Chicago Brundeigenthum, febr breiswirdig und unter gun-tigen Bedingungen. Offen Abends. Anguft Torpe, 147 Rorth Ave. 11ap, dofamo, 2m

Geld auf Dobel. (Angeigen unter biefer : "f, # Cenis bas Bort.)

Gelb! Gelb! Brauden Gie meldes? Chicago Rinance Co.

85 Tearborn Str., Jimmer 304, Lef. Central 106da und 459 B. North Ave., nabe Robey Str., Telephon Weft 611. Sweiter Floor. Telephon West 611. 3meiter Floor. Bir maden Darleben in großen ober tleinen Ber tragen auf turge und lange Beit auf Mobel, Bianos, Pferde und Uggen, Baaren, Ginrichtungen, Salare, Benfionen ober irgend weiche andere Sicherheit. Mo-Benfionen ober irgend weiche andere Sicherhett. Megahingen arcangit nach Eiren linkanden, is das Jdr sie ohne Undequemitofiet ober Eerger einhaften toni. — Die Sachen bleiben in Eurem ungeförten Beiffe, Keine Beröffenstlichung, Keine Erthäldzungen bei Freunden oder Rachbarn.
Wenn Ahr irgend viner anderen Darlehen Company sohien wir es sier Euch ab mid geden Euch weiteres Baargeich, wenn Ihr es winsight.

Unter Michieltes Office ift offen bis 8 Uhr Abends für die Begarentickeit sie nicht nach der Erdal die nicht nach der Kordweiteres Beargeich, wenn es Euch mich 25ein auf darzeich paren. Wenn es Euch mich doch darzeich paren. Wenn es Euch mich doch, dorzulpiechen, siehen der Kordweiter der Verteilen und der Kordweiter der Verteile der und der Verteile, wie der Kordweiter und der Verteile der unster zu schen es Euch mich vorzulpiechen, siehen der Verteile der unster und bei Folgen unster Verteile und der Verteile und der Verteile und der Verteile der unster und der Verteile und der Verteile der und der Verteile und der Verteile der Verteile und der Verteile der Verteile der Verteile der Verteile und der Verteile von der Verteile der Verteile der Verteile von der Verteile vo

Bei uns wird beutich gefprocen.

Chicago Finance Co., 85 Dearborn Str., 3immer 304, Acl. Central 1060, unb

450 B. Rorth Abe., nabe Roben Sir., Telephon Beft 611. Zweiter Floor. 7ap, IniX a. Q. Frend, 128 La Calle Strafe, Bimmer 3. Geld ju verleiber auf Möbel, Bianos, Bferde, Bagen u. f. m.

Rieine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialität. Wir nehmen End die Mobel nicht weg, wenn wir bie Anleihe machen, sondern lassen bejeiben in Eurem Besis.

Bir leiben auch Geld an Solche in gutbezahlten Stellungen, auf deren Rote.

Wir haben das größte de utich o Geschaft in der Ctall.

Alle guten, chrichen Deutschen, sonmt zu und wenn 3hr Geld haben wollt.

Ihr wern 3hr Geld haben wollt.

Ihr werbed es zu Eurem Bortheil finden, bei mir borzuiprechen, che 3hr anderwarts hingest

Die ficherfte und guberlaffigfte Bebienung jugefichert. 128 LaSalle Strafe, Bimmer 3.

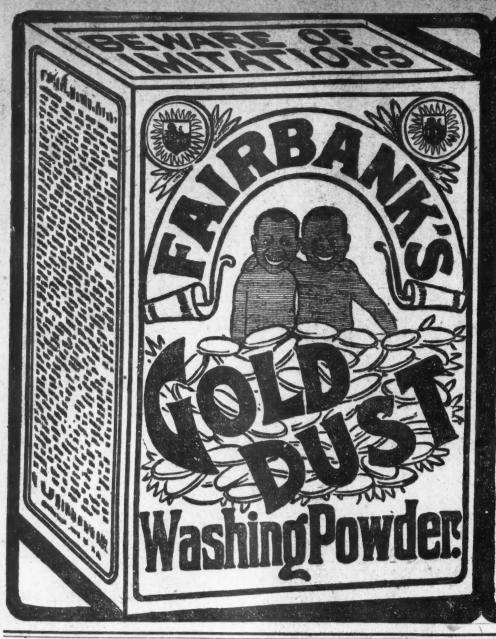
Gelb! Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Rortgage Loan Combau 3,
175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217.
Chicago Bortgage Loan Compan 3,
Jimmer 12, Aopmarfet Jeater Building,
161 B. Rabifon Str., britter Flur.

Bir leiben Euch Gelb in groben und fleinen Be-tragen auf Bianos, Robel, Bferbe, Wagen ober ir gend beldie gute Siderbeit zu ben billigften Be-bingungen.-Darfeben konnen zu jeber Beit gemacht werben. Theitgebiungen werben zu feber 3.it aus genommen, wodurch bie Koften ber Anleige berringet-merben. werden. Chicago Morigage Loan Company, 173 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217.

Chicago Crebit Compant, 92 LaSalle Str., Bimmer 21.

Erld gelieben auf irgend welche Segenftände. Leine Beröffentlichung. Keine Berjögerung. Lange Beit. Leichte Abgablungen. Riedrigfte Aaten auf Ardel, Plamos, Berede und Wagen. Sprecht bei uns von und spart Gelb. 92 LaGalle Str., 3immer 21. Branch=Office, 534 Lincoln Abe., Bafe Biem. Selb auf Mobel zu verleihen .-- 181 Meft Mabifon Str., Jimmer WII, über Boolf's Rleiberlaben.

Patentanwälte. (Ungeigen unter biefer Aubril, 2 Cents bas Bort.)



Haus= Arbeit ist harte Arbeit GOLD DUST

Schlechtes Blut



nem gefunden Berbauen, Ge ift feine Batentmebigin Jondern nach beit Aezenden, is in terie gatentimed jin. sondern nach beit Aezen bes berühmten Beof. v. Liebig bergeftellt, und fann ohne Beichwerben von bem ichwächten Wagen weitragen werden. Berfied; es einmal kno Ihr werbet Liebig z Wine Tonie fiels i.n. Haufe balten, Jeder Apothefer verfauft es. Sergeftelit allein pon

Theophile Netter,

777 M. Wiftern Aus.



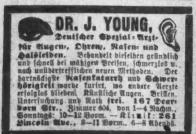
werben mit meinen neuesten Myparaten fen, Leidhinden für schwachen Leid, Mutterschalen, fette Leute und Aabeldriche, Gummistrampse, für Arabeldriche, Gummistrampse, Geradehalter, Krüden, Musterschaler, Krüden, Musterschaler, Erücken, Musterschaler, Genis und aufwärfs, Besonders emtjelde ich mein neu ersundens bie Genis und aufwärfs, besonders emtgelde ich mein neu ersundens für den genischen der geschliche ich mein neu ersundens gegenstellt der geschliche ich mein neu ersundens einges führt ist in der demt

reliege, weiges Lag.
Racht ohne Schure, getragen wird und eine, es getlung erzielt. DR. NoBERT WOLFERIZ, erlant 60 Fifth Ave., nahe Nandolph Str. Spek fir Krücke und Berwachtungen des Könes und Same den bei 12 Uhr. — Danies en win einer Dame bedient. 6 Arivat-Rimmer Manellen.

4	Tür Rheumatismus "AGAR"	1
gicht	Reine andere Arantheit ift bem Suffem fo gefährlich. Neus Bere Mittel find nicht genis- gend gur grundlichen Seilung.	lieren
Afthma	Ngar, Die berühmteffe inner: liche Medigin hat eine gute Wirtung auf bas gange Sp: ftem. Beforbert Die Berbauung.	Blase
Walfer- fucht	Agar furirt alle Lebere, Riesten und Blafenleiben, sowie Afthma, Grippe und Masser, sucht. Agar furirt jeden Fall von Abeumatismus, gleichbiel dironischen oder entstündlichen.	Leber

Stroseln themportists, deutigie Mesisium in in allen besseren Avos grippe und \$2.00 per Plasse. 4 Theeiofiel AGAR in Baffer genommen nunt Gud mehr als 100 Flafden Batent: De-biginen ober 10 Doftoren. Burirt End felbft.

Dr.H.L.LEMKE'S Ratifornifther grauter-Thee



Das geheimniß des Rechtsanwalts.

Roman von John A. Lens.

(Fortfetung.) "3ch tann mich jett nicht länger aufhalten," fagte ber Infpettor. "Bergig nicht, bag Du morgen früh um halb Behn . . . Rebenbei gefagt, wie beißeft Du benn?"

"Attins, herr Infpettor - Edward Leopold Atfing."

"Schön, Ebward Leopold Atfins. Bib bem Schutmann Deine Bohnung an und forge bafür, bag ich Dich mor= gen früh um halb Behn bier finbe." Mis fich Mafter Attins, ber ploglich

in feinen eigenen Mugen eine wichtige Berfonlichteit und ber Gegenftanb bes Reibes aller jungeren Schreiber ber Strafe geworben war, am folgenben Tage punttlich einstellte, überholte er ben Inspettor auf ber Treppe.

"Run, ba bift Du ja," inurrte Clarte, ber eine tief eingewutzelte Abneigung gegen Jungen im Allgemeinen und ge= gen fo pfiffige Jungen, wie Ebwarb Leopold Attins einer mar, im Befon= bern hatte. "Geftren Abend war meine Beit gu furg bemeffen, fobag ich nicht ausführlich mit Dir reben fonnte, aber jett follft Du mir einen genauen Bericht barüber erflatten, wen Du geeften gu Mr. Felig haft gehen fehen. Alfo ber Schreiber ift, wie Du fagst, um funt Uhr fortgegangen?"

"Sa, aber bort ift er felbfl, wenn Gie feiner bedürfen.

Mane, ber in biefem Mugenblid bie Treppe herauf tam, trug eine Beitung in ber Sand und fah feht blag aus. "Gie heißen Fane, be?" fragte ber Infpettor, auf ihn gutretend. "Bas hier borgefallen ift, werben Gie mohl

ichon wiffen, nicht wahr?" "3ch habe foeben einen Bericht ba= riiber gelefen," antwortete Fane, Die Beitung in bie Sobe hebend. "uls ich burch die Straße ging, sah ich einen Anschlag bes "Telegraph": "Geheimutg-voller Tod eines Notars", was mich neugierig machte, fodaß ich ftehen blieb und mir eine Rummer taufte. Dag es mein eigener Pringipal fei, ließ ich mir

Lommen!" "Ja, bas tann man wohl fagen, febr ploklich. Bann haben Gie Dir. Felig quiegt gefehen?"

nicht traumen. Die Geschichte hat mich

gang überwältigt, fo plöglich ift fie ge-

"Etwa um halb Bier mag es gewefen fein. Er tam in Die Schreibftube unb fchidte mich mit einem Auftrage in Die

"Schon, bas Mules muffen Sie bei der Tobienschau angeben. Jeht geben Gie mir Ihren Ramen und Ihre Bohnung an, und bann werben Gie eine Borladung erhalten."

XIV.

Die Tobtenfcau.

Wenn ein lebenbiger Sund mehr werth ift, als ein tobter Lome, wie viel mehr muß bann erft ein lebendiger Sund werth fein, als ein tobier! Das fceint ber Gefichtspuntt zu fein, bon bem aus bie Gerechtigfeit in England bermaltet wirb. Wenn Du einen Broberwaltet wird. Wenn Du einen Bro-geß wegen eines Frachibriefes ober ei-nes Pferbehandels haft, entscheibet ein HOTCHOUNG and hochgebilbeter Rechtsgelehrter, ein bornehmer herr mit einem Jahresgehalt bon fünftaufend Pfund als Richter. Er fist in einem gu biefem 3wede eis ges erbauten Saufe gu Bericht, und bie Untersuchung wird mit großem Unfiand, um nicht zu fagen mit großer Feierlichteit geführt. Ift die ftreitige Sache nur ber Lohn einer Röchin ober bie Rechnung eines Milchmannes, fo wird fie ebenfalls bor einem gelehrten Richter, einem Manne von Welt, in einem befonberen Gerichtsgebäube burch ein orbentliches unb anftanbiges Berfahren entichieben. Sanbelt es fich ba= gegen bei ber Untersuchung nur um ben Tob eines ber Unterthanen ber Ro-Ending des Preises der Expret ver-E. L. Stadt Drug Company, derage und 5. Avenue, Chicago, longbibojo nigin, dann ist der Richter eine achibare

Berfonlichfeit, Die vielleicht juriftifche bie Beschworenen find Mitburger, bon benen weiter nichts geforbert wirb, als daß fie männlichen Geschlechts fein und | Tobes?" viel Beit haben muffen. Der Gerichts= faal ift jeboch in ber Regel ein Bimmer in einem Wirthshaus, mo Gefchworene, Beugen und Buborer beinahe gu=

fammenfigen und wo die einem Gericht entsprechende Würde unmöglich ge-

wahrt werben fann. Die Tobtenschau über ben Leichnam bes Notars Felix wurde in einem Zim= mer eines großen Wirthshaufes in Getter Lane abgehalten. Jebermann war ber Unficht, es handle fich um eine leere Formlichfeit und ber Bahrfpruch werbe auf "Tob infolge eines Unfalls" lauten. Celbft Inspettor Clarte zweifelte nicht baran, bag Felig felbfi nach bem Ro tain gefchict und zufällig zu viel genommen habe, aber es war nothwendig, festauftellen, mer ibm bie Urgnei ber= schafft hatte.

Nachbem bie Leiche borfchriftsmäßig befichtigt worden war, wurden bie Beugen aufgerufen. Der erfte, ber berhort murbe, mar Dottor Macleob. Er fagte, er fei, als er Felig querft gefehen habe, ber Unficht gewesen, ber Tob muffe ichon feit einiger Zeit eingetreten fein, und als Tobesurfache habe er eine gu große Dofis Rotain angenommen. Die Merate, Die Die Geftion borgenommen, batten biefe Unficht bestätigt und hingugefügt, bag eine, ihnen bon Infpettor Clarte übergebene Taffe mit Reften von Fleischbrühe und ein Weinglas mit ei= nigen Tropfen Waffer unberfennbare Spuren beffelben Argneimittels ent= halten hatten.

Sierauf tam Frau Birb an bie Reihe. Sie befdrieb, wie fie ben Leichnam ent= bedt batte, und ftellte auf's Entichiebenfte in Abrebe, bag fie ihrem herrn an jenem Tage, ober überhaupt in ben letten Monaten irgend welche Argnei geholt habe. Sie habe Mr. Felig feit bem Morgen bes Tages, an bem er ge= ftorben fei, nicht gefeben, habe auch nie fleine Urgneiflaschen in feinem Bimmer bemertt, noch habe er, fo weit fie miffe. Opium ober irgent melde Schlaf. mittel gu nehmen bie Gewohnheit ge=

Der nächste Beuge war Mathem Fane. Rachbem er ausgefagt hatte, bag er unb D'Leary Die einzigen Ungeftellten in Mr. Felir' Schreibftube feien und bak D'Learh auf einer Urlaubereife begriffen fei, wurde er gefragt, wann Dr. Felig frant geworben fei.

"Gigentlich frant ift er nie gewesen, antwortete Fane, "wenigftens niemals

3hre Erfaltung, wenn vernachlässigt, fann den gangen Winter über anhalten. Zögern Sie nicht. Mehmen Sie

HALE'S HONEY

die sicherste und schnellste Beilung für Elfaltungen. Sein Reford ift riefig für die Beilung von figelndem oder stechendem Suften, entzündetem Bals, Bronchitis und allen Beschwerden des Halses oder der Lungen.

Bu bertaufen bei allen Mpothetern. Bife's Bohnweb-Tropfen belfen in einer Minute.

hiff's Daere und Bart : Barbemittel, ichmacs und braun, 50 Cents.

bettlägerig, aber er fab fchlecht aus unb Renntniffe hat, vielleicht auch nicht, und flagte über Mangel an Appetit und Schmerzen in ber Berggegenb." "Wie befand er fich am Tage feines

> "Beffer, aber er hielt fich meift in feinem eigenen Bimmer - ich meine, in bem hinter feinem Privatbureau gelege= nen Efzimmer auf und lag bort viel auf bem Copha."

"Wann haben Gie ihn gulett lebend gefehen?"

"Gegen halb vier Uhr Rachmittags, ober es fann auch zwanzig Minuten bor Bier gewesen sein. 3ch hatte an bem Tage besonders viel zu thun gehabt, fobaf ich erft um brei Biertel auf Drei gum Gffen geben tonnte. Etwa um halb Bier ober zwanzig Minuten bor Bier tehrte ich gurud, und ich hatte mich taum auf meinen Plat gefett, als Mr. Welir eintrat . . .

"Mijo war er boch im Stanbe, gu Ihnen in Die Schreibftube gu tommen s' "D gewiß; er war nur etwas fcmach und ging nicht aus." "Run weiter."

"Er tam alfo und ichidte mich mit einem Auftrage in Die City."

"War bas etwas Ungewöhnliches?" "Mir fam es wenigstens ungewöhn= lich bor, ba ich affein im Bureau mar und er es nicht gern hatte, wenn Rie= mand ba war.

"Saben Gie Ihren Auftrag ausge=

Na. und ich tehrte nach einer halben ober breibiertel Stunden gurud - ich habe nicht besonders auf die Zeit geach tet. hierauf ging to in Mr. Felig' Brivatzimmer, um ihm Bericht über bas zu erflatten, was ich beforgt hatte, und als ich ihn bort nicht fand, trat ich an bie Speifegimmerthur, Die ein tlein wenig tlaffte. Ich gudte burch ben Spalt und fah, bag er auf bem Sopha hinter bem Ramin lag und ichlief.

"Nun warten Sie einmal einen Mu= genblid. Gind Gie ficher, bag er nur fcblief, ober tann er auch fcon tobt ge= mefen fein?"

"3ch bin nicht nabe genug gegangen, um ibm in's Weficht gu feben." "3weifelten Gie baran, ob er wirklich schlafe?"

"Richt im allergeringften. 3ch bachte, ein wenig Schlaf wurbe ihm gut thun, und beshalb entfernte ich mich leife. hierauf wartete ich bis Funf und ging fobann nach Saufe."

"Run paffen Sie einmal auf, Fane. Saben Gie bie außere Thur hinter fich berichloffen, als Gie fich an jenem Abend für bie Racht entfernten?" Fane fuhr fich mit ber Sand über bie Stirn.

"Ich fürchte, herr . . . " begann er. "Ra, nur heraus bamit — ja ober nein ?"

Aber ber Beuge ließ fich nicht gur Gile antreiben. "Die Thur hat ein Sicherheitsfchloft,

wozu ich einen Schlüffel habe," fagte er. "Wenn ich Abends fortgebe, bebe ich immer bie fleine Sperrflinte in bie Höhe, sodaß die Thiir von felbst in's Schloß fällt, wenn ich fie hinter mir gugiehe. Das ift meine regelmäßige Gewohnheit, und ich hatte nicht ben geringsten Zweifel, bas ich bas auch an jenem Abend gethan hatte, bis . . "Bis Gie hörten, was vorgefallen mar ?"

"Ja, aus bem, was ich feitbem gehört habe, schließe ich, baß ich bergeffen habe. bie Sperrflinte gu heben.

"Das genügt, Fane." Der Schreiber hatte fich in ben Sintergrund bes Bimmers gurudgezogen, als ber Tobtenbeschauer, ber einige Borte mit bem Infpettor Clarte gewecheflt hatte, ausrief: "Roch eine Frage, Fane. Sie brauchen fich nicht wieber burchzubrängen; fagen Gie mir nur: Saben Sie eine Blatte auf einem fleinen Tifche bemertt, als Gie in's Speifezimmer faben?"

"Rein. Gie mag bageftanben haben, aber aufgefallen ift fie mir nicht. Gowie ich fah, baß Dr. Felix fchlief, entfernte ich mich bon ber Thur." "Im Bimmer felbft - ich meine im

Speifezimmer — find Sie alfo. gar nicht gewesen?"

"Rein." "Roch eins möchte ich Sie fragen: Saben Sie entweber an jenem Tage ober früh einmal irgend welche Arznei für Ihren herrn beforgt?"

"Satte er bie Gewohnheit, nartotifche Mittel, Schlafmittel pber bergleichen gu

"Davon weiß ich nichts - vielleicht." "Saben Sie nie fleine Flaschchen in feinem Zimmer bemertt, Die Gie auf. Die Bermuthung hatten bringen fonnen, daß er folche Sachen gebrauche?" Der Schreiber befann fich ein paar

Augenblide. "Nein, ich glaube nicht," fagte er endlich. Damit war Fanes Berhor benbet,

und nun wurde ber Junge Ramens 21t= fins borgerufen.

(Fortsetzung folgt.)

Reine Lortur lagt fich mit Rheumatismus vergleis den. Regent Rr. 2851 bon Eimer & Amend bietes ichnellfte Linderung.

Gegen ben Buguo.

Gin "Bund ber Chemanner" foll in Briffel gegründet werben. Aber für und gegen wen foll ber Bund gegrunbet werben! Begen ben "Feminismus" etma? Das ift nicht ber Mall? Der Bund will nicht antifeminiftifch, fonbern nur "antimobiftifch" fein. Den Gründern tes Bunbes ift offenbar bas boshafte Mort ber Frau Emilie be Girarbin eingefallen: "Der Beruf ber Chemanner bon heute hat Aehnlichfeit mit bem ber Stlavenhanbler: fie ftelfen eine fcone Frau fo lange aus, bis man fie ihnen nimmt." In der festen Ueberzeugung, daß ber Toilettenlugus ein Ferment nicht nur bes finangiellen Ruins ber Chemanner, fondern auch ber moralifchen Rorruption ber Ghefrauen ift, haben bie unglüdlichen Manner beichloffen, gegen ben "unbegahlbaren" Aufwand ihrer Frauen gang energisch Front gu machen. Uebertriebener Qurus foll mit allen erlaubten Mitteln befampft werben. Rleiber= und Sute = Rechnungen, bie oft fo lang find wie Leporello's "Zaufenunbbrei = Lifte", follen nicht mehr bezahlt werben, benn bie Chemanner find ber Unficht, bag bie Tugenb ber Gattin und bie Poefie bes Chelebens im umgetehrten Berhältnig fteben gu ber Lange und "Schwere, ber Schneis ber=, Goufter= und Juwelierrechnun= gen. Die Abfichten und Unfichten ber Bruffeler Chemanner find gewiß fehr

löblich; bie herren burften aber ichnell genug einsehen, bag es immer noch beffer ift, felbft bie allerhochften Rechnungen ber lieben Frau gu begablen, als ... fie bon Unberen begablen gu laffen. Es ift übrigens mittheilens= werth, bag zu gleicher Zeit auch in Rreta eine Liga gegen ben Lugus ge= grunbet worden ift; auf ber intereffan= ten Infel find aber nicht bie geplagten Chemanner bie Grunber gewefen, fon= bern - o Bunber! - Die Frauen in eigener Berfon. Die fretenfifche Untilurus = Liga möchte ben Frauen bas Tragen bon Jumelen und toftbaren Stoffen ganglich verbieten. Diefe ftrenge Muffaffung bes Lebens von Seiten ber Rretenferinnen fann ei= gentlich nicht Wunder nehmen, wenn man bebentt, baf bie Rretenfer Dorier und leibliche Bettern ber Spartaner maren. Ihre Befege glichen benen bes Die alten Rretenfer nahmen gemeinfam ihre frugalen Dahlzeiten ein und berabicheuten jeden Burus. Ihre Nachtommen icheinen aus bemselben Holze geschnitt zu fein. Die plöglich erwachte Sittenftrenge ber mobernen Rretenferinnen ift aber biel= leicht ein gang flein wenig bie Schulb bes Dr. Epans, ber, wie man fagt, ben Balaft bes alten ftrengen Ronigs Dinos ans Licht geforbert haben foff. Mit ber Erinnerung an Minos ers ichien auch wieber bie Schlichtbeit und Ginfachheit ber alten Zeit, und bie Frauen bon Canea faben fich beran= laßt, eine Liga gegen ben Lurus gu

Rügliche Aufflarung

ben Lebenben!

grunben. Go beeinflußt ber Tobte

Der "Rettungs. Anter ift auch an haben bei Chob.



Triplet Pile Cure!

Bit unfehls geilmillel für hamorrhaiden. Dates Bit beei Arten Leiden Augeriche, blutende, indende ein besonderes Propagas. Schachel mit 12 suppositionen 60 6ts. In daden bei allen Apothelern und bei EMIL ZOBEL, Apotheker, 506 Wolls Str., Eoko Schiller, CHICAGO, ILL.

Dr. v. KUEHN,
(fraher Aistliens Act in Berlin),
ital-Arst sur Danie und Gescheches-Krant;
en. Gerichnen mit Elefteigist genellt.
2: 78 State Str. Room 29—50 recht in ben.
13. 1—5, 6—7. Sonnings 10—11. 500, sob

WATEN N. WATRY & CO., 99 E. RANDOLPH STR., Dentige Optiter,



State Medical Dispensary, 76 E. MADISON STR.

Bis jum 15. April. Hadher Siid-weft Ecke State und Dan Buren Str. Eingang 66 Van Buren Str.

> Ronfultiren Siedic atten Merzte. Der mediginifde Borftes fer graduirte mit hohen Ehren bon beutiden und ameritanijden

Universitäten, hat langjahrige Erfahs rung, ift Autor, Bortrager und Spezias lift in ber Behandlung und Seilung geheimer, nervofer und dronifder Rrantheiten. Taufende von jungen Mannern wurden bon einem frühzeitigen Grabe geretter, beren Mannbarteit wieder bergeftellt und ju gludlichen Batern gemacht.

Berlorene Dlannbarfeit, nervofe Schwachen, Difbrauch des verwirrte Gedauten, Abneigung gegen Gefellichaft, Energielofigfeit, frühzeitiger Berfall u. Rrampfaderbrud. Alles find Folgen von Jugenbiunden und llebergriffen. Gie niogen im erften Stabium fein, febenfen Gie feboch, bag Gie ichnell bem fetten entgegengeben. Laffen Gie fich nicht burch faliche Scham ober Stola abhalten, 3hre ichredlichen Leiben ju befeitigen. Mancher fcmude Jungling vernachlafs figte feinen leidenden Juftand, bis es ju fpat mar, und ber Tob fein Opfer berlangte.

Austedende Arautheiten, wie Blutvergiftung in allen Stadien - er artige Affette der Rehte, Rafe, Luochen und Ausgehen der haare, somohl wie Strifturen, Coffitis und Orchitis werden fanell forgfältig und dauernd geheitt. Wir haben unfere Behandlung für obige Krantheiten jo eingerichtet, bag fie nicht allein sofortige Einderung, jondern and permanente heilung siebert.

Bebenten Sie, wir geben eine abiolute Garantie jede geheime Krantheit zu furiren, Die zur Behandlung angenommen wird. Wenn Sie außerhalb Chicago's mohnen, in ichreiben Sie um einen Fragebogen. Sie tonnen bann per Poft hergestellt werben, wenn eine genank Beschreibung des Falles gegeben wird. Die Aryneien werden in einem eins sachen Kistchen so verpact und Ihnen zugesandt, daß sie keine Reugierbe erwecken.

Medizin frei bis geheilt.

Wir laben überhaupt folde mit dromiden lebeln behaftete Leidenbe, bie nirgenbs Geilung finden tonnten, nach unferer Anftalt ein, um unfere neue Methode fich angebeis ben gu laffen, die als unfehlbar gift.

Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr.

Schwache, verfallende, Manner geheilt

in 15 bis 30 Tagen durch die nene eleftro-chemische Behandlung. 36 habe Taufenden geholfen, die Rranker waren, wie 3fr

Id heile End, um geheilt gu bleiben. Es in feine Frage, Euer Befinden ift wie Guer Aussehen, entmustbigt, ichwach, nervöß, verzweifelnd. Euer Schlaf wird geflört durch unrubige Traume und 3hr erwacht milbe und uit allecte wien. Borabunngen. Ihr wist 3hr feib faboad und 3hr wist auch aus trauriger Erfahrung, abs alle Meditamente, bie 3hr Euem Augen eingeflöht habt, Euch cher verschlechtert als gebessert haben.

Jeht bort auf mich! Kein Trobsen von innerer Medizin, den Ihr je Eurem Magen ingestührt habt und zusühren werder, wird Euch beiten. Warum? Weil. Euer Leiden nicht im Magen oder Leber oder Rieren liegt, sondern in den Neeven der Geichsechrsorgane. Er sie ein drittiges Leiden u. desarf örtlicher Behandlung. Ich werde Euch sicher nicht meiner Methode Luxiren, so sicher wie Ihr das Lageklicht seht und gebe Euch eine dahin sautende ge je h i che Garantie.

3d heile auch, um geheilt gu bleiben: grampfaderbruch, verlorene Manneskraft, Blutvergiftung. Ich beile End und verweise Gud mit Erlaubuig, wenn ich übergeugt bin, daß folde Mittbeilung angebracht ift, auf fälle, die ich
turtet habe und bie furtirt geblieben ind, die von Anderen aufgegeben waren, von Sausärzten und sogenannten Erperts. Mas ich bei
Anderen getban habe, tann ich auch für Ench thun, weshalb woult
Ibr benn diese Gelegenheit nicht sofort ergreifen.

Sprechftunden: 9-12, 2-7.30; Mittwoch nur 9-12; Conntags 10-1.

Der Biener Spezial-Mrgt furirt

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE. 5. Floor, NEW ERA BLDG., Ecke Harrison, Halsted Str. u. Blue Island Ave Benutt ben Glevator bis jum 5. Floor und geht nach Simmer 511.

7 reie wiffenfchaftliche Unterfuchung der Augen - Genaue Ans

meffung bon Brillen und Mugenglafern. Mugen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gebfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormals punft erhöht. Unfere Preife für auf Beftellung gemachte Brillen und Augenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit Der Thurmuhr-465 und 467 Milwaukee Avo., Ecke Chicago Ave.

Will Du nervös-schwach, überarbeitet, mikmuthig, leicht erregbar, schrechaf

oder leideft Du an den Folgen von gummer und Gram oder an Solaflofigfieit, Mafaria, Bedachtnifichwäche, Schwindel, Mattigkeit, Reifen, Ropfweb, Ge folefisidwade, Sergklopfen, Blutarmuth oder Leberbefdwerden, fo fieile Did mit Puschech's Rerven-Mittel und Zonic. Breis 25 Cents.

Magen . Tropfen. Beilen alle Magens, Berdauungs: u. Unterleibe. Francii - Arantheiten - Ant, beilt alle Franenleiben, welcher Art und wie hart.
Diese Mittel werben nur in ber Office verlauft oder für ben Breis ver Boft gelande.

Dr. Carl Puscherk, 1619 Diversey, milden Gaisted u. Clart Ste. Sprechftunden won 8 ithr Morgens bis 6 Unr Abends. Dienstags bis 9 Uhr Abends. Sonntags geichloffen. - Lelchon, Lake View 579. Bejuche bei Kranten werden für eine fehr mähige Zahlnug gemacht.



BORSCH & Co., 103 Adams Str., gegenüber ber Bolt-Office. VORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMS STR., Zimmer 60,

nur Drei Dollars







\$1 Kleiderfloffe 7 per Dard

Großen Kener-Berkauf

LEE, TWEEDY & CO., New York.

Wir ficherten uns eine große Partie bon feinen Mohair Gerges, lauter elegante Stoffe, 50 Boll breit in Schwarz und Blau, Die einzigfte Beschädigung ift eine fehr leichte, hier und ba an ben Ranten, fonft aber perfett in jeder Sin= ficht, biefe Stoffe find als ein Bargain ju betrachten ju \$1.00 und wurden ge= rabe ju Spottpreifen losgeschlagen und nur beshalb tonnen wir biefen feltenen Bargain offeriren — fo-lange ber Borrath reicht offeriren wir die Offeriren wir die Pard zu

Damen-Jackets.

250 Jadets für Damen, hergeftellt aus reinwollenen Covert Stoffen, in lohfars big, blau und grau, durchweg mit Rear Silt gefüttert, völlig \$3 und 1.75

Damen-Waifts.

hergestellt bon ichwarzer Rear Gilt, gar= nirt mit Tuds und Braid, marfirt um für \$2.50, \$1.98, \$1.68, und 98c vertauft ju werben, speziell für morgen ju \$1.48, 98c

Muslin-Unterzeug. Muslin-Bofen für Damen mit Spigen garnirte Ruffle, speziell bas . 18c

Kurzwaaren. Ring's weich appretirter Da= foinen-8mirn, 200 Db Spule . . . 1c Berlmutter-Anopfe, 2 Dugend Chinefisches Bügel-Wachs mit Griff, das Stied ju 10 Beftes Sammet Ginfagband, bie Parb ju 10 Pards ichwarzes Belting Sump Saten und Defen, 2 Du=

Domeflics-Wafdftoffe. 120 Stude befter farrirter Schur- 330 gen-Gingham, bie Pard . . . 180 Dug. befranfte türfifchrothe Tifch: beden, die 58c=Sorte, 39c 80 Stude ichweres Damaft Sandtuch:

deug mit rother Borte, werth 7c, 4c 250 Stude Ebbyfilt, neues Affortiment, für diefen Bertauf, 19c 35 Stude halbwollene Rleiber=Stoffe, in Blaids, unfere 18c-25c= 12c

Shuh-Bargains. Speziell um 8 Uhr Borm.

400 Baar ichwarze beutiche talbleberne Schnurschuhe f. Knaben und Jünglinge mit Dongola Obertheil, burchweg folibe \$1.25 und \$1.50 Corten, Gro- 89c 300 Paar lohfarbige Bici Rib Schnur= Soube für Damen, mit fanch feibenem Befting Obertheil, alle Größen, ein regulärer \$2.00 Schuh, das 1.50

ч	
1	Groceries.
ı	Granulirter Bajd: Soba, 5 Afd. 2c
ı	Gute Laundry=Stärte, 5 Pfb. 10c
ı	Fanch Cantos=Raffee, 12c
	Bastet fired Japan Thee, 32c
	Sawtene gerollter Safer, 2=Pfb. 410
	Bute California Bitronen, Bc
	Unfere berühmten Bies, bas Stud 50
	Bestes Weißbrod, 2 Laib
	Gillman's Korn, 2=Pfund50
	Domeftic Sarbinen in Del, 420

Winangielles.

WM. C. HEINEMANN & Co.

Erfte Giderbeiten -- borgig liche Musmabl.

Geld zu verleihen! Bu beftem Bins-maten. Genaue Austunft gerne ertheilt. biboja, bw

Creenebaum Sons, Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str. Geld Bit baben Gelb jum Berleiben an hand anf Chicagoer Erunde cigentlum bis ju treent einem Bertage ju ben nie de bei getrage ju ben nie de bei getre in eine bei getre in eine bei getre bette fien jest gangbaren Jinke Maten. Lag, bibein,"

Reine Kommission. H.O. Stone & Darleben auf Chicago Grundeigenthum 7 Telephons - ale Dlain 839.

\$3.25 p. Tonne Re Qualitat Bolles Bemicht

Untilopenjagd mit Dampfrog.

Gin Jagbsport eigener Art entwidelte fich unlängft in ber brafilianifchen Proving Minas Geraes; was bie Muf= regung anbelangt, fo burfte berfelbe auch für feinen Danfee-Sportsmann etwas zu wünschen übrig laffen, und es ware nicht zu verwundern, wenn er in etlichen Gegenben unferes Gubweftens "verbeffert" Nachahmung fände.

Minas Beraes ift eine wichtige Bergbauer=Region, und eine ber wenigen Sauptvergnügungen ber Bergbauer bilbet bie Jagb auf Antilopen in ben auß= gebehnten Balbern, welche biefen Theil Brafiliens bebeden. Indeh fiel bie Jagdbeute gewöhnlich fehr kläglich aus, wenn überhaupt etwas erlegt wurde. Denn bie Jagbpferbe, beren man fich bediente, gehören zu ber entarteten fleinen brafilischen Gattung und tommen ungefähr fo fchnell vorwarts, wie ein ameritanifcher Strafenbahnwagen bon ber Bummelforte; mit ihnen hatte man faum mehr Aussicht, eine fcnellfüßige Untilope gur Strede gu bringen, als ein Grisibbar hatte, einen Cotion qu erhaschen! Und die Maulthiere, welche ebenfalls in diefen Bergwerten Dienfte leiften, find zwar schneller, als bie Pferde, haben aber ihre unberechenba= ren Muden und bleiben namentlich mit Borliebe fteben, wenn ber Jäger gerabe im Begriffe ift, bas leichtbeschwingte Milb in Schuftweite zu befommen.

Daher blieb bie Jagb nicht viel mehr als Conntagsjägerei. Die Antilopen wurden benn auch keder, als man es sonft bei diesem Wild gewohnt ift. Sie tauchten oft in unmittelbarer Rabe bes Bahngeleifes auf, und wenn fie perfolgt wurden, rannten fie einfach auf bem Bahngeleife felbft bahin, auf beffen glatter Oberfläche ihre Schnelligfeit gur allerbeften Geltung tam, und ließen Jager und Pferbe, ober Maulthiere,

bald weit binter fich. Gerabe bie Borliebe biefes Wilbes für bas Bahngeleife aber führte auf ben Gedanten, fich bes Dampfroffes gur Jagb zu bedienen. Letteres mar freilich auch keines von der modernsten Gattung, fondern eine ziemlich schwer= fällige Bergbau=Lokomotive. Es wurde beschloffen, am nächsten Conntagmor= gen so viele Antilopen, wie möglich, burch ben Wald nach bem Geleife gu treiben und mit Tagesanbruch bie, mit ben Jägern befette Lotomotive mit Bollbampf losfahren zu laffen. Die Jager hielten fich mit einer Sand feft, während sie mit ber anderen das Ge= wehr richteten und feuerten, sobald eine ober mehrere Antilopen in Sicht famen. Es wurden jeweils fünf Schuffe gleichzeitig abgefeuert.

Aufregung gab es in Sulle und Fülle, zumal wegen ber ungewohnten und oft gefährlichen Stellung ber 3ager und auch, weil bringende Gefahr vorhanden war, daß, wenn ein getrof= fenes Thier über bie Schienen fturgte, es bie Lotomotive, bie mit vollfter Ge= schwindigkeit babinfaufte und fich je= benfalls immer erft nach einer Weiter= fahrt bon mehreren Sunbert Darbs gum Halten bringen ließ, gur Entgleisfung bringen könnte! Davor hatten Die Nimrobe am meiften Unaft.

Es bauerte indeß lange genug, bis eine folche Gefahr überhaupt eintrat. Denn längere Zeit blieben alle Untilo= pen, die fich feben ließen, auch ber Loto= motive und bem Schufbereich ber Jagoflinten boraus, und im rechten Augenblick, nämlich wenn fie Ermübung zu fühlen begannen, fprangen fie gur Geite und in ben Balb binein. endlich aber, als wieder einmal fünf Schuffe auf vier Untilopen frachten, fab man eine berfelben taumeln, mab= rend fie noch mitten im Geleife lief. Gin Bufammenftog fchien unbermeib= lich, und die Jager bereiteten fich icon auf das bedentliche Abspringen vor, als im letten Augenblick bas verwun= bete Thier gur Seite wantte und taum fechs Fuß von ben Schienen tobt gu= fammenbrach. Noch eine zweite Anti= Tope murbe auf biefer Begjagb erlegt, und die Jägerschaft war hoch befrie=

Inbeg hat ein Machtspruch bes Gu= perintendenten ber Bergbau-Bahn borläufig dieser Art Jaab, als fie schon gur regelmäßigen Gepflogenheit gu mer= ben fchien, ein Ende bereitet; benn bem Superintenbenten fcbien bie Beschichte au toftfvielig und gefährlich für feine Lotomotive, und che nicht eine andere beschafft ift, bleibt bie Dampfroß-Jagb ruhen.

Die durchidnittliche Ticfe des Grogen Dzeans.

3mifchen ber Geschwindigkeit, mit ber bie Bellen auf einer fehr großen Wafferfläche fortichreiten, und ber Tiefe biefer Baffermaffe befteht ein beftimmtes Berhaltniß, fobag man aus jener Geschwindigkeit biese Tiefe berech= nen tann. Run ift es eine Thatfache, bag burch große Erbbeben Wellenbeme= gungen auf bem Weltmeere hervorgerus fen werben, bie fich nicht felten über bie gange Breite eines Dzeans erftre= den. Gin folder Fall trat bei bem gro-Ben japanischen Erbbeben am 15. Juli 1896 ein, und bie bon ihm berurfach=



Sensationelle Freitag=Bargains in Rothschild's Bona-fide Baargeld Bargains im ganzen Caden für Freitag — ein Caden, wo nur zuverlässige Waaren verkauft werden. Der größte Retail-Caden heute in Chicago, der ausschließlich für Baar verfauft, nur guverläffige Waaren zu niedrigften Baargeld-Preisen bietet. Bur Nachricht für Anwohner des nordlichen Seeufers: Wir liefern Maaren bis nach Mankegan und zwischenliegenden Orten am Nordufer des Sees täglich koftenfrei ab.

freilags Kurzwaaren-Spezialitäten 10c filt 4 9b. Bolt bon Beibeteen-2c für 200 Parb Spule 3. 3. | Clarts Mafchinen = Faben.

5c für 6 Rarten Sump haten u. 5c für Rarte mit 2 Dutenb ffaren,

Irellags Apolhekerwaaren-Bargains 9c für Swansbown Face

17¢ filr prophylactifche 3ahn: 49c für Anewiton's Dandarine

15c für Cuticura

29c für Omega

21¢ für 100 2. Grain Quinines 39c für 2-Quart Goodhear heißwafjer-Bags. 10c für Arnica Bahn:

meißen Berlmutterfnöpfen. 5¢ für 2 Stude befter Rragen. 1c für 2 Stude Chingie Sandle Stiffener. Kleider-fuller

Sehr billige Domeflics im Basement

Beste Merrimac Shirting Prints, beller Grund, mit niedlichen rosa, blauen und schwarz und weisen Mustern — 6c werth — 31cc Ungebleichtes Cheefecloth, 36 Boll breit, Sheer Qualitat, gut für jeben bauslichen Ge: 21c 4-4 gebleichte Muslins, defte Marten, solche wie Fruit of the Looms, Lonsdale, Farmers Choice und andere ebenso gute — nur 10 Yards an jeden Kunden — 9e werth — die Yard 6½c

Betttuch-Muslins, Standard & Q. Marte, ichwerem gewobenem roundhead, bolleyard be gewöhnlich für ie vertauft-Yarb

Schürzen : Ginghams, Stanbard Marten, in blau und weißen, braun und weißen Karrirungen, brofen Ebeds und Plaids, garantirt 4c

Bänder unterm Preis

Rr. 1 ichwarzes Sammet-Band, Satin= 29c Cangfeibene Band-Refter, Taffeta und fancy felbene Banber bon allen Farben, 1 bis 12 3c Boll breit, Auswahl bas Stild gu..... Breite Banber, 34 Boll breite Taffeta feibene und fanch corbed und geftreifte Robelto jeibene Danfanch corbed und geftreifte Robelty feibene Bans ber, eine große Barietat bon Farben - 9c bie Darb ju

Rr. ichmarges Satin Center Shirring Band, jeht fo febr begehrt filr Rieiber: Garnitur, 25c treilags Handschuh-Verkauf

\$1.00 Handschuhe, 49c — Bereinzelte Nartieen und Fabrifate von \$1.00 und \$1.25 Glace-Handschuhen, vie wir noch übrig haben von unferen großen Oker-Berküfen, fauter feine Qualitäten von französischen und deutschen Fabrifanten— in allen Größen und Schattirungen — wir offeriren Euch die Auswahl 69c & 49c morgen zu.

morgen zu.

Muster-Handichube für Damen — 500 Duhend Muster Damen-Haubschube in Selve, Liste und Taffeta, schwarzer und fardiger Selve, Selve gestütterte Taffetas, in Selve cyprectire Taffetas, Liste Handichube und Biehele Handichube in Schwarz, Weiß und Parben, Sacque, Clasy und Knopf Facous, es befinden sich Handichube darunter, die bis zu Kl.00 das Paar werth sind, wir offectieren Euch die Ausbahl
zu 35e, 25e und

Jancy Waaren herabgefest für Freitag

Battenberg per Stild	Muffer, t	perth bis	зи 20с,	30
Sofa-Riffer werth bis	n, geftenig u 40c, Ali	elt ober iswahl zu	gefärbt,	.7c
Geftempelte ohne Batte nur	Centerpie	ces, 24 u	. 30 80A, 11	10c
	baunenge	fillt, libe	rjogen mit	frangö:

Arade form Korfels

Empire Girbles, firaight Front Effett, in rosa und blou, oben und unten spigen: und 49c bandbesetht, werth \$1.00, nur.

R. & G. und Thomson's "Militant" Korfets, firaight Front, sull gored hüfte und Buste, mit Spigen ober Stiderei garnirt — 75c Auswahl von 75c Die neuen Rabo Korfets, gemacht aus ertra feis nem Coutil, frift gerade Front mit Strumpf-balter Artachnent, full gored Suffe und Bute, fidereisgarnier, werth \$2.00—

ten Wellen bes Stillen Dzeans wurben

bon ben felbftregiftrirenben Fluthmef=

fern zu Honolulu (Hawai) und San

Salito (bei San Francisco) in Cali-

fornien aufgezeichnet. Das Bentrum

bes Erbbebens, bon bem ber Stoß aus=

ging, lag unter einem Ort in 39 Gr.

nördl. Breite und 144 Gr. 30 Din.

öftl. Länge, etwa 240 Rm. oftfüböftlich

bon Mhato, und ber Stoß fand ftatt

am 15. Juni 7 Uhr 37 Minuten Rachmittags. Zu Honolulu begann 7

Uhr 37 Minuten Abends bas Meer gu

fteigen und bie Welle erreichte ihre

größte Sobe 6 Minuten fpater, worauf

noch mehrere ichwächere Wellen folgten.

Diefer Ort liegt unter 21 Gr. 5 Min.

nördl. Breite, und feine Entfernung

bon bem oberflächlichen Stogpuntte

(Spigentrum) bes Erbbebens beträgt

5800 Am., bie Geschwindigfeit ber

Welle alfo 225 Meter in ber Setunbe.

Sieraus ergibt fich für bie burchfcnitt=

liche Tiefe bes Großen Dzeans in ber

Richtung von Japan auf Honolulu

rund 4360 M. Diefer Theil bes Gro-

Ben Dzeans ift an einer nicht geringen

Angahl von Buntten burch Tieffeefor=

fcungen erforscht worben, und es hat

fich ergeben, bag bie Tiefenberbaltnif=

fe bort örtlich fehr ftart wechfeln. Das

obige Ergebniß dürfte aber als Mittels

werth ber Wahrheit fehr nahe tom-

men. Bu San Salito wurde ber Gi-

pfel ber erften Fluthwelle um 1 Uhr 5

Minuten früh bon bem Apparat auf-

gezeichnet, bieEntfernung beträgt 7700

Rm., Die Gefdwindigfeit ber Bluth.

welle war alfo 200 M. in ber Setunbe.

und baraus ergibt fich als mittlere

Tiefe bes Dzeans auf ber bon ber Boge

burchlaufenen Strede 4140 M. Die

biretten Meffungen, welche früher in

biefem Theile bes Dzeans ausgeführt

worben find, ergeben als burchichnitt=

früheren Erbbeben bat man aus ber

Gefdwinbigfeit ber Bellenbewegung

schloffen. Go lieferte bas Erbbeben

Chatham-Infeln rollten, für bie

oben angegebenen neuen Werthe nicht

fehr abweicht. Un einzelnen Stellen bes

bereits auf bie Tiefe bes Dzeans

Speziell marfirt für Freitag

Futter Cambries, Slaters beste Standard Baaren, in stablgrau, braun und anderen beliebten farben, ebenfalls in spimary—nur 6 Darbs an einen Runden, morgen, 36.

Varos an einen Kunden, morgen, Yds.
Selöverte Silefias und franz. Petcalines, 36 3oll breit, alle beliebten Farben, Fabritrefter von 3 bis 6 Pards, reguläre 123c Sorte, morgen 7c bie Yarb.
Schwarze raulchende Taffetas, 36 3oll breit, für Rod-Hutterkoffe und Unterröde — eine Ersparnis von 43c an jeder Yard — Auswahl, Pard 52c für.

Kauft geftrickles Unterzeug und Strumpfwaaren hier Freitag



Strumpfwaaren, - für Dlanner, Damen und Rinber, 15c 9c Strümpfe für Damen, Danner unb Rinber,

Danner und Aniber, in schichtemschwarz ob. Sobsarben und Fancies—chenfalls Strumpfwaren für Dannen, in neuen Spitzen Effetten— 12ic

Aroke Auriel-Bargains

Grobr Gürtel-Beckauf
— 25 neue und bochs moderne Hacons in Gürteln, im Gangen ungefähr 2000 badon, einicht. Har der gescheitet Gescheitet, im Gangen met ledergefütt. Güretet, Patensleder Scoop Bad Gürtel mit feinen goldplattirten oder türtisdeskeiten Bodie Facon Schnalken, Oose und Kalbleder Gürtel, lohfardige oder graue Fanch geprehte Scoop Sdad Gürtel, einfach und bergoldet, mit Spisen-Front, schwanzen Eyesleis und fanch Spise kont gehrelte Gober Gurtel, einfach und bergoldet, mit Spisen-Front, schwanzen Eyesleis und fanch Spise kont gehre Geber Gürtel, Scoop Facon Kriffe Gure Auskvohl von irgend einem 300c aus der Bartie morgen zu.

Reueste schwarze Koan Leder Gürtel, Scoop Facon Rüden, ganz ledergefüttert — 25ce

Großen Dzeans finden fich erheblich

größere Tiefen, in ber Rabe ber japani=

fchen Infeln fogar folche bon mehr als

8000 M., aber biefe find brilich be=

grengt, und man barf annehmen, bag

die burchschnittliche Tiefe bes Stillen

Weltmeeres 4000 M. nicht fehr erheb=

Grioloreider noch, ale ber Griola.

Exfolgreicher noch, als der Exfolg, ist die Gesundheit. Denn ohne diese kein Exfolg. Das ist des Käthiels Löhung, warum der Eine im Acken Alle's erreicht, was er will, während der Andere trog barter Arbeit nicht voordarts fommt. Gesundheit will ader nicht nur erworden, soddern auch erholten sein, nidem man dasit togt, dad die gistigen Abstallenfie, die sich fortwährend im Körper ansammeln, mit dem einzigen zuderlässigen Blutreinigungsmittel aus dem Körper prompt entfernt wers den. Diese untehlbare Mittel sind die nur aus Pflangenigkten dergestellten bertühnten St. Bernardskräuterpillen, 25 Cents. Alle Abothefen. Didoja

Oberammergauer Baffionsfpiel.

fpielen 1900 in Oberammergau

nach ber Münchener "Ang. 3tg."

Der Ueberschuß aus ben Paffions=

genbermaßen verwandt werben; Rud-

gahlung alter gemeindlicher Schulden

72,000 Mart, Fonds zur Erhaltung

und Berficherung ber Baffionsgebau-

lichteiten 25,000 Mart, Fertigstellung

eines Uebungstheaters 17,000 Mart,

Bufduß zur Erbauung einer neuen

Schnigfchule 25,000 Mart, Baufonds

gur Erbauung eines Leichenhaufes und

gur Erweiterung des Friedhofes 15,000

Mart, Bergrößerung und Abbezahlung

ber Bafferleitung 26,000 Mart, Stif-

tung gur Pfarrfirche Oberammergau

10,000 Mart, Stiftung zu bem im 15.

Jahrhundert errichteten Frühmeffe=Be=

nefizium 10,000 Mart, Schaffung

eines Paffionsarchivs und einer Biblio-

thet 2000 Mart, Schulgarten 2000

Mark, Berschönerungs= und Fremben=

verfehrsverein 10,000 Mart, Erhal=

tung ber Rreuzesgruppe und ber ge-

meinblichen Dentmäler 7000 Mart,

Lindenpflangung 1000 Mart, hebung

ber Landwirthfchaft 6000 Mt., Sum=

ma 228,000 Mart. Der Ueberschuß

ber Musgaben bedt fich burch Binfen=

juwachs. Die Borbereitungen für bas

Paffionsspiel 1910 beginnen schon in biefem Jahre; bas oben erwähnte Uebungstheater foll bereits im Som=

nach Californien, Bortland,

Scattle, Zacoma und

Buget Cound.

Chicago & Rorth-Bestern Eisenbahn, an jedem Dienstag, 9. April bis 30. April. Kürzgeste Fahrzeit. Feinste Szenerien. Tägliche Touristen-Car-Extursionen. Bersonlich gesteitet halbwöchentlich. Wegen Tickes, isukrirten Pamphlets und vollen Einzelheiten berbeit kund an ballen Einzelheiten ber bei den Freihet kund an bie Aricke Differe 312 Con-

wendet Euch an Die Tidet-Offices, 212 Cart

mer in Gebrauch genommen werben.

lich überfchreitet.

Carpels and Rugs Refter bon Bruffels und Belbet Carpets, in Rugs gemacht und jum halben Breife beffen bertaurt, was bie Baaren bei ber Barb toften wurden. 6x 9F. 8\x11 F. 9x12 F. 6.50 11.50 12.00 16.00 Jugrain Art Squares 3.65 3.15 4.15 2.15 Saki Smyrna Rugs 9x12 3. 30x60 30ff. 6x 9F. 71x101 F. 5.75 8.00 10.50 85c Dreffer-gemacht aus Solib Dat, brei große Schub-laben, großer Spiegel, geschniste Rüden, 6.98 werth & - morgen ju. Arminffer Mugs 36x72 3. 8\x10\frac{1}{2} 3. 1.75 2.65 14.50 16.50 Gewebte Draht Springs - Sartholzgeftell, 98c

Arocern-Spezialitäten für Freitag

150 Ufb. für aufge: 30g Bib. für feinften D. fonittenen Record ge: G. 3aba und Moffa-Raffochten Schinken. fee; - 3} Pfund für Go Bib. für frifd ge- 1.00.
Be tie 2.00. machten Kartoffel: Salat. De für 3 Bid. Rüchfe gan Caups Macaroni feinen Java- und Motta-und Kofe; & Büchsen für Kaffee; — 44 Bfund für 25c.

1.00. 12e für 1 Pfb. Buchfe Co bas Stud für fanch feinen Alasta Lachs. friide Gurten. 10e für 1 Afb. Budfe fanch import. Sarbinen (Schuffel-Deffner), frifde grüne Zwiebein.

Frische und gesalzene Fische

5e Bfund für frifd gerauderte Finnan Dabbies. Go bas Bfund für frifden Ro. 2 Traut. 10e für frifden Salibut. 10c bas Rfund für frifde Cobfifb-Steats.

Be bas Mfund für frifden Ro. 2 Beiffifd.

Mödel-Verkauf Roch nie gubor feit bem Befteben unferes Beichaftes batten wir einen fo flotten Beschäftsgang gu' berftellung - ein riefiger Erfolg - Die Fabritanten, Die ihre Erzeugniffe ausftellten find mehr als befriedigt - und fie find fich alle barin einig, bag Rothichilbs Store ber richtige Blat mar, um eine folche Musftels lung abjuhalten - fattifc ber einzige Blag, ber im Stande ift, für baargablenbe Runben angiebenbe Preife ju notiren.



Sanitary Sea Mog Cotton Top Matragen 3.98 Cote Claftic Fils Matragen — feines Tiding, gutes Gewicht, vergleicht Diefe mit ben fogenannten Claffie Reit — unfer Breis — 8.98 Barlor Schautelftubl-hat Cobbler Leberfit, hohe Rudlebne, bequem und bauerbaft, Golben Dat fins ifh, morgen, jum herstellungs: 1.29 preis. 1.29 Fauch Parlor Stüble - Sige gepolstert in feinem Belour, ftarles Rahagoni finifeb 2.89 Bantine : India Stuhl-Slat Top, nettes Rufter, fart gebaut, ber Wholesale: Preis ift 80c- 59c

Waschloffe - Breise halbirt für Freitag

Rovelty Corbed Lawns, in neuen Streifen und Blumen-Entwürfen, belle und mittlere Far- 6c ben, billig zu 8c, Auswahl, Pard für Ameritanische Bephyr Aleider Bingbams, in nieb-lichen Karrirungen, Plaids und all ben neuesten Shirting Etreifen, im Rosa, Blau, Ochenblut und anderen guten Schatfirungen, Quantität be- 51 ichräuft, Jard Sea Island Acrcales, 36 goll breit, Fabritr in Berfian, Bolfa Dots, Streifen und Scroll Printings, Pard.....

Robefty bedruckte Dimities, Sbeer corbed Quali-tät, in hellen, dunklen und den neuen Haftel-Schattirungen Effekten, gewöhnlich für 15c verfauft, Pard.

Verkauf von Babies-Trachlen

Freitag Bargains für bie Rleinen. Rinder - Bonnets, in Seide und Mul, nett befidt mit großer Rufche und Pompon, einige tudeb und boblgefäumt, besidet mit großer Rüsche und Kompon, einige tinked und höligesammt, große Ties, werth 35c, nur.

Beine Semben u. Bänsche stiebe stiebt, betiekt, bandbesekt, mit Straps über ben Schulzten, werd, der ber gieber den Schulzten, werth 30c, Ausbacht.

Cloats und Reefers für Rinder, gemacht aus feinem Bebford Corb. mit grobem fanch Rragen, garnirt

Bedgats und Neepers fur Kinder, gemocht aus feinem Bedford dorb, mit großem sonch Aragen, garkirt mit Seidenbraid, Band und Spigen; auch Pique Meefers sur Kinder, mit Stidereibesah, Bog ober plaited Riden, werth \$2.00, Kinder-Reefers, gemacht aus feinem wollenem Sioff, mit großem Aragen, garnirt mit fauch Fraib, Bog Ruden, boppelfnöpfige Front mit Berlmutterfnöpfen, web, L. 25 Rift Unguge für Anaben, gemacht aus feinen Ging-bams, mit plaited Roden u. großem Aragen, gar-nirt mit Auffic, auch Aindertleiber, gemacht mit zwei aroßen Auffles über der Schulter, garnirt mit Spigen, werth 60c.

freilag-Bargains in Gardinen und Draperien

Einzelne Rottingham Spigen Garbinen, bolle Grobe, Obbs und Ends berichiebener gabritanten, Garbinen, bie \$1.00 bis \$2.00 bas Baar 29c werth find, Stild. Bartie bon feinen Sbigen-Garbinen, 31 Dbs. lang, bon boppelt gebrehtem Faben gemacht, unfer regulärer Breis \$1.48 bas Baar, Boc Back, Back morgen, Baar Schottifche Guipure Garbinen, feine Mufter, in ertra boppeltem Faben, wirflicher Werth 1.50 Egyptian Thread Spigen: Gatbinen, in arabifchen, Bruffels und Renatifance Muftern, teine Garbine weitiger als \$2.75 das Baar werth, Aus- 1.98 wahl, morgen, bas Baar. Somere Cable Ret Spigen-Barbinen, arabifche Mufter-blefe Partie besteht aus einigen erclusiven Mus-ftern, die Ihr anderswo nicht zu sehen be- 2. 7.5 kommt. einige \$4.50 werth, Paar nur... 2. 7.5 Benbbare Damat Bortieres, feine Mufter, in als fen Farbungen, balt ben Bergleich aus 2.75 mit irgend einer \$4 Gardine, Baar 2.75 Orientalische Tavestry Bortieres, hooglein, einige sehr feine Muster, Duplitate von einigen ber thenersten Rugs im handel—billig 5.00 2,500 Parbs Garbinen Swig, 10c bie Parbwerth, Parb..... 5c

Leinen, Weikmaaren

Tafelleinen, ichwerer beuticher Tafelbamaft, fil-ber- ober grasgebleicht, 58, 62 und 72 Josepheret, ichweres Fabritat, feiner Fruish, volles Affert-ment ben Klumenmitten-bezief für ben Freifagsverfauf, 3d. 22e, 21e u. 18c

Refter bon Tofelleinen, rein großgebleichter und filbergebleichter beutscher und irlandischer Damaft, in Rangen bon 2. 2} und 3 Nards, bolle 60. 62 nd 70 3oll breit — 3u 3b. Langen in 1.00, 63e und 50e. 21 21b. Längen ju 1.25, 88e und 50e. 25 yo. Langen 31 1.20, 88c und 59c.
3-4de. Längen 31 1.20, 88c und 1.05.
Gebleichtes Tud danbluchzeng und farrirtes Glas und Aumbler Candluchzeng, 16-17 3ell breit, 10th. 5c, nur 10 Yards an einen Kunden, 21c.

Beigmaaren-Spezialitäten

Bictoria Lawns, 40 3off breit, feine Qual. für Kleider und Baifis, Fabrifrefter, alles 62c 4c

Spiken, Slickereien

Markirt ofine Profit für Freitag. Seine leinene Torchon - Spigen, beutsche und englische Fabritate, bis ju 3 3ou breit, 2c Reueste arabische und Benisc Spiken Galloons, in Weiß, Geru und arabischen Schattrungen, zur Hölfigt ihrer gewöhlt. Beeise, Aus. 76 wahl für 39e, 25e, 15e und. Reue Cambrie und Swiß Stidereien, bis ju 10 Boll breit, in neuesten offengearbeiteten Guispure : Effetten, Yard, De

Reclining Ao-Carls Bwei Spezial-Offerten für Freitag

Bhitnen Jbal Reelining Go-Cart, von schweren Robr-aemach. Spellac Finish, dat dobe Tash-Front, eng gewoden, Ausvocht von eigl. Emaille oder Carriage Gearing, dat die Whitney Anti-Friction Gummi Tire Stahkader und patentite Kubbrennse, volkständig mit einen feinen wendbaren und adnehmbaren Tapesten Sis, in einer seinen Ausvocht garden, mit einem dazu patsent, mit einem dazu patsent, mit einem dazu patsenten einen Allas russted Son- neuschieren 295 neuschieren; eine \$15 Ausstattung für.

Emaillirle Waaren

Bu weniger als den Serfellungskoften 9c für 2 Quart 9c für 2 Qt. grau



18c für arau 29c für Rr. 8 grau emaillirte Thees

15c für 72 Quart 15c für 3 Ot. grau emaill. 25c für 3 Merlin 15c in grau email.
Sauce Pfannen mit Sance Pfannen mit Dedel.

12c f. grau email.

5c für 11 Ot. Bubb. ing Pfannen.

15c für 3-Duart grau emaillirte Straight

Offen bis 9 Uhr Abends.

Aredit für Jedermann. 825 Gintauf, 82 per Monat. 830 Gintauf.

Rredit für Jedermann. 8100 Ginfauf, \$10 Anzahlung, 86 per Monat.

wie wir im Stande sind, die Preise für munderbar, den Freitag: und Samstag:Ber: artigfte aller großen Derfaufe werden, positiv der Banner Bargain Berfauf des Jahres.

gewährt

und bollig garantirt, großer Dunbet.

folibes Giden

eleb Spied

8.89



gantem Golbe Dinifb, ertre Samftag nur



Aredit für Jedermann.









🕶 Beachtet die Adresse. 🟊

Blue Island Ave., Harrison und Halsted Str. Rredit

